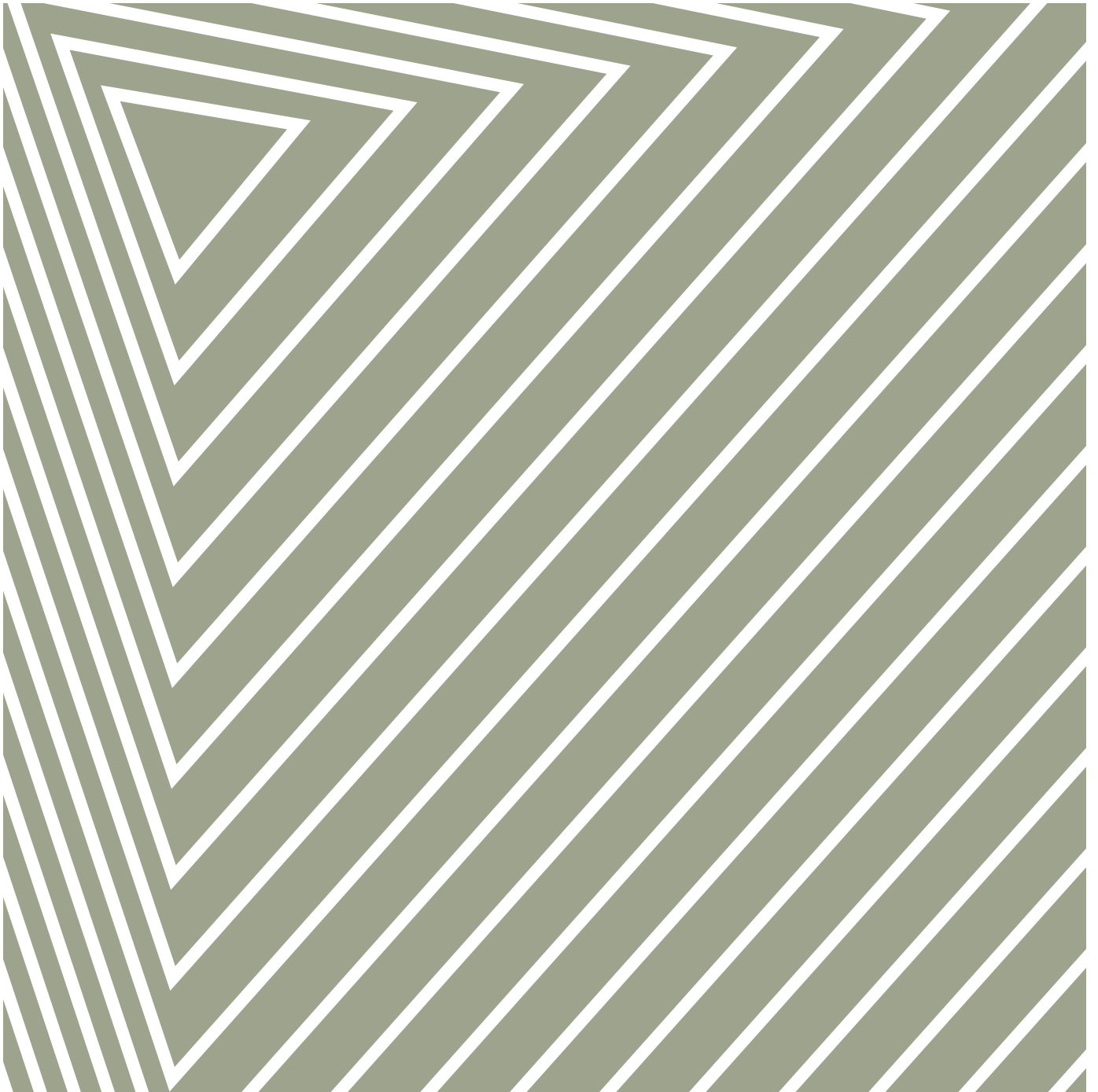


fORSCHUNGS- BERICHT

Hochschule Harz
Ausgabe 2023



Impressum

Herausgeber

Prof. Dr. Frieder Stolzenburg
Prorektor für Forschung und Chancengleichheit

Hochschule Harz
Friedrichstraße 57–59
38855 Wernigerode

Konzeption

Hochschule Harz
Stabsstelle Forschung
Friedrichstraße 57–59
38855 Wernigerode

Redaktion

Christian Reinboth
Kathleen Vogel
Thomas Lohr
Sophie Reinhold

Gestaltung und Satz

Christian Reinboth
Kathleen Vogel

Grafik und Titelbild

Anna Gerold
Theresa Vitera

Fotos

Wenn nicht anders gekennzeichnet:
Archiv der Hochschule Harz

Erstellt mit \LaTeX

Inhaltsverzeichnis

1	Zahlen und Fakten zur Forschung an der HS Harz	8
2	Zentrale Forschungsaktivitäten	14
2.1	Ausgewählte zentrale Forschungsaktivitäten	14
2.2	Ausgewählte zentrale Forschungsaktivitäten im Detail	18
2.2.1	Rückblick KAT III – Ausblick KAT IV	18
2.2.2	GLEIHHA – Förderung von Unternehmensgründungen an der HS Harz	22
3	Forschungsaktivitäten am Fachbereich AI	26
3.1	Forschungsprofil des Fachbereichs	26
3.2	Publikationen und Vorträge des Fachbereichs	28
3.2.1	Wissenschaftliche Publikationen	28
3.2.2	Wissenschaftliche Vorträge	37
3.2.3	Künstlerische Beiträge	43
3.2.4	Weitere Forschungs- und Transferaktivitäten	44
3.3	Ausgewählte Forschungsprojekte des Fachbereichs	47
3.4	Ausgewählte Forschungsprojekte im Detail	53
3.4.1	KlimaPlanReal: Gemeinsam für ein besseres Morgen – partizipative Ansätze im Hochschulkontext des Klimaschutzes	53
3.4.2	Blick hinter den Bauzaun – Filme für den Tag des offenen Denkmals 2023 der UNESCO-Welterbestadt Quedlinburg	56
4	Forschungsaktivitäten am Fachbereich Vw	62
4.1	Forschungsprofil des Fachbereichs	62
4.2	Publikationen und Vorträge des Fachbereichs	64
4.2.1	Wissenschaftliche Publikationen	64
4.2.2	Wissenschaftliche Vorträge	72
4.2.3	Weitere Forschungs- und Transferaktivitäten	77
4.3	Ausgewählte Forschungsprojekte des Fachbereichs	80
4.4	Ausgewählte Forschungsprojekte im Detail	82
4.4.1	Forschungsbeitrag zur Entwicklung eines Schulungsvideos im Recht der Datenverarbeitung für die Landespolizei Sachsen-Anhalt	82
5	Forschungsaktivitäten am Fachbereich W	85
5.1	Forschungsprofil des Fachbereichs	85
5.2	Publikationen und Vorträge des Fachbereichs	88
5.2.1	Wissenschaftliche Publikationen	88
5.2.2	Wissenschaftliche Vorträge	95
5.2.3	Weitere Forschungs- und Transferaktivitäten	102
5.3	Ausgewählte Forschungsprojekte des Fachbereichs	104

6	Institute an der Hochschule Harz	109
6.1	In-Institute	109
6.1.1	Institut für Tourismusforschung	109
6.2	An-Institute	111
6.2.1	Europäisches Institut für TagungsWirtschaft	111
6.2.2	HarzOptics	112
6.2.3	Institut für Automatisierung und Informatik	114
6.2.4	Institut für Dienstleistungs- und Prozessmanagement	115
6.2.5	Institut für nachhaltigen Tourismus	116
6.2.6	PublicConsult	117
7	IHK-Forschungspreis 2023	119
8	Tagungen und Veranstaltungen	122
8.1	Rückblick auf die NWK 2023	122
8.2	Dorfladen-Symposium 2023	128
8.3	SAP Academic Community Conference 2023 (D-A-CH)	133
8.4	Beteiligung an weiteren Tagungen und Messen	135
8.5	Never Stop (Re-)Searching – Forschungssemester 2023	144
9	Verabschiedung forschungsstarker Professor*innen	146
9.1	Prof. Dr. Axel Dreyer	146
9.2	Prof. Dr. Uwe Manschwetus	149
9.3	Prof. Dr. Jutta Müller	152

Grußwort des Prorektors

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem vorliegenden Forschungsbericht soll – wie jedes Jahr – ein zusammenfassender Rückblick auf das Forschungsgeschehen an der Hochschule Harz während des vergangenen Jahres gegeben und – neben den üblichen Drittmittelstatistiken, Publikations- und Projektlisten – ein schlaglichtartiger Blick auf einzelne Veranstaltungen, Kooperationen und Forschungsvorhaben geworfen werden. Was also war im Jahr 2023 für die Forschung an der Hochschule Harz von besonderer Bedeutung?

Wie bereits im Jahr zuvor, endeten auch in 2023 zahlreiche Forschungsprojekte, während nur wenige neue Vorhaben begonnen wurden. Dafür konnten im vergangenen Jahr ausnehmend viele Anträge auf Projektförderung gestellt werden, die teilweise bereits erfolgreich waren, teilweise aber auch noch auf ihre Begutachtung warten. Im laufenden Jahr 2024 dürften somit wieder zahlreiche neue Vorhaben ihren Anfang nehmen, darunter einige Großprojekte zur weiteren Profilierung unserer Forschungsschwerpunkte sowie mehrere für den Forschungsbetrieb wesentliche Infrastrukturvorhaben. Zu den in 2023 ausgelaufenen Forschungsprojekten gehören HARZStartups (Förderung und Vernetzung der Harzer Start-Up-Szene), DVZ (Krisenresilienz der öffentlichen Verwaltung), FABUNITY (Heranführung junger Menschen an MINT-Themen), HS³ Go Europe (Verbesserung der Sichtbarkeit sachsen-anhaltischer HAW in Europa) und weR-inteR (Umsetzung einer gemeinsamen internationalen Forschungsagenda mit der Ostfalia Hochschule). Auch die Förderung des Application Lab, über das seit 2013 die Einwerbung zahlreicher Forschungsvorhaben durch Professorinnen und Professoren der Hochschule Harz erfolgreich unterstützt werden konnte, lief zum Jahresende 2023 nach vorheriger mehrfacher Verlängerung vorläufig aus.

Nachdem der Konferenz- und Messebetrieb nach den beiden „Corona-Jahren“ in 2022 schon wieder spürbar an Auftrieb gewonnen hat, ist für 2023 eine Erholung der diesbezüglichen Aktivitäten auf prä-pandemischem Niveau zu verzeichnen. Zum vierten Mal (nach 2002, 2006 und 2011) durfte die Hochschule Harz im vergangenen Jahr die seit 2000 jährlich durchgeführte Nachwuchswissenschaftler*innenkonferenz – die NWK – am Standort Wernigerode ausrichten und mehr als 200 junge Forschende aus 36 Hochschulen und Universitäten bundesweit begrüßen. Mit dem ersten Harzer Dorfladen-Symposium im November konnte zudem eine weitere Fachtagung erfolgreich durchgeführt und möglicherweise sogar der Grundstein für eine neue Veranstaltungsreihe gelegt werden. Darüber hinaus war die Hochschule auf zahlreichen Konferenzen und Messen im In- und Ausland vertreten – so wurde etwa der gemeinsam mit Studierenden der Tokyo University of Technology und der Universidad Nacional Autónoma de México entwickelte Videospiel-Prototyp „[ex]change“ auf der renommierten Tokyo Game Show präsentiert, einer der internationalen Leitmessen der Spieleentwicklung.

Im Jahr 2023 konnte außerdem die Umsetzung des DFG-Kodex an der Hochschule Harz in verschiedenen Gremien erarbeitet und kurz vor Jahresende noch im Senat beschlossen werden. Dabei handelt es sich um eine an den Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) ausgerichtete Selbstverpflichtung der Hochschule zur Würdigung wissenschaftlicher Qualitätsstandards. Diese soll in Wernigerode und Halberstadt nicht nur für DFG-finanzierte Projekte, sondern für Forschung und Lehre insgesamt verbindlich gelten und regelt unter anderem den korrekten Umgang mit Interessenskonflikten, Qualitätssicherung, Leistungsbewertungen oder dem Verdacht auf Fehlverhalten in der Forschung.

Mit dem Forschungsbericht für 2022 wurde im vergangenen Jahr zudem das Berichtswesen der Hochschule auf \LaTeX umgestellt, nachdem einige Jahre zuvor bereits die händische Erfassung von Veröffentlichungen, Vorträgen und sonstigen Transferaktivitäten zugunsten der Nutzung der Publikationsdatenbank Citavi aufgegeben wurde. Mit der Kombination aus \LaTeX und Citavi steht uns zukünftig ein leistungsfähiger Werkzeugkasten zur möglichst lückenlosen und fehlerfreien Erfassung der diversen Forschungsaktivitäten an der Hochschule Harz zur Verfügung, welchen wir kontinuierlich weiterentwickeln wollen. Angedacht ist für den nächsten Forschungsbericht etwa die Erweiterung der Datenerfassung auf frei zugänglich gemachte Datensätze oder Software-Quellcode.

Der vorliegende Bericht informiert wie jedes Jahr über Anzahl, Umfang und Themen der an der Hochschule Harz durchgeführten Forschungsvorhaben und liefert die wesentlichen statistischen Kennzahlen aus dem Bereich der Drittmittelforschung. Darüber hinaus enthält er Auflistungen aller wissenschaftlichen Publikationen und Fachvorträge sowie der sonstigen für den Transfer relevanten Aktivitäten getrennt nach Fachbereichen. Auf einzelne Projekte, Veranstaltungen und Auszeichnungen wird darüber hinaus in kurzen Beiträgen detaillierter eingegangen. Schlussendlich haben wir mit Axel Dreyer, Uwe Manschwetus und Jutta Müller drei besonders publikations- und forschungsstarke Professor*innen in den Ruhestand verabschiedet – ihr langjähriges Wirken an der und für die Hochschule wird im letzten Abschnitt dieses Berichts gewürdigt.

Bei der Lektüre wünschen wir viel Freude und stehen allen Interessentinnen und Interessenten wie immer für Auskünfte und Projektanfragen jederzeit gerne zur Verfügung – die Kontaktdaten finden sich unter <https://www.hs-harz.de/forschung/ansprechpartner>.

Wernigerode/Halberstadt, den 10.04.2024



Prof. Dr. Frieder Stolzenburg
Prorektor für Forschung und Chancengleichheit

1

Zahlen und Fakten zur Forschung an der HS Harz



1 Zahlen und Fakten zur Forschung an der HS Harz

Verausgabte Drittmittel

Bei den verausgabten Drittmitteln ist nach einer langen Phase des kontinuierlichen Wachstums, unterbrochen nur durch einen initialen „Corona-Knick“ im Jahr 2020, für 2023 ein klarer Einbruch zu konstatieren. Hierfür gibt es verschiedene Ursachen, von denen mit der Verrentung und Neuberufung etlicher Professorinnen und Professoren, dem Auslaufen zahlreicher bestehender Förderungen bei zugleich schleppendem Roll-Out neuer Förderrichtlinien sowie den zunehmenden Unwägbarkeiten der akademischen Karriere- und damit auch Personalplanung nur einige genannt werden sollen. Mit knapp 3,38 Millionen Euro fällt der Drittmittelhaushalt für 2023 um rund 1,7 Millionen Euro und damit ein gutes Drittel kleiner als der des Vorjahres aus.

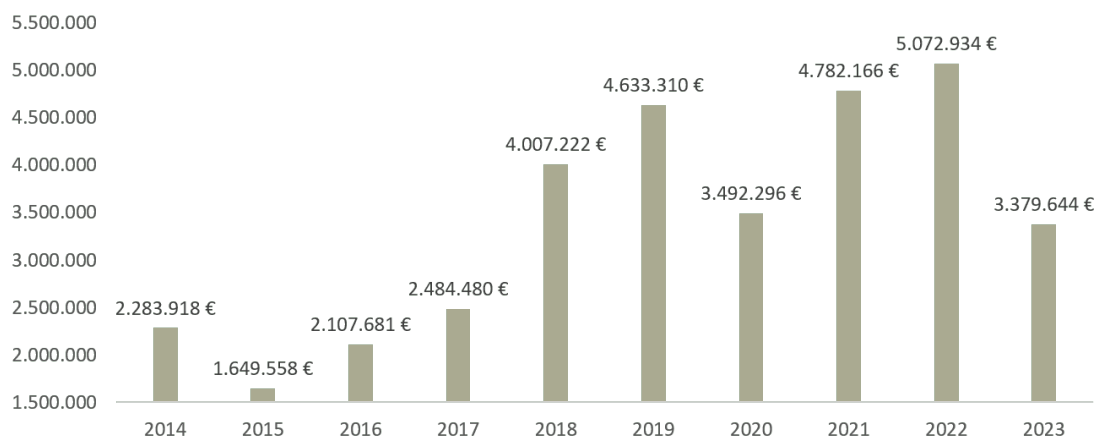


Abbildung 1: Entwicklung der an der Hochschule verausgabten Drittmittel seit 2014.

3.379.644 EUR verausgabte Drittmittel

...davon 1.957.895 EUR in zentralen Projekten,

...1.020.405 EUR am Fachbereich AI,

...164.992 EUR am Fachbereich Vw

...und 236.352 EUR am Fachbereich W.

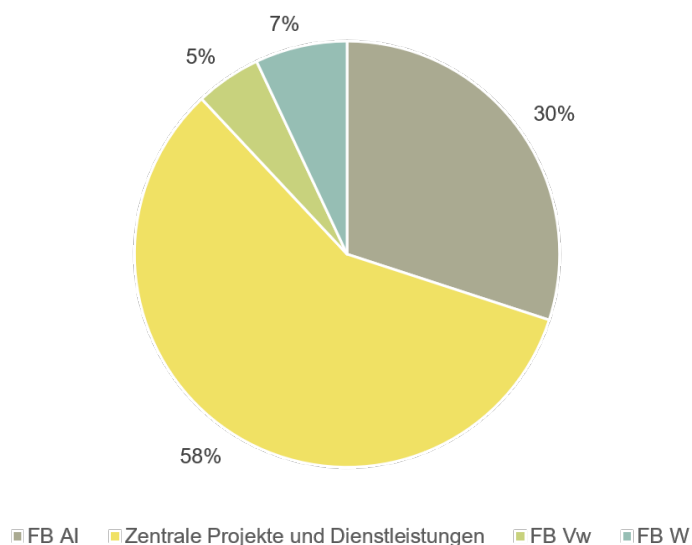


Abbildung 2: Anteilig verausgabte Drittmittel nach Fachbereich im Jahr 2023.

Die nachfolgende Tabelle und Grafik verdeutlichen die Entwicklung der an der Hochschule Harz verausgabten Drittmittel insgesamt sowie über die zentralen Projekte und Fachbereiche während der vergangenen zehn Jahre. Zu konstatieren ist eine stetige Zunahme der Bedeutung zentraler Projekte, die primär der Hochschul- und Strukturentwicklung dienen und die daher keinem der Fachbereiche, sondern unmittelbar dem Rektor oder den Prorektor*innen zugeordnet sind.

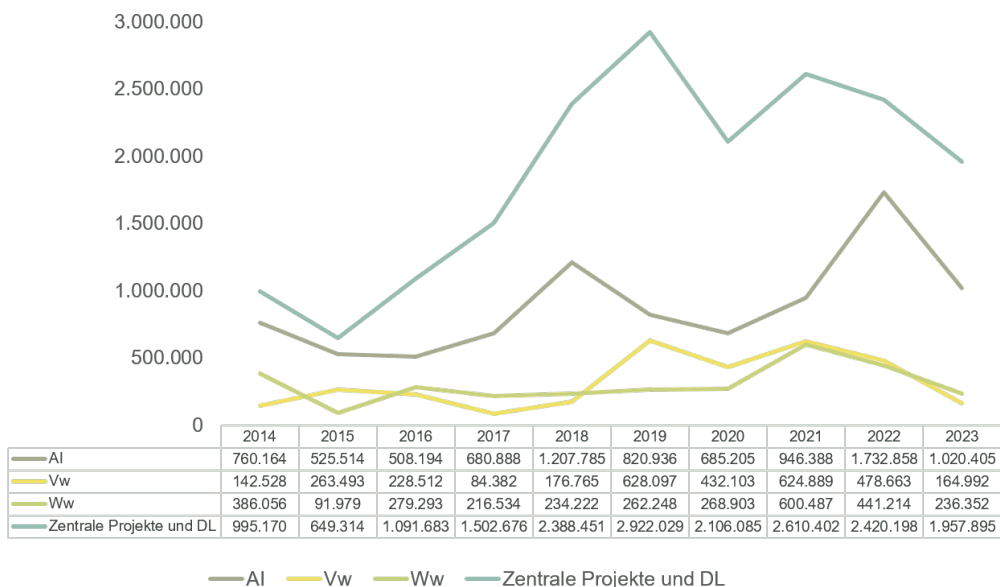


Abbildung 3: Verausgabung von Drittmitteln an den Fachbereichen von 2014 bis 2023.

Analog zur Entwicklung des Drittmittelvolumens ist auch die Anzahl der Projekte – von 95 und 96 in 2021 und 2022 auf 77 in 2023 – sowie die Anzahl der in diesen Projekten tätigen Drittmittelbeschäftigten – von 95 und 98 in 2021 und 2022 auf 73 in 2023 – gesunken. Betrachtet man die Entwicklung der Anzahl an Drittmittelbeschäftigten über die vergangenen zehn Jahre ist dennoch ein erheblicher Zuwachs zu konstatieren.

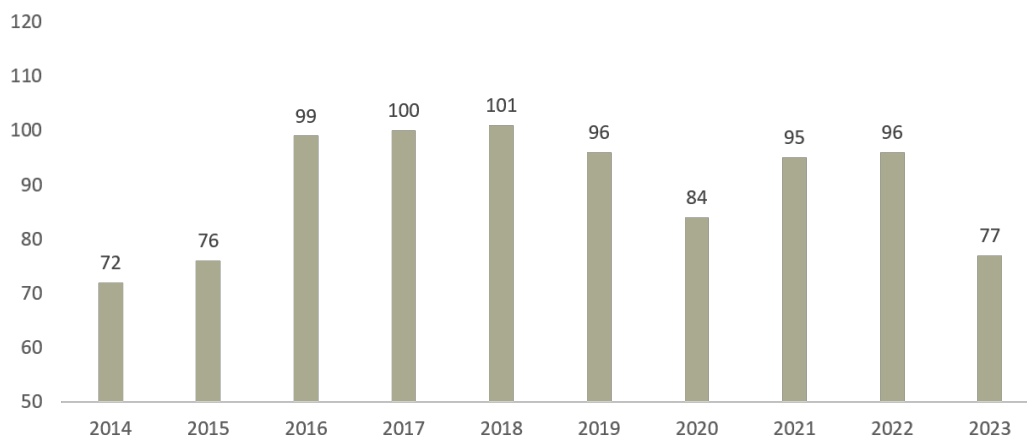


Abbildung 4: Entwicklung der Anzahl an Drittmittelprojekten von 2014 bis 2023.

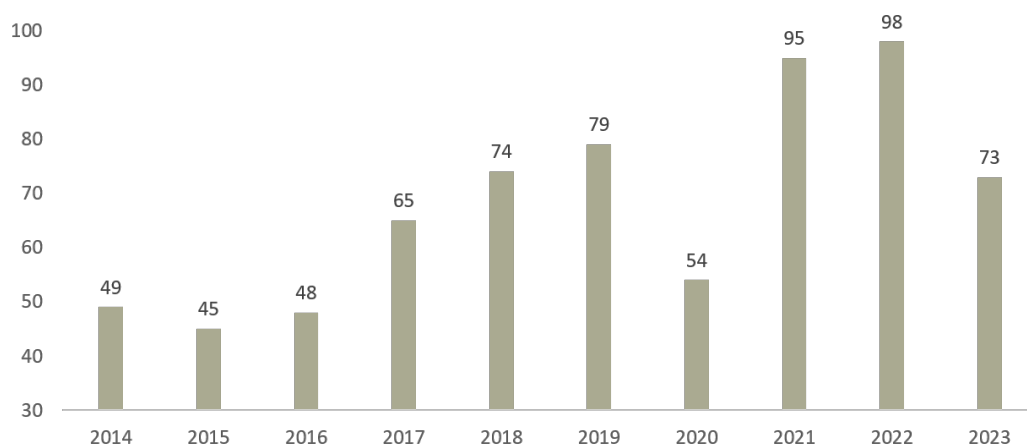


Abbildung 5: Entwicklung der Anzahl an Drittmittelbeschäftigten von 2014 bis 2023.

Wie die Aufteilung der Drittmittel nach Mittelgebern zeigt, konnte die Hochschule Harz den Weg der weiteren Diversifizierung ihrer Finanzierungsquellen erfolgreich fortsetzen. Während der Bund (insbesondere BMBF und BMWK) mit einem Anteil von 31% den größten Mittelgeber darstellt, stammt etwa jeder siebte verausgabte Euro (13%) aus einem EU-Programm. Weitere 22% der Mittel kommen vom Land, die übrigen 34% aus anderen Quellen wie etwa von Stiftungen, aus der Auftragsforschung oder von der DFG. Der für 2023 im Vergleich mit den Vorjahren auffallend hohe Stiftungsanteil von 12% ist auf die Finanzierung der Projekte DigiLehR und eSALSA – zugleich zwei der drittmittelvolumenstärksten Vorhaben des Jahres 2023 – durch die Stiftung Innovation in der Hochschullehre zurückzuführen. Die Forschung in ihrer Gesamtheit hängt aufgrund dieser Diversifizierung nicht von einzelnen Mittelgebern oder Förderprogrammen ab.

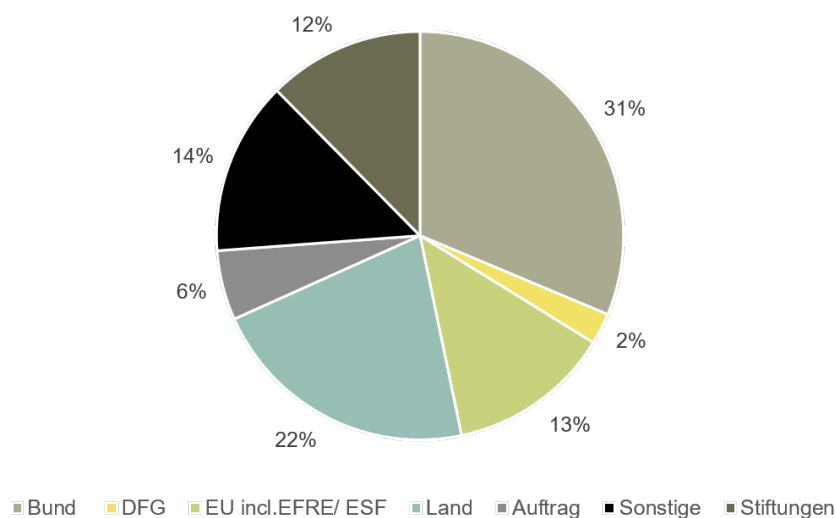


Abbildung 6: Anteilige Ausgaben nach Drittmittelgeber im Jahr 2023.

Drittmittelvolumenstärkste Projekte des Jahres 2023

1. CASE
2. DigiLehR
3. CyberSec Booster
4. AI-Engineering
5. eSALSA
6. KlimaPlanReal
7. DFG-Liquidadsorption
8. KSI-HSH-Klima
9. weed-AI-seek
10. Professorinnenprogramm III

Veröffentlichungen und Vorträge

Hinsichtlich der Anzahl an Publikationen ist ein leichter Abfall im Vergleich zu den beiden Vorjahren festzustellen, die Gesamtzahl liegt aber immer noch deutlich über dem prä-pandemischen Niveau von 2019. Die im Vergleich zu den Vorjahren auffällige Steigerung am Fachbereich Verwaltungswissenschaften ist wesentlich auf zusätzliche Publikationen zum 25-jährigen Fachbereichsjubiläum zurückzuführen, der Rückgang am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften auf das Auslaufen des besonders publikationsstarken Projekts TransInno_LSA. Die Vortragstätigkeit hat nach dem erheblichen Einbruch im ersten Corona-Jahr auch in 2023 weiterhin stark zugenommen.

	2023	2022	2021	2020	2019
Publikationen gesamt	150	161	164	206	117
davon Publikationen FB AI	48	49	51	60	44
davon Publikationen FB Vw	60	43	49	67	43
davon Publikationen FB W	46	69	64	79	30
davon Open Access verfügbar	57	65	n.e.	n.e.	n.e.
davon Forschungsschwerpunkt IKT	48	54	44	35	51
Vorträge gesamt	158	139	121	60	94
davon Vorträge FB AI	52	46	22	21	32
davon Vorträge FB Vw	41	36	36	20	21
davon Vorträge FB W	66	57	63	19	41

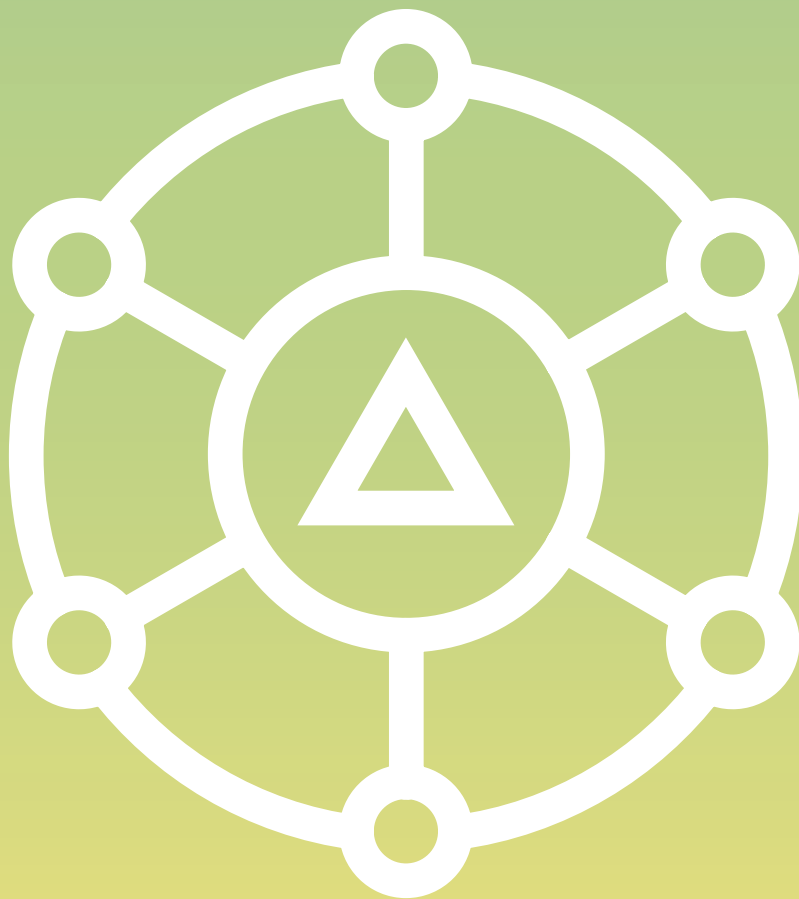
(Aufgrund einer Verfeinerung bei der Datenerhebung werden mehreren Fachbereichen zugeordnete Publikationen und Vorträge ab 2023 für die Gesamtzahl der Publikationen und Vorträge nicht mehr doppelt registriert, die Gesamtzahlen lassen sich somit auch nicht mehr durch Aufsummierung nachvollziehen.)

Im Hinblick auf die freie Verfügbarmachung (Open Access) wissenschaftlicher Publikationen wäre es verfrüht, einen positiven oder negativen Trend ausmachen zu wollen, da die entsprechende Eigenschaft erst seit 2022 für das Forschungsberichtswesen erfasst wird. Auch im Jahr 2023 erfolgte aber erneut mehr als ein Drittel (38%) aller Veröffentlichungen Open Access. Innerhalb der Hochschule nimmt der Fachbereich Automatisierung und Informatik mit einer Open Access-Quote von 73% (35 von 48 Publikationen) eine Vorreiterrolle ein. Erneut wurden alle frei verfügbaren Publikationen in den Fachbereichsprofilen mit einem #OA gekennzeichnet und können über einen Klick auf den jeweiligen Link heruntergeladen bzw. aufgerufen werden.



2

Ausgewählte zentrale Forschungsaktivitäten



2 Zentrale Forschungsaktivitäten

2.1 Ausgewählte zentrale Forschungsaktivitäten

CASE – Center of Advanced Scientific Education

Inhalt: Im Rahmen des gemeinsam durch den Bund und die Länder aufgelegten Förderprogramms FH-Personal widmet sich die Hochschule Harz zusammen mit drei weiteren Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) aus Sachsen-Anhalt der strategischen Gewinnung und Entwicklung von professoralem Personal. Ziel des Vorhabens ist es, die Anzahl berufbarer Personen zu erhöhen, deren frühzeitige Bindung zu ermöglichen, Rekrutierungsverfahren zu stärken sowie die Attraktivität und Sichtbarkeit der HAW als Arbeitgeber für den wissenschaftlichen Nachwuchs zu steigern.

Projektleitung: Prof. Dr. Folker Roland

Laufzeit: 2021-2027

Mittelgeber: Bund (BMBF) / Land Sachsen-Anhalt

Förderprogramm: FH-Personal

Projektpartner: Hochschule Anhalt, Hochschule Merseburg, Hochschule Magdeburg-Stendal

Weitere Informationen:

<https://www.hs-harz.de/forschung/ausgewaehlte-forschungsprojekte/case/>

eSALSA – eService-Agentur der Hochschulen im Land Sachsen-Anhalt

Inhalt: Das Verbundprojekt eSALSA soll eine effiziente digitale Unterstützung der Hochschulbildung an allen Hochschulstandorten in Sachsen-Anhalt etablieren. Die Schwerpunkte von eSALSA umfassen die Themenbereiche E-Prüfungen, hybride Lehr-/Lernszenarien und Online-Qualifizierungsangebote. In hochschulübergreifenden Kompetenz-zirkeln werden neue Formate mit dem Ziel entwickelt, die Lehrenden an den beteiligten Hochschulen in technischen, didaktischen und juristischen Grundlagen und Anwendungen zu qualifizieren. Darüber hinaus stehen an den Hochschulen eSALSA-Mitarbeiter*innen zur Verfügung, die einzelne Lehrende bei der individuellen Weiterentwicklung ihrer Lehre durch Integration digitaler Tools begleiten und unterstützen.

Projektleitung: Prof. Dr. Jens Weiß / Prof. Dr. Hardy Pundt

Laufzeit: 2021-2024

Mittelgeber: Stiftung Innovation in der Hochschullehre

Förderprogramm: Hochschule durch Digitalisierung stärken

Projektpartner: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Hochschule Anhalt, Hochschule Magdeburg-Stendal, Hochschule Merseburg, Kunsthochschule Burg Giebichenstein, FH der Polizei Sachsen-Anhalt

Weitere Informationen:

<https://www.hs-harz.de/forschung/ausgewaehlte-forschungsprojekte/esalsa>

F!Structure

Inhalt: Mit dem Projekt F!Structure wurde das Ziel verfolgt, die im Rahmen der dritten Förderphase des Kompetenznetzwerks für Angewandte und Transferorientierte Forschung (KAT) in Sachsen-Anhalt geschaffenen personellen Strukturen und Kompetenzen bis in die vierte Förderphase hinein aufrechtzuerhalten, die im Jahr 2024 starten soll. Dies betrifft insbesondere das sogenannte Application Lab – eine im Jahr 2013 an der Hochschule Harz geschaffene Organisationseinheit, die Professorinnen und Professoren bei der Beantragung von Fördermitteln sowie bei der organisatorischen Umsetzung geförderter Projekte entlastet und ihnen dadurch mehr Freiraum für die eigentliche wissenschaftliche Arbeit ermöglicht.

Projektleitung: Prof. Dr. Georg Westermann / Prof. Dr. Frieder Stolzenburg

Laufzeit: 2021-2023

Mittelgeber: Land Sachsen-Anhalt (MWW/D/MWU)

Weitere Informationen: <https://www.hs-harz.de/forschung/application-lab>

FABUNITY – Fabulous Fabrication Community

Inhalt: Der FABUNITY-Verbund konzipiert und realisiert innovative regionale Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren. Die Hochschule Harz beteiligt sich mit den Angeboten des STUDYlabs an FABUNITY, in dem junge Menschen im Rahmen verschiedenster Aktivitäten Technik und Informatik als ganz persönliche Zukunftsthemen für sich entdecken können.

Projektleitung: Prof. Dr. Andrea Heilmann

Laufzeit: 2021-2023

Mittelgeber: Bund (BMBF)

Förderprogramm: Regionale Cluster für MINT-Bildung für Jugendliche

Projektpartner: heimatBEWEGEN e.V., IPK Leibniz, Kreativwerkstatt Aschersleben

Weitere Informationen: <https://fabunity.de/>

GLEIHHA – ein Gründungsleitfaden für die Hochschule Harz

Inhalt: Im Rahmen von GLEIHHA wird ein Gründungsleitfaden entwickelt, der sich an Studierende und Beschäftigte der Hochschule richtet. Der Leitfaden soll praxisnah, kompakt und zielgruppengerecht erschließen, welche Schritte für eine Gründung aus der Hochschule von Bedeutung sind, welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten Bund und Land anbieten und welche Anlauf- und Unterstützungsstellen zur Verfügung stehen. Darüber hinaus wird der Leitfaden zentrale Erkenntnisse aus abgeschlossenen wie auch noch laufenden Projekten mit Gründungsfokus an der Hochschule Harz aufgreifen und zusammenfassend darstellen, unter welchen Rahmenbedingungen Gründungen aus der Hochschule heraus gelingen können. Geplant ist zudem eine Zusammenstellung von gründungsrelevanten Lehrinhalten über sämtliche Fachbereiche und Studiengänge der Hochschule hinweg, die es gründungsinteressierten Studierenden erleichtert, in Vorbereitung auf eine mögliche Selbständigkeit ergänzende Studieninhalte außerhalb ihres eigentlichen Curriculums zu belegen.

Projektleitung: Prof. Dr. Hardy Pundt

Laufzeit: 2023-2024

Mittelgeber: Land Sachsen-Anhalt (MWU)

Weitere Informationen:

<https://www.hs-harz.de/forschung/ausgewaehlte-forschungsprojekte/gleichha>

HS³ Go Europe – Drei Hochschulen Sachsen-Anhalts erschließen europäische Forschungspotentiale

Inhalt: Im Rahmen von HS³ Go Europe arbeiten die drei Hochschulen Anhalt, Magdeburg-Stendal und Harz unter Leitung der Hochschule Magdeburg-Stendal am Aufbau strategischer Transferstrukturen, an der Verbesserung der Sichtbarkeit sachsen-anhaltischer Hochschulen im europäischen Raum sowie an der gemeinsamen Einwerbung von EU-Forschungsmitteln insbesondere im Bereich der drei fachlichen Schwerpunkte Nachhaltigkeit / Ressourceneffizienz, Digitalisierung und Demografiefolgen.

Projektleitung: Prof. Dr. Georg Westermann / Prof. Dr. Frieder Stolzenburg

Laufzeit: 2018-2023

Mittelgeber: Bund (BMBF)

Förderprogramm: Forschung an Fachhochschulen

Projektpartner: Hochschule Anhalt, Hochschule Magdeburg-Stendal

Weitere Informationen:

<https://www.hs-harz.de/forschung/ausgewaehlte-forschungsprojekte/hs3-go-europe>

Landesgraduiertenförderung

Inhalt: Über die Landesgraduiertenförderung werden besonders begabte und leistungsstarke Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler gefördert, die in Kooperation mit einer Universität oder in einem der neuen HAW-Promotionszentren ein Promotionsvorhaben an der Hochschule Harz verfolgen.

Projektleitung: Prof. Dr. Georg Westermann / Prof. Dr. Frieder Stolzenburg

Laufzeit: seit 2016

Mittelgeber: Land Sachsen-Anhalt

Förderprogramm: Die Finanzierung erfolgt auf Basis des Graduiertenförderungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (GradFG) in der aktuellen Fassung von 2016

Weitere Informationen: <https://www.hs-harz.de/forschung/graduiertenfoerderung/>

weR-inteR – 1st International Research Week at the Universities of Applied Sciences Harz and Ostfalia

Inhalt: Mit dem Projekt weR-inteR strebt die Hochschule Harz in Zusammenarbeit mit der Ostfalia Hochschule eine Intensivierung der Internationalisierung ihrer Forschungsstrategie an. Vom 02. bis 05.05.2023 fand daher an beiden Standorten die „International Research Week“ (IRW) statt, in deren Rahmen der Austausch über mögliche Forschungsprojekte mit Forschenden aus Spanien, Portugal, Großbritannien, den Niederlanden und Deutschland gesucht wurde.

Projektleitung: Prof. Dr. Louisa Klemmer

Laufzeit: 2022-2023

Mittelgeber: Bund (BMBF)

Förderprogramm: Forschung an Fachhochschulen

Projektpartner: Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Weitere Informationen: <https://www.hs-harz.de/irw-europe>

2.2 Ausgewählte zentrale Forschungsaktivitäten im Detail

2.2.1 Rückblick KAT III – Ausblick KAT IV

Das Kompetenznetzwerk KAT samt zugehörigem Application Lab, auch bekannt als das Transferunterstützungszentrum der Hochschule Harz, wurde mit dem Ziel etabliert, den Wissens- und Technologietransfer (WTT) an der Hochschule durch die Implementierung eines bis dato für Fachhochschulen völlig neuartigen WTT-Modells konkurrenzfähig voranzutreiben und nachhaltig zu stärken. Besondere Priorität wurde dabei dem Aspekt beigemessen, dass ein wirklich erfolgreicher Technologietransfer nicht allein durch den Versuch erfolgen kann, an der Hochschule gewonnenes Wissen potentiellen Partnern gegenüber lediglich zur Vermittlung anzubieten. Von Anfang an war klar, dass vor allem eine aktive Unterstützung der kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) in Klein- oder Kleinstprojekten erforderlich ist. Solch ein niederschwelliger Transfer sichert gleichzeitig eine Verankerung der Hochschule in der Region. Um im Wissens- und Technologietransfer erfolgreich zu agieren, waren zielgerichtete Maßnahmen in zwei Richtungen erforderlich. Auf der einen Seite spielten forschungsstarke Wissenschaftler eine entscheidende Rolle, da sie das zu übertragende Wissen generieren.



Auf der anderen Seite waren absorbierende Unternehmen als Empfänger des WTT an erfolgreichen Kooperationen beteiligt. Im Normalfall steht beiden Seiten lediglich eine Stelle auf Hochschuleseite als passiver Vermittler zur Verfügung. Das KAT hat hier seit seiner ursprünglichen Einrichtung im Jahr 2005 durch die Installation eines Knowledge Brokers aktiv dem Mangel an passender Unterstützung entgegengewirkt. Insbesondere im Rahmen der Projektanbahnung bzw. -definition sowie bei der Übernahme formaler Unterstützungsleistungen oder notwendiger wissenschaftlicher Vorarbeiten, hat sich die Unterstützung durch das Application Lab, die in der letzten KAT-Förderperiode beständig ausgebaut wurde, bewährt.

Durch das Application Lab wurden forschungsnahe Dienstleistungen sowohl für die internen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der hauseigenen Professuren und wissenschaftlichen Mitarbeitenden erbracht als auch für externe Anfragen von Unternehmen oder Kooperationspartnern. Erreichtes Ziel war es, die Projektideen sowohl der Wissenschaftler als auch der Unternehmen in zahlreiche konkrete Forschungs- und Entwicklungsprojekte umzuwandeln. Neben diesen Aktivitäten profitierten externe Unternehmen, die an Forschung interessiert sind, von den klassischen Transferdienstleistungen, die in der Regel vom KAT-Transferbeauftragten oder in Zusammenarbeit mit dem ApplicationLab erbracht wurden.

Ein wesentlicher Unterschied zu herkömmlichen Transferinstitutionen, die landesweit aktiv sind, lag insbesondere in der engagierten, aktiven Unterstützung der eigenen Wissenschaftler, was das Nichtvorhandensein eines wissenschaftlichen Mittelbaus an HAWs zumindest teilweise, z.B. in den Projektantragsphasen, ausgleichen konnte.



Abbildung 1: Lebenszyklus einer im KAT bearbeiteten Innovationsidee.

Durch die Mobilisierung und kontinuierliche Sensibilisierung für die Bedürfnisse der regionalen Wirtschaft sowie die unmittelbare Verfügbarkeit der dafür vorgesehenen wissenschaftlichen Partner im eigenen Hause, konnten hochwertige Dienstleistungen in kürzester Zeit auch für Handwerk und gewerbliche Wirtschaft angeboten werden. Mit dem KAT-Transferbeauftragten und dem KAT-geförderten ApplicationLab stand der Hochschule Harz, dem gesamten KAT-Netzwerk sowie den Unternehmen der Region ein neues, äußerst erfolgreiches Instrument zur Verfügung. Dies ermöglichte eine signifikante Steigerung des Wissens- und Technologietransfers aus der Wissenschaft in die Wirtschaft und brachte neue Ideen aus den Unternehmen in die Lehre. Der neue WTT-Service-Ansatz erwies sich als besonders gut geeignet, um auch die Anzahl von Kleinst-Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit der Wirtschaft vor Ort zu erhöhen. Diese Projekte hätten in der Regel ohne angemessene Unterstützung aufgrund ihres vergleichsweise hohen administrativen Aufwands im Verhältnis zu ihrem Projektvolumen nicht in diesem Umfang durchgeführt werden können.

Durch die Zusammenarbeit zwischen ApplicationLab, Transferbeauftragtem und Stabsstelle Forschung und den daraus resultierenden, gemeinsam mit den Wissenschaftlern und der Wirtschaft initiierten FuE-Forschungsprojekten, konnten somit umfangreiche Leistungen verschiedenen Zielgruppen zur Verfügung gestellt und positive Ergebnisse im Sinne einer signifikanten Steigerung der FuE-Quote der Hochschule Harz realisiert werden – Ergebnisse, die sich auch in den Statistiken im Abschnitt „Zahlen und Fakten“ in diesem Forschungsbericht niederschlagen, die in 2024 nun fraglos einen gewissen Knick erfahren werden.

Nachdem die KAT-Förderung eigentlich planmäßig Ende 2021 auslaufen sollte, konnte das Vorhaben zweimalig verlängert werden. Das gute Konzept hinter dem Gesamtstruktur sowie der Wunsch, die einmal geschaffenen und überaus nützlichen Strukturen auch weiterhin zu erhalten, gaben hierzu den Anlass. Formal endete das Vorhaben KAT zwar vorerst zum Jahresende 2023. Mit einer neuen Zuweisung des Mittelgebers und somit mit einer Weiterführung des erfolgreichen Konzeptes auch in den nächsten Jahren wird hingegen zeitnah gerechnet. Für die kommende Zeit stehen dann unter anderem eine Intensivierung der KAT-eigenen Forschungstätigkeiten in Ergänzung zur Unterstützung der Einwerbung von Drittmitteln für Forschungsprojekte sowie eine Verstärkung der Bemühungen um den Ausbau internationaler Forschungskontakte auf der Agenda.

[Text: Thomas Lohr]



Das Kompetenzzentrum für Informations- und Kommunikationstechnologien und unternehmensnahe Dienstleistungen an der Hochschule Harz wurde im Rahmen der Exzellenzoffensive des Landes Sachsen-Anhalt gegründet und ist Teil des Sachsen-Anhalt umspannenden Kompetenznetzwerkes für Angewandte und Transferorientierte Forschung (KAT). Die Arbeit des Kompetenzzentrums sowie des Nachfolgeprojekts F!Structure wurde im Rahmen des Programms „Sachsen-Anhalt WISSENSCHAFT Schwerpunkte“ mit Mitteln des Landes sowie der Europäischen Union (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung - EFRE) gefördert.



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

EFRE

Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

2.2.2 GLEIHHA – Förderung von Unternehmensgründungen an der HS Harz

Die Förderung von Unternehmensgründungen an der Hochschule Harz nimmt eine zentrale Stellung in der Entwicklung des unternehmerischen Geistes und Know-hows von Studierenden und Beschäftigten ein. Selbstständigkeit ist eine attraktive, aber auch herausfordernde Karriereoption, die über eine bloße Geschäftsidee hinausgeht und zahlreiche Hürden wie rechtliche Fallstricke und Finanzierungsfragen mit sich bringt. Die Hochschule Harz engagiert sich aktiv bei der Förderung unternehmerischer Bestrebungen ihrer Studierenden und Mitarbeitenden. Ein jüngstes Beispiel hierfür ist die Entwicklung eines umfassenden Gründungsleitfadens im Rahmen des aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt finanzierten GLEIHHA-Projekts. Dieser Leitfaden zielt darauf ab, den Weg in die Selbstständigkeit zu erleichtern und praxisnahe, kompakte sowie zielgruppengerechte Informationen zu bieten, die Gründungsinteressierte bei ihrem Vorhaben unterstützen.



Abbildung 1: Teilnehmende des GLEIHHA-Gründungsdialogs diskutieren über die Informationsbedürfnisse studentischer Gründungsinteressierter.

Ein zentrales Element des Projekts war der GLEIHHA-Gründungsdialog, der am 4. Oktober 2023 stattfand. Dieser Workshop stellte eine wichtige Plattform für den Austausch und die Diskussion von Schlüsselaspekten der Unternehmensgründung in Sachsen-Anhalt dar. Die Teilnahme von Stakeholdern aus verschiedenen Sektoren ermöglichte eine umfassende Erörterung der Herausforderungen und Chancen, die sich für Unter-

nehmensgründende in der Region bieten. Der Workshop war charakterisiert durch einen interaktiven und kollaborativen Ansatz, der es den Teilnehmenden ermöglichte, sich intensiv mit den Themen auseinanderzusetzen. Dabei wurden Erfahrungen ausgetauscht und Perspektiven diskutiert, die für die Förderung des Unternehmertums relevant sind. Teilnehmer waren unter anderem Vertreter*innen aus dem Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, dem Innovations- und Gründerzentrum im Landkreis Harz GmbH, der IHK Magdeburg, der Hochschule Anhalt, dem Transfer- und Gründerzentrum der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, sowie Vertreter von HARZ Startups, UniGlow Entertainment GmbH, Deine Harzhochzeit, der Lumaz GmbH und der eGuest & ePassGo GmbH. Die im Workshop gewonnenen Erkenntnisse lieferten wertvolle Einblicke in die Bedeutung von Netzwerken und Mentorship für Unternehmensgründungen sowie die Notwendigkeit, den Zugang zu Ressourcen und relevanten Informationen zu verbessern.



Abbildung 2: Im Rahmen des GLEIHHHA-Gründungsdialogs identifizierte Hürden und Herausforderungen für gründungsinteressierte Studierende an der Hochschule Harz.

Die Entwicklung des Gründungsleitfadens ist ein Schritt hin zu einer strukturierteren und umfassenderen Unterstützung von Gründungsvorhaben an der Hochschule Harz. Er soll aufzeigen, welche Schritte für eine Gründung von Bedeutung sind, welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten verfügbar sind und welche Anlauf- und Unterstützungsstellen es gibt. Zentral in diesem Prozess sind auch die Erkenntnisse aus abgeschlossenen

und laufenden Projekten mit Gründungsfokus. Geplant ist zudem, gründungsrelevante Lehrinhalte über sämtliche Fachbereiche und Studiengänge der Hochschule zusammenzustellen.

Zahlreiche bereits durchgeführte Einzelinterviews mit relevanten Stakeholder-Gruppen helfen dabei, wesentliche Faktoren für das Gelingen von Gründungsvorhaben zu identifizieren und zu beschreiben. Der Leitfaden soll nicht nur eine Ansammlung von Empfehlungen sein, sondern ein lebendiges Dokument, das die vielfältigen Wege und Herausforderungen der Selbstständigkeit aufzeigt. Die Einblicke aus dem Workshop tragen dazu bei, den Leitfaden so zu gestalten, dass er die realen Bedürfnisse und Herausforderungen von gründungswilligen Studierenden und Mitarbeitenden widerspiegelt. Er wird Ende 2024 über eine Webseite verfügbar gemacht und öffentlich einsehbar sein, um als umfassende Ressource für zukünftige Gründer*innen zu dienen.

[Text: Christin Rothe | Fotos: Karoline Klimek]

GLEIHHA wird von 2023 bis 2024 aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.



3

Forschungsaktivitäten am Fachbereich Automatisie- rung und Informatik



3 Forschungsaktivitäten am Fachbereich AI

3.1 Forschungsprofil des Fachbereichs

Die neun Bachelor- und drei Master-Studiengänge am Fachbereich Automatisierung und Informatik bereiten Studierende auf die vielfältigen Aufgaben einer digitalen Arbeitswelt vor. Das moderne Ausbildungskonzept orientiert sich an der großen Nachfrage aus Industrie, Verwaltung und Dienstleistungssektor nach Fachkräften mit IT-Know-how. Das Studienangebot umfasst die Fächer Automatisierung (Smart Automation) und Informatik sowie eine Reihe von Kombinationen mit Disziplinen wie Pädagogik, Verwaltung oder digitaler multimedialer Gestaltung – so etwa die Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen oder Technisches Innovationsmanagement. Im Jahr 2023 startete der Bachelor-Studiengang AI Engineering zum gesellschaftlich hochrelevanten Themenfeld der Künstlichen Intelligenz als gemeinsames Angebot von vier HAW und einer Universität in Sachsen-Anhalt. Die Hochschule Harz bietet im Rahmen dieser bundesweit einmaligen Lehr-Kooperation die Spezialisierung „Mobile Systeme und Telematik“ an.

Die Verzahnung von Lehre und Forschung ist ein wichtiges Ziel. Das Forschungsprofil des Fachbereichs („Nachhaltige digitale Innovation“) bündelt die Forschungsaktivitäten und wird durch die Säulen „Digitale Transformation“, „Künstliche Intelligenz“, „Digitale Medien“ und „Nachhaltigkeit“ getragen. Dieses Profil ist auf die Beteiligung an der Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen ausgerichtet. Der Fachbereich unterstützt damit das Forschungsziel, Innovationen nachhaltig, d.h. ökonomisch, ökologisch und sozial ausgewogen umzusetzen. Die Entwicklung und Erprobung innovativer Ansätze zum Umgang mit dem demographischen Wandel ist ebenfalls Bestandteil des Forschungsprofils. Aktuelle Themen, wie etwa die nachhaltige Entwicklung in ländlichen (und schrumpfenden) Regionen, digitales Lernen oder die Arbeit des CyberSecurity-Verbunds des Landes Sachsen-Anhalts, werden weiter fortgesetzt. Um das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen, wurden in den vergangenen Jahren zudem neue Vorhaben begonnen, so etwa die Erarbeitung und Umsetzung eines Klimaschutzkonzepts für die Hochschule und die Beteiligung an einem Projekt zur Untersuchung neuer Formen der Initiierung und Unterstützung von transformatorischen Prozessen (KlimaPlanReal).

Neben der interdisziplinären Forschung sind die Zusammenarbeit mit Praxispartnern sowie die Mitwirkung in regionalen Netzwerken besonders wichtig. Der Fachbereich arbeitet mit der regionalen Wirtschaft und Verwaltung eng zusammen und ist eingebettet in die mittelständisch geprägte Wirtschafts- und Tourismusregion Harz. Durch die Verzahnung von Lehre, Forschung und Transfer werden insbesondere Gründungsaktivitäten unterstützt. Darüber hinaus ist der Fachbereich seit 2021 am Promotionszentrum Ingenieurwissenschaften und Informationstechnologien (IWIT) des Landes Sachsen-Anhalt mit zahlreichen bereits laufenden Promotionsverfahren beteiligt.

Der Fachbereich nimmt seine Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung bewusst wahr und integriert das Themenfeld der Nachhaltigkeit / SDGs (Sustainable Development Goals) in die Lehre. Dabei werden je Studiengang unterschiedliche Schwerpunkte im Hinblick auf Nachhaltigkeit gesetzt. Ein wichtiges Element zur Integration von Nachhaltigkeitsthemen in Lehre und Studium sind Team- und Jahresprojekte – vorzugsweise mit regionalen Partnern – sowie Angebote in der Projektwoche. Forschungsergebnisse werden so zeitnah für den Transfer verfügbar. Weitere Transferaktivitäten bestehen in der Mitwirkung in Verbänden und Standardisierungsgremien. Die Internationalisierung im Forschungsbereich wird insbesondere durch die Mitarbeit in europäischen Forschungsvorhaben ausgebaut. Die Laborausstattung zur Durchführung von Lehre und Forschung wurde auch 2023 weiter modernisiert (insbesondere für die Medieninformatik) und um neue und innovative Themen ergänzt – zu nennen wären hier die Labore für VR/AR im industriellen Umfeld und die Einrichtung eines Reinraums.

Im Jahr 2023 konnten zahlreiche Drittmittelprojekte, die in den vergangenen Jahren begonnen wurden, erfolgreich fortgeführt und mit RainGIS (Verbesserung des wissenschaftlichen Austausches mit Hochschulen in Jordanien) und „Blick hinter den Bauzaun“ (Konzeption und Umsetzung mehrerer Kurzfilme zum UNESCO-Welterbe in Quedlinburg) zwei neue Projekte gestartet werden. Mit CyberSec Booster und HARZ Startups wurden darüber hinaus zwei größere Vorhaben erfolgreich abgeschlossen, die beide in 2024 startenden Nachfolgeprojekten eine Fortführung erfahren. Mitglieder des Fachbereichs publizierten im vergangenen Jahr u.a. in der INFORMATIK, in Empirical Software Engineering, in Frontiers in Public Health, im Journal of Personalized Medicine, im Journal of Applied Logics oder in der Zeitschrift für staatliche und kommunale Verwaltung (apf). Darüber hinaus präsentierten sie auf zahlreichen Fachtagungen und Konferenzen, so etwa der Tokyo Game Show, der European Conference on Artificial Intelligence, der ACM International Systems and Software Product Lines Conference oder der European Conference on Process Analytics and Control Technology.

Der Fachbereich im Jahr 2023

48 Publikationen

52 Vorträge

1.020.405 EUR verausgabte Drittmittel

3.2 Publikationen und Vorträge des Fachbereichs

3.2.1 Wissenschaftliche Publikationen

Adler, Simon, Prof. Dr.

Adler, Simon (2023): Potentiale von xR-Technologien im Informationsmanagement. In: Thomas Schneidewind, André Niedostadek und Tony Mudrack (Hg.): Verwaltung interdisziplinär denken. Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz. Münster: LIT Verlag (Forschungsbeiträge zum Public Management, 11), S. 437–464.

Dannemann, Marc; Bothe, Pia; Adler, Simon; Grawe, Sandy (2023): Erkenntnisse über die Entwicklung einer VR-Lernumgebung im Rahmen der Hochschullehre, 21. Fachtagung Bildungstechnologien (DELFI). [#OA](#)

Krause, Stefanie; Adler, Simon; Bühl, Johannes; Schenkendorf, René; Schneider, Kerstin; Stolzenburg, Frieder; Transchel, Fabian (2023): Entwicklung interdisziplinärer Module in der Hochschulbildung. In: INFORMATIK 2023 - Designing Futures: Zukünfte gestalten, LNI P-337, S. 461–464. DOI: 10.18420/inf2023_57. [#OA](#)

Albayrak, Can Adam, Prof. Dr.

Albayrak, Can Adam; Gadatsch, Andreas (2023): Methoden und Kennzahlen im agilen IT-Controlling. In: Stefan Behringer (Hg.): Konferenzband CARF Luzern 2023. Controlling. Accounting. Risiko. Finanzen. Luzern: Verlag IFZ, S. 77–92. [#OA](#)

Wiesel, Julia; Albayrak, Can Adam (2023): IT-Sicherheit in der agilen Softwareentwicklung. Integration von IT-Sicherheitsmaßnahmen am Beispiel des Vorgehensmodells Scrum. In: Christian Czarneki, Alexander Lübbe, Vera G. Meister, Christian Müller, Mike Steglich und Mathias Walther (Hg.): Angewandte Forschung in der Wirtschaftsinformatik 2023. Tagungsband zur 36. AKWI-Jahrestagung vom 11.09.2023 bis 13.09.2023 an der Technischen Hochschule Wildau. Wildau. [#OA](#)

Bothe, Pia

weitere Publikationen siehe: Adler, Simon, Prof. Dr.

Bothe, Pia; Dannemann, Marc; Schon, Caroline; Walter, Beata; Tümler, Johannes (2023): xR & Lehre: Dokumentation zur Veranstaltung Augmented & Virtual Reality in der Aus- und Weiterbildung. Hochschule Anhalt. Dessau. [#OA](#)

Dannemann, Marc

weitere Publikationen siehe: Adler, Simon, Prof. Dr.

Bothe, Pia; Dannemann, Marc; Schon, Caroline; Walter, Beata; Tümler, Johannes (2023): xR & Lehre: Dokumentation zur Veranstaltung Augmented & Virtual Reality in der Aus- und Weiterbildung. Hochschule Anhalt. Dessau. #OA

Heilmann, Andrea, Prof. Dr.

Heilmann, Andrea (2023): Vom Umweltmanagement zum Nachhaltigkeitsmanagement – der Whole Institution Approach am Beispiel der Hochschule Harz. In: Thomas Schneidewind, André Niedostadek und Tony Mudrack (Hg.): Verwaltung interdisziplinär denken. Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz. Münster: LIT Verlag (Forschungsbeiträge zum Public Management, 11), S. 373–394.

Heilmann, Andrea; Philippart, Nancy; Lessmann, Juliane (2023): „Innovation and Sustainability“ - A Virtual German-American Student Exchange Project. In: Walter Leal Filho, Amanda Lange Salvia, Eric Pallant, Beth Choate und Kelly Pearce (Hg.): Educating the Sustainability Leaders of the Future. Cham: Springer Nature Switzerland (World Sustainability Series), S. 227–243.

Heilmann, Andrea; Pundt, Hardy (2023): Nahversorgung im Wandel: Dorfläden für die Zukunft gestalten. Rechtliche Rahmenbedingungen und betriebliche Best Practices. Tagungsdokumentation zum Dorfladen-Symposium am 16.11.2023 an der Hochschule Harz. Unter Mitarbeit von Christian Reinboth, Kathleen Vogel und Thomas Lohr. Hochschule Harz. Wernigerode. #OA

Heilmann, Andrea; Schaller, Philipp; Pfitzner, Bea; Klinner, Anja; Schmid, Charlotte; Kastner, Karen et al. (2023): Unser Klimaplan für die Hochschule Harz. Ideen von 28 Mitgliedern der Hochschule Harz zur Erreichung der Treibhausgasneutralität. Hochschule Harz. Wernigerode (Harzer Hochschultexte, 15). #OA

Kreyßig, Martin, Prof.

Kreyßig, Martin; Redin, Johan (2023): Birgit Ulher - Split Friction - Audiovisual Works. Berlin: Errant Sound.

Leich, Thomas, Prof. Dr.

Alchokr, Rand; Haider, Rayed; Shakeel, Yusra; Leich, Thomas; Saake, Gunter; Krüger, Jacob (2023): Forecasting Publications' Success Using Machine Learning Prediction Models. CEUR Workshop Proceedings (CEUR-WS.org). In: Proceedings of BIR 2023: 13th International Workshop on Bibliometric-enhanced Information Retrieval at ECIR 2023, S. 77–89. [#OA](#)

Alchokr, Rand; Joshi, Sanket Vikas; Saake, Gunter; Leich, Thomas; Krüger, Jacob (2023): Investigating the Relation Between Authors' Academic Age and Their Citations. In: Omar Alonso, Helena Cousijn, Gianmaria Silvello, Mónica Marrero, Carla Teixeira Lopes und Stefano Marchesin (Hg.): Linking Theory and Practice of Digital Libraries, Bd. 14241. Cham: Springer Nature Switzerland (Lecture Notes in Computer Science), S. 106–113.

Alchokr, Rand; Krüger, Jacob; Shakeel, Yusra; Saake, Gunter; Leich, Thomas (2023): An Empirical Analysis of Newcomers' Contributions to Software-Engineering Conferences. In: Dion H. Goh, Shu-Jiun Chen und Suppawong Tuarob (Hg.): Leveraging Generative Intelligence in Digital Libraries: Towards Human-Machine Collaboration, Bd. 14457. Singapore: Springer Nature Singapore (Lecture Notes in Computer Science), S. 231–247.

Alchokr, Rand; Krüger, Jacob; Shakeel, Yusra; Saake, Gunter; Leich, Thomas (2023): Peer-reviewing and Submission Dynamics Around Top Software-Engineering Venues: A Juniors' Perspective. In: Software Engineering 2023, S. 31–32. [#OA](#)

Holsten, Lennart; Frank, Christian; Krüger, Jacob; Leich, Thomas (2023): Electrics/Electronics Platforms in the Automotive Industry: Challenges and Directions for Variant-Rich Systems Engineering. In: Myra Cohen, Thomas Thüm und Jacopo Mauro (Hg.): Proceedings of the 17th International Working Conference on Variability Modelling of Software-Intensive Systems (VaMoS 2023). Odense, Denmark. New York, NY, USA: ACM, S. 50–59.

Krieter, Sebastian; Krüger, Jacob; Leich, Thomas; Saake, Gunter (2023): VariantInc: Automatically Pruning and Integrating Versioned Software Variants. In: Paolo Arcaini, Maurice H. ter Beek, Gilles Perrouin, Iris Reinhartz-Berger, Miguel R. Luaces, Christa Schwanninger et al. (Hg.): Proceedings of the 27th ACM International Systems and Software Product Line Conference (SPLC '23) - Volume A. Tokyo, Japan. New York, NY, USA: ACM, S. 129–140. [#OA](#)

Krüger, Jacob; Mikulinski, Alex; Schulze, Sandro; Leich, Thomas; Saake, Gunter (2023): DSDGen: Extracting Documentation to Comprehend Fork Merges. In: Paolo Arcaini, Maurice H. ter Beek, Gilles Perrouin, Iris Reinhartz-Berger, Ivan Machado, Silvia Regina Vergilio et al. (Hg.): Proceedings of the 27th ACM International Systems and Software Product Line Conference (SPLC '23) - Volume B. Tokyo, Japan. New York, NY, USA: ACM, S. 47–56. [#OA](#)

Kuiter, Elias; Krieter, Sebastian; Krüger, Jacob; Saake, Gunter; Leich, Thomas (2023): variED: An Editor for Collaborative, Real-Time Feature Modeling. *Software Engineering 2023*, S. 85-86. #OA

May, Richard; Biermann, Christian; Kenner, Andy; Krüger, Jacob; Leich, Thomas (2023): A Product-Line-Engineering Framework for Secure Enterprise-Resource-Planning Systems. In: *Proceedings of CENTERIS 2023 - International Conference on ENTERprise Information Systems*. #OA

May, Richard; Gautam, Jyoti; Sharma, Chetan; Biermann, Christian; Leich, Thomas (2023): A Systematic Mapping Study on Security in Configurable Safety-Critical Systems Based on Product-Line Concepts. In: Hans-Georg Fill, Francisco José Domínguez Mayo, Marten van Sinderen und Leszek Maciaszek (Hg.): *Proceedings of the 18th International Conference on Software Technologies*. Rome, Italy, 10.07.2023 - 12.07.2023: SCITEPRESS - Science and Technology Publications, S. 217–224.

May, Richard; Niemand, Tobias; Scholz, Paul; Leich, Thomas (2023): Design Patterns for Monitoring and Prediction Machine Learning Systems: Systematic Literature Review and Cluster Analysis. In: Hans-Georg Fill, Francisco José Domínguez Mayo, Marten van Sinderen und Leszek Maciaszek (Hg.): *Proceedings of the 18th International Conference on Software Technologies*. Rome, Italy, 10.07.2023 - 12.07.2023: SCITEPRESS - Science and Technology Publications, S. 209-216. #OA

Schneidewind, Thomas; Pundt, Hardy; Leich, Thomas (2023): Verwaltungsdigitalisierung und -informatik (B.Sc.) an der Hochschule Harz studieren. In: *apf - Zeitschrift für die staatliche und kommunale Verwaltung* 49 (11-12/2023), S. 331–336.

Zellmer, Philipp; Holsten, Lennart; Leich, Thomas; Krüger, Jacob (2023): Product-Structuring Concepts for Automotive Platforms. In: Paolo Arcaini, Maurice H. ter Beek, Gilles Perrouin, Iris Reinhartz-Berger, Miguel R. Luaces, Christa Schwanninger et al. (Hg.): *Proceedings of the 27th ACM International Systems and Software Product Line Conference (SPLC '23) - Volume A*. Tokyo, Japan. New York, NY, USA: ACM, S. 170–181.

May, Richard

weitere Publikationen siehe: Leich, Thomas, Prof. Dr.

Denecke, Kerstin; May, Richard (2023): Developing a Technical-Oriented Taxonomy to Define Archetypes of Conversational Agents in Health Care: Literature Review and Cluster Analysis. In: *Journal of Medical Internet Research* 25, e41583. DOI: 10.2196/41583. #OA

Denecke, Kerstin; May, Richard (2023): Investigating conversational agents in healthcare: Application of a technical-oriented taxonomy. In: *Procedia Computer Science* 219, S. 1289–1296. DOI: 10.1016/j.procs.2023.01.413. #OA

Denecke, Kerstin; May, Richard; Borycki, Elizabeth M.; Kushniruk, Andre W. (2023): Digital health as an enabler for hospital@home: A rising trend or just a vision? In: *Frontiers in public health* 11, S. 1137798. DOI: 10.3389/fpubh.2023.1137798. #OA

Denecke, Kerstin; May, Richard; Gabarron, Elia; Lopez-Campos, Guillermo H. (2023): Assessing the Potential Risks of Digital Therapeutics (DTX): The DTX Risk Assessment Canvas. In: *Journal of personalized medicine* 13 (10). DOI: 10.3390/jpm13101523. #OA

Denecke, Kerstin; May, Richard; Rivera Romero, Octavio (2023): How Can Transformer Models Shape Future Healthcare: A Qualitative Study. In: *Studies in health technology and informatics* 309, S. 43–47. DOI: 10.3233/SHTI230736. #OA

Mecke, Rudolf, Prof. Dr.

Mecke, Rudolf (2023): Wide-bandgap Semiconductors for Multilevel Inverters – A Comparison with Si IGBT. In: Karol Kyslan, Marek Pástor, Zeljko Jakopovic und Jadranko Matusko (Hg.): *2023 International Conference on Electrical Drives and Power Electronics (EDPE). The High Tatras, Slovakia, 25.09.2023 - 27.09.2023: IEEE*, S. 1–6.

Pleshkanovska, Roksolana

weitere Publikationen siehe: Pundt, Hardy, Prof. Dr.

Pleshkanovska, Roksolana (2023): Entwicklung und Evaluation eines gamifizierten Aufgabenmanagementsystem-Designs zur nachhaltigen Steigerung der Mitarbeiterproduktivität und -leistung. In: Frieder Stolzenburg, Christian Reinboth, Thomas Lohr und Kathleen Vogel (Hg.): *Tagungsband zur 23. Nachwuchswissenschaftler*innenkonferenz (Harzer Hochschultexte, 14)*, S. 110–113. #OA

Assmann, Denise; Böttcher, Falk; Leppelt, Thomas; Kreuter, Thomas; Eißner, Florian; Thiel, Enrico et al. (2023): Nitrogen stabilization in fertilization practice: optimization by regionalization based on meteorological and edaphic parameters.

Pundt, Hardy, Prof. Dr.

Heilmann, Andrea; Pundt, Hardy (2023): Nahversorgung im Wandel: Dorfläden für die Zukunft gestalten. Rechtliche Rahmenbedingungen und betriebliche Best Practices. Tagungsdokumentation zum Dorfladen-Symposium am 16.11.2023 an der Hochschule Harz. Unter Mitarbeit von Christian Reinboth, Kathleen Vogel und Thomas Lohr. Hochschule Harz. Wernigerode. #OA

Pundt, Hardy; Baumgarten, Kerstin; Pick, Doreén (2023): TransInno LSA – 14 Projekte an drei Hochschulen Sachsen-Anhalts enden nach fünf Jahren erfolgreichen Transfers. In: Forschungsbericht 2022 der Hochschule Harz. Hochschule Harz. Wernigerode, S. 23–26. #OA

Pundt, Hardy; Pleshkanovska, Roksolana; Assmann, Denise; Böttcher, Falk; Thiel, Enrico; Döhler, Johannes et al. (2023): Spatial Data Analysis as Decision Support Aimed at the Improvement of Agricultural Fertilization Strategies. In: Claus-Peter Rückemann und Rouhollah Nasirzadehdizaji (Hg.): GEOProcessing 2023 Proceedings, S. 51–55. #OA

Schneidewind, Thomas; Pundt, Hardy; Leich, Thomas (2023): Verwaltungsdigitalisierung und -informatik (B.Sc.) an der Hochschule Harz studieren. In: apf - Zeitschrift für die staatliche und kommunale Verwaltung 49 (11-12/2023), S. 331–336.

Assmann, Denise; Böttcher, Falk; Leppelt, Thomas; Kreuter, Thomas; Eißner, Florian; Thiel, Enrico et al. (2023): Nitrogen stabilization in fertilization practice: optimization by regionalization based on meteorological and edaphic parameters.

Schatz, Thomas

Apfelbaum, Birgit; Schatz, Thomas (2023): Bildung und Beratung - Wie Smartphone-Sprechstunden die Bekanntheit und Frequentierung der Wohn- und Technikberatung für Ältere steigern können. White Paper. Hochschule Harz. Halberstadt. #OA

Schenkendorf, René, Prof. Dr.

Krause, Stefanie; Adler, Simon; Bühl, Johannes; Schenkendorf, René; Schneider, Kerstin; Stolzenburg, Frieder; Transchel, Fabian (2023): Entwicklung interdisziplinärer Module in der Hochschulbildung. In: INFORMATIK 2023 - Designing Futures: Zukünfte gestalten, LNI P-337, S. 461–464. DOI: 10.18420/inf2023_57. #OA

Tappe, Aike Aline; Selvarajan, Subiksha; Heiduk, Caroline; Scholl, Stephan; Schenkendorf, René (2023): PINN-based Design of Experiment Concept for Process Model Parameter Identification. In: 33rd European Symposium on Computer Aided Process Engineering, Bd. 52: Elsevier (Computer Aided Chemical Engineering), S. 837–842.

Scheruhn, Hans-Jürgen, Prof. Dr.

Scheruhn, Hans-Jürgen; Bretschneider, Tobias; Biermann, Christian (2023): Einführung BSI-Grundschutz bei der Global Bike Group auf Basis einer Enterprise Architektur. In: Uta Mathis, Nicole Ondrusch, Dietmar Kilian, Helmut Krcmar, Klaus Turowski, Stefan Weidner und Holger Wittges (Hg.): Proceedings of the SAP Academic Community Conference 2023 (D-A-CH). München: Technical University of Munich, S. 161. #OA

Scheruhn, Hans-Jürgen; Last, Andreas (2023): Integration von SAP Signavio und LeanIX bei der Global Bike Group im Kontext einer Unternehmensarchitektur. In: Uta Mathis, Nicole Ondrusch, Dietmar Kilian, Helmut Krcmar, Klaus Turowski, Stefan Weidner und Holger Wittges (Hg.): Proceedings of the SAP Academic Community Conference 2023 (D-A-CH). München: Technical University of Munich, S. 162–173. #OA

Scheruhn, Hans-Jürgen; Schulze, Mendling, Jan; Milan; Bake, Benjamin; Fotteler, Christine (2023): Verbesserung der ERP-Lehre im Kontext des BPM-Lebenszyklus. In: Uta Mathis, Nicole Ondrusch, Dietmar Kilian, Helmut Krcmar, Klaus Turowski, Stefan Weidner und Holger Wittges (Hg.): Proceedings of the SAP Academic Community Conference 2023 (D-A-CH). München: Technical University of Munich, S. 174–183. #OA

Schneider, Kerstin, Prof. Dr.

Krause, Stefanie; Adler, Simon; Bühl, Johannes; Schenkendorf, René; Schneider, Kerstin; Stolzenburg, Frieder; Transchel, Fabian (2023): Entwicklung interdisziplinärer Module in der Hochschulbildung. In: INFORMATIK 2023 - Designing Futures: Zukünfte gestalten, LNI P-337, S. 461–464. DOI: 10.18420/inf2023_57. #OA

Stolzenburg, Frieder, Prof. Dr.

Alirezazadeh, Pendar; Schirrmann, Michael; Stolzenburg, Frieder; (2023): Weeds detection in winter wheat field using improved-YOLOv4 with attention module from UAV imagery. In: John V. Stafford (Hg.): Precision Agriculture '23. 14th European Conference on Precision Agriculture. Bologna, Italy, 2-6 July 2023. The Netherlands: Wageningen Academic Publishers, S. 369–376.

Alirezazadeh, Pendar; Schirrmann, Michael; Stolzenburg, Frieder (2023): A comparative analysis of deep learning methods for weed classification of high-resolution UAV images. In: Journal of Plant Diseases and Protection. DOI: 10.1007/s41348-023-00814-9. #OA

Beierle, Christoph; Ragini, Marco; Stolzenburg, Frieder; Thimm, Matthias (2023): Joining Formal and Cognitive Reasoning. In: Journal of Applied Logics 10 (02/2023), S. 115–119.

Beierle, Christoph; Sauerwald, Kai; Schwarzenturber, François; Stolzenburg, Frieder (Hg.) (2023): FCR 2023 - Formal and Cognitive Reasoning 2023. Proceedings of the 9th Workshop on Formal and Cognitive Reasoning co-located with the 46th German Conference on Artificial Intelligence (KI 2023). Berlin, 26.09.2023 (CEUR Workshop Proceedings, 3500). #OA

Krause, Stefanie; Adler, Simon; Bühl, Johannes; Schenkendorf, René; Schneider, Kerstin; Stolzenburg, Frieder; Transchel, Fabian (2023): Entwicklung interdisziplinärer Module in der Hochschulbildung. In: INFORMATIK 2023 - Designing Futures: Zukünfte gestalten, LNI P-337, S. 461–464. DOI: 10.18420/inf2023_57. #OA

Liu, Jing; Alirezazadeh, Pendar; Kaufmann, Tom; Schirmann, Michael; Schrenk, Ludwig; Stolzenburg, Frieder (2023): Development of an intelligent UAV-based monitoring and mapping system for recording the weed distribution in wheat fields (weed-AI-see). In: Frieder Stolzenburg, Christian Reinboth, Thomas Lohr und Kathleen Vogel (Hg.): Tagungsband zur 23. Nachwuchswissenschaftler*innenkonferenz (Harzer Hochschultexte, 14), S. 78–85. #OA

Narisetti, Narendra; Awais, Muhammad; Khan, Muhammad; Stolzenburg, Frieder; Stein, Nils; Gladilin, Evgeny (2023): Awn image analysis and phenotyping using BarbNet. In: Plant Phenomics. DOI: 10.34133/plantphenomics.0081. #OA

Stolzenburg, Frieder (Hg.) (2023): DC@KI2023: Proceedings of Doctoral Consortium at KI 2023. Gesellschaft für Informatik e.V. #OA

Stolzenburg, Frieder; Reinboth, Christian; Lohr, Thomas; Vogel, Kathleen (Hg.) (2023): Tagungsband zur 23. Nachwuchswissenschaftler*innenkonferenz. Hochschule Harz (Harzer Hochschultexte, 14). #OA

Strack, Hermann, Prof. Dr.

Karius, Sebastian; Gollnick, Marlies; Kopitz, Robin; Lips, Meiko; Strack, Hermann (2023): Anforderungen und Konzepte bei Identitätsbeständigkeit und Identitätsmapping. In: Frieder Stolzenburg, Christian Reinboth, Thomas Lohr und Kathleen Vogel (Hg.): Tagungsband zur 23. Nachwuchswissenschaftler*innenkonferenz (Harzer Hochschultexte, 14), S. 132–136. #OA

Strack, Hermann; Gollnick, Marlies; Karius, Sebastian; Bacharach, Guido; Fridell, Tor; Gottlieb, Matthias et al. (2023): EU Cross-border and OOTS for HEI/Edu Workflows and Infrastructures with Interoperability, Standards, and Security. In: Proceedings of the European University Information Systems Congress 2023 95, S. 266–284. #OA

Transchel, Fabian, Prof. Dr.

Krause, Stefanie; Adler, Simon; Bühl, Johannes; Schenkendorf, René; Schneider, Kerstin; Stolzenburg, Frieder; Transchel, Fabian (2023): Entwicklung interdisziplinärer Module in der Hochschulbildung. In: INFORMATIK 2023 - Designing Futures: Zukünfte gestalten, LNI P-337, S. 461–464. DOI: 10.18420/inf2023_57. #OA

Zellmer, Philipp

weitere Publikationen siehe: Leich, Thomas, Prof. Dr.

Zellmer, Philipp (2023): Continuous Product Updates under Consideration of HW-and SW-Releases. In: Paolo Arcaini, Maurice H. ter Beek, Gilles Perrouin, Iris Reinhartz-Berger, Ivan Machado, Silvia Regina Vergilio et al. (Hg.): Proceedings of the 27th ACM International Systems and Software Product Line Conference (SPLC '23) - Volume B. Tokyo, Japan. New York, NY, USA: ACM, S. 6-10.

3.2.2 Wissenschaftliche Vorträge

Ackermann, Daniel, Prof.

Ackermann, Daniel; Kreyßig, Martin: DigiLehR - Lernszenarien in VR. LEARNTEC – Fachmesse für digitale Bildung in Schule, Hochschule und Beruf. Karlsruhe, 04.05.2023.

Albayrak, Can Adam, Prof. Dr.

Albayrak, Can Adam: Methoden und Kennzahlen im agilen IT-Controlling. CARF 2023. Hochschule Luzern. Luzern, 07.09.2023.

Heilmann, Andrea, Prof. Dr.

Heilmann, Andrea; Leich, Thomas: Erprobung digitaler Lösungen für die Nahversorgung im ländlichen Raum – die Projekte DiNeNa und MONA LiSA. Nahversorgung im Wandel: Dorfplätzen für die Zukunft gestalten – Rechtliche Rahmenbedingungen und betriebliche Best Practices. Hochschule Harz. Wernigerode, 16.11.2023.

Heilmann, Andrea: Flexible offers of student mobility within the framework of the ERAS-MUS+ project KiNESIS. Recognition Culture in Higher Education. International Perspectives on Lifelong Learning and Student Mobility. Bonn, 11.12.2023.

Krause, Stefanie

Krause, Stefanie: Commonsense Reasoning and Explainable Artificial Intelligence Using Large Language Models. ECAI 2023 International Workshop XI-ML. Krakau, 30.09.2023.

Krause, Stefanie: Commonsense Reasoning and Explainable Artificial Intelligence Using Large Language Models. CogSys Doctoral Candidates' Days. Universität Bamberg. Bamberg, 09.11.2023.

Kreyßig, Martin, Prof.

Ackermann, Daniel; Kreyßig, Martin: DigiLehR - Lernszenarien in VR. LEARNTEC – Fachmesse für digitale Bildung in Schule, Hochschule und Beruf. Karlsruhe, 04.05.2023.

Leich, Thomas, Prof. Dr.

Leich, Thomas: Aufarbeitung der Ransomware-Attacke auf den Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Führungskräfteweiterbildung des Landesverwaltungsamts Sachsen-Anhalt. Halle, 17.04.2023.

Leich, Thomas: Cyberangriffe in der öffentlichen Verwaltung. Tagung der Bürgermeister in Sachsen-Anhalt. Havelberg, 01.06.2023.

Leich, Thomas: Aufarbeitung der Ransomware-Attacke auf den Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Führungskräfte- und IT-Weiterbildung des Landesverwaltungsamts Sachsen-Anhalt. Halle, 12.06.2023.

Leich, Thomas: Cyberangriffe in der öffentlichen Verwaltung. Tagung der Bürgermeister in Sachsen-Anhalt. Ilseburg, 22.06.2023.

Leich, Thomas: IT- und Cybersicherheit – ein Erfahrungsbericht aus Anhalt-Bitterfeld. Tagung der Geschäftsführer der Mitgliedsverbände der Siedlungswasserwirtschaft in Sachsen-Anhalt. Arendsee, 28.09.2023.

Leich, Thomas: Der Cyberkatastrophenfall - Landkreis Anhalt-Bitterfeld (Teil 1). Führungskräftefortbildung – Informationssicherheit, Ministerium für Inneres und Sport. Magdeburg, 19.10.2023.

Leich, Thomas: Der Cyberkatastrophenfall - Landkreis Anhalt-Bitterfeld (Teil 2). Führungskräftefortbildung – Informationssicherheit, Ministerium für Inneres und Sport. Magdeburg, 02.11.2023.

Heilmann, Andrea; Leich, Thomas: Erprobung digitaler Lösungen für die Nahversorgung im ländlichen Raum – die Projekte DiNeNa und MONA LiSA. Nahversorgung im Wandel: Dorfläden für die Zukunft gestalten – Rechtliche Rahmenbedingungen und betriebliche Best Practices. Hochschule Harz. Wernigerode, 16.11.2023.

Leich, Thomas: IT- und Cybersicherheit – ein Erfahrungsbericht. Tagung der Geschäftsführer der Siedlungswasserwirtschaft Niedersachsen. Hünzingen, 21.11.2023.

Leich, Thomas: Digital automation systems: resilience despite variability. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, Otto-von-Guericke Universität Magdeburg. Magdeburg, 23.11.2023.

Leich, Thomas: Cyberangriffe - Impulsvortrag. 23. Sitzung des Wissenschaftlich-technischen Beirates der GISA. Halle, 24.11.2023.

Leich, Thomas: Cybersicherheit – Der Cyberangriff auf den Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Führungskräftefortbildung – Informationssicherheit, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung. Magdeburg, 07.12.2023.

Liu, Jing

Liu, Jing: Development of an intelligent UAV-based monitoring and mapping system for recording the weed distribution in wheat fields (weed-AI-seeK). 23. Nachwuchswissenschaftler*innenkonferenz. Hochschule Harz. Wernigerode, 01.06.2023.

May, Richard

May, Richard: Systematic Mapping Study on Security in Configurable Safety-Critical Systems Based on Product-Line Concepts. International Conference on Software Technologies (ICSOFT). Rom, 11.07.2023.

May, Richard: A Product-Line-Engineering Framework For Secure Enterprise-Resource-Planning Systems, International Conference on ENTERprise Information Systems (ENTERIS). Porto, 09.11.2023.

Pundt, Hardy, Prof. Dr.

Pundt, Hardy: Interpolation von meteorologischen und edaphischen Daten mittels GIS. Projekttreffen StaPrax-Regio. Deutscher Wetterdienst (DWD). Leipzig, 17.04.2023.

Pundt, Hardy: Lehre, Angewandte Forschung und Transfer an der Hochschule Harz: Entwicklungen und Projekte mit Bezug zur Geoinformatik. Geodätisches Kolloquium der Hochschule Anhalt. Hochschule Anhalt. Dessau, 04.05.2023.

Pundt, Hardy: Einführung zum GLEIHHA-Gründungsdialog. Hochschule Harz. Wernigerode, 04.10.2023.

Pundt, Hardy: Nutzung von Geodaten und Geoinformationssystemen zur differenzierten Evaluation der ländlichen Nahversorgungslage. Nahversorgung im Wandel: Dorfläden für die Zukunft gestalten – Rechtliche Rahmenbedingungen und betriebliche Best Practices. Hochschule Harz. Wernigerode, 16.11.2023.

Reinboth, Christian

Reinboth, Christian: Lichtverschmutzung: Was sie ist – was sie bewirkt – was wir dagegen tun können. Planetarium Merseburg. Merseburg, 23.02.2023.

Weiß, Jens; Reinboth, Christian: KI in der Hochschullehre. Tag der Lehre 2023. Hochschule Harz. Wernigerode, 12.04.2023.

Reinboth, Christian: Einwerbung und Verausgabung von Drittmitteln (u.a.) zur Finanzierung von Promotionsvorhaben. Hybrid-Workshop der Promotionszentren Sachsen-Anhalt und des CASE-Projekts (Center for Scientific Education). Hochschule Harz. Wernigerode, 21.04.2023.

Reinboth, Christian: Lichtverschmutzung: Ursachen – Auswirkungen – Lösungsansätze. Lions Club Wolfenbüttel. Wolfenbüttel, 03.05.2023.

Reinboth, Christian: Daten über Standorte, Rechtsformen, Öffnungszeiten und digitale Präsenz von Hof- und Dorfläden in Sachsen-Anhalt – empirische Erkenntnisse aus der Entwicklung der offenen Hof- und Dorfladenkarte. Nahversorgung im Wandel: Dorfläden für die Zukunft gestalten – Rechtliche Rahmenbedingungen und betriebliche Best Practices. Hochschule Harz. Wernigerode, 16.11.2023.

Schenkendorf, René, Prof. Dr.

Tappe, Aike Aline; Heiduk, Caroline; Scholl, Stephan; Schenkendorf, René: Exploring the Impact of Experimental Conditions on the Accuracy of PINN-Based Soft Sensing Applications. EuroPACT2023. Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. Copenhagen, 08.05.2023.

Holzapfel, Lina; Weihnacht, Bianca; Schenkendorf, René: Simulationsgestütztes Design einer Sensormanschette zur Überwachung von Offshore Strukturen. 23. Nachwuchswissenschaftler*innenkonferenz. Hochschule Harz. Wernigerode, 01.06.2023.

Selvarajan, Subiksha; Tappe, Aike Aline; Heiduk, Caroline; Scholl, Stephan; Schenkendorf, René: PINN-based Design of Experiment Concept for Process Model Parameter Identification. 33rd European Symposium on Computer-Aided Process Engineering (ESCAPE-33). Athen, 18.06.2023.

Khalid, Meraj Md; Schenkendorf, René: Parameter Identification in Manufacturing Systems using Physics-Informed Neural Networks. ESAIM23 – 1st European Symposium on Artificial Intelligence in Manufacturing. Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz. Kaiserslautern, 19.09.2023.

Tappe, Aike Aline; Heiduk, Caroline; Scholl, Stephan; Schenkendorf, René: Design of Experiments for Hybrid Modelling: Combining Physics and Data-Driven Methods Requires Smart Data. 14th European Congress of Chemical Engineering and 7th European Congress of Applied Biotechnology. DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. Berlin, 23.09.2023.

Khalid, Meraj Md; Selvarajan, Subiksha; Heiduk, Caroline; Scholl, Stephan; Schenkendorf, René: Learning Adsorption Processes with Physics-Informed Neural Networks: A Parameter Sensitivity Perspective. Symposium on Pharmaceutical Engineering Research (SPHERe). Braunschweig, 20.10.2023.

Scheruhn, Hans-Jürgen, Prof. Dr.

Scheruhn, Hans-Jürgen: Gestaltung eines nachhaltigen Business Process Management. Arbeitskreismeeting SAP Academic Board DACH. Online, 25.03.2023.

Scheruhn, Hans-Jürgen (2023): Enterprise Online Guide: Die digitale Landkarte auf dem Weg zum nachhaltigen Unternehmen. Christian-Albrechts-Universität. Kiel, 28.04.2023.

Scheruhn, Hans-Jürgen: Die digitale Landkarte auf dem Weg zum nachhaltigen Unternehmen. Benötigen wir eine Art Google Maps for Enterprises? Virtuelle Vorlesungsreihe Wirtschaftsinformatik #vivowi 2023. Online, 04.05.2023.

Scheruhn, Hans-Jürgen; Schulze, Milan (2023): Vorstellung des SAP Signavio Process Explorers. Arbeitskreismeeting SAP Academic Board DACH. Online, 24.05.2023.

Scheruhn, Hans-Jürgen; Mathis, Uta (2023): Innovative Lösungen für eine digitale Transformation in der Lehre. Arbeitskreismeeting SAP Academic Board DACH. Online, 28.11.2023.

Simon, René, Prof. Dr.

Simon, René: SPS-Software (IEC61131-3/-9/-10). 61. Sitzung des DKE K962. Online, 27.01.2023.

Simon, René; Cheng, X.: The Digital Twin in Standardization and Teaching. 11th International Conference on Information and Education Technology (ICIET 2023). Kanagawa, 19.03.2023.

Simon, René: WG7 – Programmable control systems. Activity Report IEC TC65 SC65B. Online, 20.03.2023.

Simon, René: Update on PLCopen activities. PLCopen Japan. Yokohama, 23.03.2023.

Simon, René: Digital Twins – From International Harmonization to the Classroom. ifak e.V. Magdeburg, 13.10.2023.

Stolzenburg, Frieder, Prof. Dr.

Stolzenburg, Frieder; Krause, Stefanie: ChatGPT & Co. – Künstliche Intelligenz für alle? Stifterabend. Hochschule Harz. Wernigerode, 21.03.2023.

Stolzenburg, Frieder: ChatGPT & Co. – Künstliche Intelligenz für alle? Unternehmerlounge Blankenburg. Schlosshotel Blankenburg. Blankenburg, 31.08.2023.

Stolzenburg, Frieder: Von Carl Stumpfs Erkenntnislehre zu modernen Ansätzen der Logik und Künstlichen Intelligenz. 10. Jahrestagung der Carl Stumpf Gesellschaft. TU Dortmund. Dortmund, 02.09.2023.

Strack, Hermann, Prof. Dr.

Strack, Hermann: CyberSecurity-Verbund LSA Booster - Innovation, Schutz und Chancen im CyberSpace. Workshop SSo real ist digital". BDEW Landesgruppe Mitteldeutschland. Online, 31.01.2023.

Strack, Hermann; Wefel, Sandro; Altschaffel, Robert: CyberSecurity wirksamer, effizienter und souveräner gestalten - Innovationen und Chancen aus F&E-Projekten, CyberSecurity-Verbund LSA. 11. Fachkongress IT-Planungsrat Sachsen-Anhalt. Halle, 29.03.2023.

Strack, Hermann: Cyber-Sicherheit im kommunalen Bereich – Schutz von Anwendungen, Systemen und Netzwerken gegen externe Angriffe - mit F&E-Beiträgen aus dem CyberSecurity-Verbund LSA. 11. Trinkwasser-Abwasser-Tag. DWA-Landesverbände Nord-Ost und Sachsen/Thüringen, DVGW-Landesgruppen Berlin/Brandenburg und Mitteldeutschland. Dessau, 24.10.2023.

Tappe, Aike Aline

Tappe, Aike Aline; Heiduk, Caroline; Scholl, Stephan; Schenkendorf, René: Design of Experiments for Hybrid Modelling: Combining Physics and Data-Driven Methods Requires Smart Data. 14th European Congress of Chemical Engineering and 7th European Congress of Applied Biotechnology. DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. Berlin, 23.09.2023.

Wilhelm, Dominik, Prof.

Wilhelm, Dominik (2023): Games for Change – Wie Spiele die Welt verändern. Rotary-Club Südwestpfalz. Primasens, 18.12.2023.

3.2.3 Künstlerische Beiträge

Ackermann, Daniel, Prof.

Ackermann, Daniel (2023): Vostellung der Animation „Die Rote Symphonie“ im Rahmen der Ausstellung „Füller:Magie“ von 15. Juni bis 29. Juli 2023 im Rathaus Albrück.

Ackermann, Daniel; Högerle, Eberhard; Winkler, Dustin; Kahl, Lucas (2023): Webseiten-Projekt „Goslar in der Zeit des Nationalsozialismus“ von Spurensuche Harzregion e.V. mit Unterstützung durch die Stadt Goslar, die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten, die Stiftung Welterbe im Harz und die VGH Stiftung.

Kreyßig, Martin, Prof.

Martin Kreyßig (Leitung), Jessica Kresicz (Regie) (2023): Fleischhof Quedlinburg – Blick hinter den Bauzaun. Kurzfilm zum Tag des offenen Denkmals am 10.09.2023. Weitere Beteiligte: Esraa Al Esber, Sebastian Bürgel, Darwin Hackkenbrock, Nick Hartmann, Hendrick Herbert und Jano Kaltenbach. Quedlinburg.

Martin Kreyßig (Leitung), Jessica Kresicz (Regie) (2023): Stiftsberg Quedlinburg – Blick hinter den Bauzaun. Kurzfilm zum Tag des offenen Denkmals am 10.09.2023. Weitere Beteiligte: Esraa Al Esber, Sebastian Bürgel, Darwin Hackkenbrock, Nick Hartmann, Hendrick Herbert und Jano Kaltenbach. Quedlinburg.

Wilhelm, Dominik, Prof.

Wilhelm, Dominik (2023): [ex]change – gemeinsames Game-Projekt mit der UNAM Universidad Nacional Autónoma de México / Facultad de Artes y Diseño und der Tokyo University of Technology / School of Media Science. Vorstellung auf der Tokyo Game Show 2023. Tokyo.

3.2.4 Weitere Forschungs- und Transferaktivitäten

Ackermann, Daniel, Prof.

- Fortsetzung des Projektes „Haus der Symphonien“ (zusammen mit Berliner Künstler Axel Neumann, Kuration: Patrizia Neumann) / 3D-Visualisierung von Animationssequenzen zu den Darstellungen, Zeichnungen und Skizzen des Künstlers Axel Neumann (Berlin). Das Projekt wird über mehrere Jahre hinweg umgesetzt. / Erste Auskopplung der Animation: „Die Rote Symphonie“ in 2023.

Adler, Simon, Prof. Dr.

- Durchführung der Messe „xR und Lehre“ am 28.09.2023 auf dem Campus der Hochschule Anhalt in Dessau.

Albayrak, Can Adam, Prof. Dr.

- Mitglied des Leitungsgremiums in der Fachgruppe IT-Controlling der Gesellschaft für Informatik (GI).
- Sprecher der Fachgruppe Strategisches Informationsmanagement der Gesellschaft für Informatik (GI).
- Im Rahmen der Fachkonferenz INFORMATIK 2023 haben Prof. Dr. Can Adam Albayrak, Prof. Dr. Daniel F. Abawi (htw saar) und Prof. Dr. Matthias Goeken (Hochschule der Deutschen Bundesbank) den Workshop „IT-Governance und Strategisches Informationsmanagement“ initiiert und durchgeführt.

Heilmann, Andrea, Prof. Dr.

- Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat zur Umsetzung des Klima- und Energiekonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt.

Leich, Thomas, Prof. Dr.

- Interview für den MDR-SACHSEN-ANHALT-Podcast DIGITAL LEBEN „Experten-gespräch in Halle: Cyberkatastrophe. Und jetzt?“, 07.07.2023.
- Interviews in der MDR-PODCAST-Reihe „You are fucked – Deutschlands erste Cyberkatastrophe“, 06.07.2023 – 10.08.2023.

Pundt, Hardy, Prof. Dr.

- Mitglied im Programmkomitee der internationalen Konferenz „HealthInf“ (Conference on Health Informatics).
- Mitglied im Programmkomitee der internationalen Konferenz „AGILE“ (Association of Geographic Information Laboratories in Europe).

- Mitglied in der IT-Kommission des Landes Sachsen-Anhalt.
- Mitglied in der Kommission für Digitalisierung in der Lehre (KDL) des Landes Sachsen-Anhalt.

Scheruhn, Hans-Jürgen, Prof. Dr.

- Mitglied SAP Academic Board DACH.
- Co-Chair SAP Academic Community Conference 2023 (Tracks: Enterprise Architecture Management and Business Process Management sowie Nachhaltige und intelligente Geschäftsprozessstransformation mit Prof. Dr. Uta Mathis).

Simon, René, Prof. Dr.

- Stellvertretender Obmann DKE/K962 – SPS.
- Convenor IEC TC65/SC65B/WG7 - Programmable control systems.
- Chairman PLCopen.
- Mitglied im Programmkomitee KommA – Kommunikation in der Automation.

Stolzenburg, Frieder, Prof. Dr.

- Betreute Promotionsverfahren: M.Sc. Maria Heinze (Anwendung der Techniken des maschinellen Lernens auf Zeitreihen-Daten der Elektroenzephalographie; in Kooperation mit Rainer Goebel und Lars Hausfeld, Universität Maastricht, Niederlande) und M.Sc. Narendra Nariseti (Development of Automated Deep Learning Approaches to High-throughput Plant Image Analysis; Promotionszentrum IWIT; in Kooperation mit Evgeny Gladilin, IPK Gatersleben).
- Stellvertretender Sprecher der Fachgruppe Kognition der GI (Gesellschaft für Informatik), Fachbereich Künstliche Intelligenz.
- Stellvertretender Leiter des Promotionszentrums Ingenieurwissenschaften und Informationstechnologien (IWIT) der Hochschulen Anhalt, Harz und Merseburg.
- Koorganisation von Tagungen: 23. Nachwuchswissenschaftler*innenkonferenz, HS Harz, Wernigerode; Doctoral Consortium der KI-Tagung 2023, HTW Berlin; Workshop Formal and Cognitive Reasoning, HTW Berlin.
- Mitgliedschaften in Programmkomitees: KI-Tagung: Künstliche Intelligenz; KI-Bildung: Workshop zu Aus- und Weiterbildung über Künstliche Intelligenz; KR: International Conference on Principles of Knowledge Representation and Reasoning; MLHMI: Machine Learning and Human-Computer Interaction; RoboCup: RoboCup International Symposium; RoboVis: International Conference on Robotics, Computer Vision and Intelligent Systems.

- Gutachtertätigkeit für Tagungen und Workshops: ICMPC: International Conference on Music Perception and Cognition; KI: Künstliche Intelligenz.
- Mitwirkung in Auswahljürs: Wernigeröder Wissenschaftspreis der Stadtwerkestiftung Wernigerode.

Strack, Hermann, Prof. Dr.

- Organisation und Durchführung des Workshops „CyberSecurity, Resilienz und Innovation“ mit der MLU Halle – Institut für Informatik/CyberSecurity-Verbund LSA und der CyberAgentur Halle – Agentur für Innovation in der Cybersicherheit und Firmen auf dem Wernigeröder Campus der Hochschule Harz am 07.03.2023.

Wilhelm, Dominik, Prof.

- Konzeption und Entwicklung eines Videospiel-Projekts mit einem internationalen, multidisziplinären Studierenden-Team, betreut von Prof. Dominik Wilhelm (HS Harz), Prof. Julio Broca (UNAM) und Prof. Koji Mikami (TUT). Unter dem Thema „Change through Exchange“ behandelt das Projekt „[ex]change“ die Notwendigkeit von Kommunikation und Austausch von Ideen mit anderen, um Veränderung zu schaffen – sowohl im entstandenen Videospiel als auch in der Projektarbeit selbst.
- In Kooperation mit dem Startup Retrac GmbH und dem Hasso-Plattner-Institut (Potsdam) entstand eine App zur Gamifizierung von nachhaltigem Handeln im Immobilienmarkt.
- Koordination des Aufenthalts der MuSK-Studentin Mercedes Kaspar als Research Student im Labor von Prof. Koji Mikami an der Tokyo University of Technology (Japan).
- Koordination der beiden Gastvorträge von Peter Haesner (Producer, UBISOFT Entertainment SA) und Ionut Cojocar (Lead Level Designer, UBISOFT Entertainment SA).
- Gründungsmitglied „game – Verband der deutschen Games-Branche e.V.“, Mitglied in der Arbeitsgruppe Serious Games sowie in der Arbeitsgruppe Talent.

3.3 Ausgewählte Forschungsprojekte des Fachbereichs

AI Engineering – Künstliche Intelligenz in den Ingenieurwissenschaften

Inhalt: Der in diesem Projekt neu entwickelte Bachelor-Studiengang AI Engineering ist ein gemeinsames Angebot von fünf Hochschulen in Sachsen-Anhalt: der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU), der Hochschule Anhalt, der Hochschule Harz, der Hochschule Magdeburg-Stendal sowie der Hochschule Merseburg. Die interdisziplinäre Ausbildung kombiniert Ingenieurtechnik und KI-Methoden und bereitet Absolvent*innen optimal auf die komplexen KI-Herausforderungen der Zukunft vor. Mit „mobilen Systemen und Telematik“ wird eine der fünf Vertiefungsrichtungen (Agrarwirtschaft und -technik, Biomatik und Smart Health, Fertigung, Produktion und Logistik, Green Engineering sowie mobile Systeme und Telematik) exklusiv am Fachbereich Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz konzipiert und angeboten.

Projektleitung: Prof. Dr. Frieder Stolzenburg

Laufzeit: 2021-2025

Mittelgeber: Bund (BMBF), Land Sachsen-Anhalt

Förderprogramm: KI in der Hochschulbildung

Projektpartner: Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Hochschule Anhalt, Hochschule Magdeburg-Stendal, Hochschule Merseburg

Weitere Informationen: <https://www.ai-engineer.de/>

ToDenkmal 2023 – Blick hinter den Bauzaun

Inhalt: Im Rahmen dieses Vorhabens wurden zwei Kurzfilme sowie mehrere Trailer und Teaser für diese Filme zum Tag des offenen Denkmals am 10.09.2023 mit dem Titel „Blick hinter den Bauzaun 2023“ gedreht, in denen zwei wichtige Denkmalprojekte in Quedlinburg vorgestellt werden. Dabei handelt es sich um Sanierungen auf dem Stiftsberg mit seinem beeindruckenden Ensemble aus Schloss und Stiftskirche sowie im Adelshof, der größten historischen Hofanlage in der UNESCO-Welterbestadt. Die Filme wurden von Jessica Kresicz (Regie) und Studierenden der Medieninformatik unter Leitung von Prof. Martin Kreyßig umgesetzt, beide Filme können kostenfrei via YouTube gestreamt werden.

Projektleitung: Prof. Martin Kreyßig

Laufzeit: 2023

Mittelgeber: Welterbestadt Quedlinburg

CyberSec Booster – CyberSecurity-Verbund Sachsen-Anhalt

Inhalt: Die Digitalisierung birgt für viele KMU in Sachsen-Anhalt enorme Chancen, durch- aus aber auch einige Risiken. Um die mit dem Grad der Digitalisierung zunehmende Verwundbarkeit durch Cyberangriffe wirksam zu begrenzen, benötigen Unternehmen fachkundige Beratung bei der Planung und Integration von IT-Sicherheitsmaßnahmen. Der von drei Hochschulen getragene CyberSecurity-Verbund Sachsen-Anhalt stellt der Wirtschaft diese Beratungskompetenz zur Verfügung und entwickelt gemeinsam mit den Unternehmen Lösungen, um IT-Systeme und Digitalisierungen zeitgemäß absichern zu können.

Projektleitung: Prof. Dr. Hermann Strack

Laufzeit: 2019-2023

Mittelgeber: Land Sachsen-Anhalt / Europäische Union (EFRE)

Förderprogramm: Sachsen-Anhalt WISSENSCHAFT Schwerpunkte

Projektpartner: MLU Halle-Wittenberg, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Weitere Informationen: <https://cslsa.de/>

DFG Liquidadsorption

Inhalt: Im Rahmen dieses DFG-geförderten Forschungsvorhabens wird die Flüssig- phasenadsorption für die Reinigung und Produktgewinnung untersucht. Ziel ist es, die Interaktion von Adsorbat und Adsorbens besser zu verstehen und Unsicherheiten in den Adsorptionskinetiken und -gleichgewichten zu quantifizieren. Dafür wird eine Kombinati- on aus Experimenten, innovativen Modellidentifikationsmethoden und modellgestützter Versuchsplanung eingesetzt. Die Ergebnisse sollen helfen, adsorptionsbasierte Stoff- trennungsprozesse effizienter und zuverlässiger zu gestalten.

Projektleitung: Prof. Dr. René Schenkendorf

Laufzeit: 2020-2024

Mittelgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderprogramm: DFG-Sachbeihilfen

Projektpartner: Technische Universität Braunschweig

Weitere Informationen: <https://gepris.dfg.de/gepris/projekt/444703025/>

DigiLehR – Digitales Lehren und Lernen in erweiterten Realitäten

Inhalt: Das Projekt DigiLehr will dreidimensionale VR-Welten mit digitalen Lehrplattformen wie etwa ILIAS verbinden und Lernenden so die Möglichkeit eröffnen, theoretisches Wissen unmittelbar mit Handlungskompetenzen zu verknüpfen. Hierfür werden drei konkrete Lernszenarien zu den Themen Mediengestaltung, Automatisierung und Vergaberecht konzipiert und evaluiert.

Projektleitung: Prof. Dr. Simon Adler / Prof. Daniel Ackermann / Prof. Martin Kreyßig / Prof. Dr. Christian-David Wagner / Prof. Dr. Jens Weiß

Laufzeit: 2021-2024

Mittelgeber: Stiftung Innovation in der Hochschullehre

Förderprogramm: Hochschule durch Digitalisierung stärken

Weitere Informationen:

<https://www.hs-harz.de/forschung/ausgewaehlte-forschungsprojekte/digilehr/>

HARZ Startups

Inhalt: HARZ Startups wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, jetzige und zukünftige Gründerinnen und Gründer sowie andere gründungsrelevante Akteure in der Harzregion stärker zu vernetzen und ihnen überregional Sichtbarkeit zu verschaffen. Ankerpunkt ist hierbei eine von der Hochschule Harz und der Hochschule Nordhausen gemeinsam betriebene Online-Plattform.

Projektleitung: Prof. Dr. Andrea Heilmann

Laufzeit: 2021-2023

Mittelgeber: Bund (BMWi)

Förderprogramm: Best Practice Gründerökosystem in den neuen Bundesländern

Projektpartner: Hochschule Nordhausen, EIN HARZ GmbH

Weitere Informationen: <https://harz-startups.de/>

KiNESIS – KNowledgE alliance for Social Innovation in Shrinking villages

Inhalt: Das Hauptziel von KiNESIS besteht in der Schaffung von Wissensallianzen zwischen Hochschulen, Gemeinden, lokalen Behörden, Nichtregierungsorganisationen und Unternehmen in schrumpfenden Regionen zur Förderung von Ideen, Arbeitskräften, Produktivität und Attraktivität. KiNESIS zielt darauf ab, sich entvölkernde Gebiete durch Förderung von Unternehmertum und bürgerschaftlichem Engagement wiederzubeleben und neue, innovative und multidisziplinäre Ansätze beim gemeinsamen Lehren und Lernen in lokalen Living Labs zu erproben und zu etablieren.

Projektleitung: Prof. Dr. Andrea Heilmann

Laufzeit: 2021-2024

Mittelgeber: Europäische Union (Erasmus+)

Förderprogramm: Wissensallianzen

Projektpartner: University of Naples (Konsortialführerschaft), außerdem 12 weitere Hochschulen und Institutionen in Deutschland, Spanien, Italien, Estonien und den Niederlanden

Weitere Informationen: <https://www.kinesis-network.eu/>

KlimaPlanReal – Nachhaltige Transformationspfade zur Klimaneutralität mit Planungszellen und Reallaboren

Inhalt: Im Verbundprojekt KlimaPlanReal werden an drei Hochschulen und zwei Universitäten in Sachsen-Anhalt neue Formen der Initiierung und Unterstützung von transformatorischen Prozessen an Hochschulen eingesetzt und untersucht, um diese bei der Erreichung von Klimaneutralität zu stärken und zu beschleunigen. Die Besonderheit ist der gezielte und systematische Einsatz von partizipatorischen Instrumenten wie etwa der Bildung von repräsentativ zusammengesetzten Hochschul-Klimaräten und der Nutzung von Reallaboren, die den Dialog zwischen verschiedenen Mitgliedergruppen der Hochschule befördern und somit alle aktiv in den Transformationsprozess einbeziehen.

Projektleitung: Prof. Dr. Andrea Heilmann / Prof. Dr. Philipp David Schaller

Laufzeit: 2022-2025

Mittelgeber: Bund (BMBF)

Förderprogramm: Transformationspfade für nachhaltige Hochschulen

Projektpartner: Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Hochschule Anhalt, Hochschule Magdeburg-Stendal

Weitere Informationen:

<https://www.hs-harz.de/forschung/ausgewaehlte-forschungsprojekte/klimaplanreal/>

KSI-HSH Klima – Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes für die Hochschule Harz

Inhalt: Seit 2010 existiert an der Hochschule Harz ein Umweltmanagementsystem, welches alle direkten und indirekten Umweltaspekte der Hochschule erfasst (z.B. Daten zu CO₂-Emissionen aus Elektroenergie- und Wärmeverbrauch, Befragungen zur Mobilität, Abfallmengen, Anteil von Recyclingpapier). Aufbauend auf diesen Daten sowie auf einer Betrachtung aller Bereiche der Hochschule und unter Einbeziehung der Studierenden und Mitarbeitenden wird im Rahmen des Projekts KSI-HSH Klima ein integriertes Klimaschutzkonzept mit konkreten Maßnahmen entwickelt. Mit der Einführung dieses integrierten Klimaschutzkonzeptes strebt die Hochschule Harz einen klimafreundlichen Betrieb aller Dienste der Hochschule unter Beachtung der nationalen Klimaziele und bis hin zur Klimaneutralität an.

Projektleitung: Prof. Dr. Andrea Heilmann

Laufzeit: 2022-2024

Mittelgeber: Bund (BMWK)

Förderprogramm: Nationale Klimaschutzinitiative (NKI)

Weitere Informationen:

<https://www.hs-harz.de/forschung/ausgewaehlte-forschungsprojekte/klimaschutzkonzept/>

RainGIS

Inhalt: Im Rahmen des DFG-geförderten Anbahnungsvorhabens RainGIS tauschen sich Forschende an zwei deutschen Hochschulen (HS Darmstadt und HS Harz) mit Forschenden an zwei jordanischen Hochschulen (Jordan University of Science and Technology und Al-Balqa Applied University) über mögliche Forschungsfragen für einen gemeinsamen Großantrag zur Wasserversorgung aus. Konkret soll in dem zu beantragenden Vorhaben die Wechselwirkung zwischen Klimawandel und Regenwassersammlung in Regionen untersucht werden, in denen ein sogenanntes Trockenklima herrscht. Dabei sollen Ansätze aus der Hydrologie sowie auch aus der Geomatik zum Einsatz kommen. Im Zuge eines ersten Austausches im Jahr 2023 besichtigte eine gemeinsame Projektgruppe u.a. das Wasserwerk Zillierbach und die Talsperre Granetal.

Projektleitung: Prof. Dr. Hardy Pundt

Laufzeit: 2023-2024

Mittelgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Projektpartner: Jordan University of Science and Technology, Al-Balqa Applied University, Hochschule Darmstadt

StaPrax-Regio – Nachhaltige Landwirtschaft durch Integration digitaler Daten

Inhalt: Im Verbundprojekt StaPrax-Regio (Stickstoffstabilisierung in der Praxis) werden hocheffiziente N-stabilisierte Düngungsstrategien auf Basis agrarmeteorologisch-bodenkundlicher Standortanalysen identifiziert und über innovative Beratungstools, die durch GIS-basierte Karten ergänzt werden, zeitnah in die Düngepraxis überführt. Ziel ist eine deutlich verbesserte Übertragung der vielfältigen und komplexen Vorteileffekte der N-stabilisierten Düngung (Minderung von N-Verlusten über alle Verlustpfade, verbesserte N-Verfügbarkeit, Förderung von Wurzel- und Jugendentwicklung) in adäquate Steigerungen der Dünger-N-Effizienz. Die Ergebnisse sollen im Sektor der integriert-konventionellen Landbewirtschaftung die Etablierung ökologisch und ökonomisch nachhaltigerer Strategien in Düngung und Pflanzenbau ermöglichen.

Projektleitung: Prof. Dr. Hardy Pundt

Laufzeit: 2021-2024

Mittelgeber: Bund (BLE)

Projektpartner: Deutscher Wetterdienst, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH

Weitere Informationen: <https://www.hs-harz.de/blog/staprax-regio-nachhaltige-landwirtschaft-durch-integration-digitaler-daten/>

weed-AI-seek – Entwicklung eines intelligenten UAV-gestützten Unkrautmonitoringsystems für den selektiven und teilflächenspezifischen Herbizideinsatz

Inhalt: Im Rahmen von weed-AI-seek entsteht unter Federführung des Leibniz-Instituts für Agrartechnik und Bioökonomie ein intelligentes und echtzeitfähiges Monitoring- und Mappingsystem für die Erfassung von Unkraut auf landwirtschaftlichen Nutzflächen. Hierfür werden hochauflösende Luftbilddaten in geringer Flughöhe erzeugt und mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) noch während des Überflugs direkt auf dem Onboard-Rechner der Drohne klassifiziert. Die Hochschule Harz übernimmt im Projekt insbesondere den Aufbau der Drohnenplattform, die Entwicklung der Flugsoftware sowie die Optimierung der Bilderkennung und das Training der KI.

Projektleitung: Prof. Dr. Frieder Stolzenburg

Laufzeit: 2021-2024

Mittelgeber: Bund (BMEL)

Förderprogramm: Förderung der Künstlichen Intelligenz (KI) in der Landwirtschaft, der Lebensmittelkette, der gesundheitlichen Ernährung und den Ländlichen Räumen

Projektpartner: Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. (ATB), CiS GmbH

Weitere Informationen: <https://www.bmel.de/SharedDocs/Praxisbericht/DE/kuenstliche-intelligenz/weed-AI-seek.html>

3.4 Ausgewählte Forschungsprojekte im Detail

3.4.1 KlimaPlanReal: Gemeinsam für ein besseres Morgen – partizipative Ansätze im Hochschulkontext des Klimaschutzes

Um effektive Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes zu etablieren, müssen diese nicht nur auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basieren, sondern auch von den jeweiligen Stakeholdern getragen werden. Verfahren der Partizipation ermöglichen den Austausch unterschiedlicher Ideen und Expertisen, fördern aber auch die Akzeptanz von Maßnahmen, da sie auf gemeinsamen Überlegungen und Konsens beruhen. Der partizipative Ansatz gilt daher als entscheidender Schlüssel für die erfolgreiche Umsetzung nachhaltiger Klimaschutzstrategien. Dies trifft umso mehr auf akademischen Umgebungen zu, in denen die Stakeholder über eine große Fülle von Wissen und kreativen Ideen verfügen. Partizipative Verfahren bieten hier die Möglichkeit, eine breite Palette von Lösungsansätzen für das multidisziplinäre Anliegen „Klimaschutz“ zu generieren.

Vor diesem Hintergrund haben sich die Hochschulen Harz, Anhalt und Magdeburg-Stendal sowie die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg im BMBF-geförderten Verbundvorhaben „Nachhaltige Transformationspfade zur Klimaneutralität mit Planungszellen und Reallaboren“ (KlimaPlanReal) zusammengefunden. Im Rahmen des gemeinsamen Projekts sollen im Anschluss an eine vorbereitende Ist-Analyse wesentlicher klimaschutzrelevanter Handlungsfelder (Pendel- und Geschäftsmobilität, regenerativer Campus sowie Ernährung und Beschaffung) mit Klimaräten und Reallaboren zwei partizipative Formen zur kreativen Generierung von Ideen und Lösungsansätzen sowie deren Umsetzung erprobt und evaluiert werden. An der Hochschule Harz wird das Vorhaben unter Leitung von Prof. Dr. Andrea Heilmann und Prof. Dr. Philipp David Schaller durch Anja Klinner und Bea Pfitzner umgesetzt. Im Dezember 2023 konnte der erste Meilenstein des noch bis 2025 finanzierten Vorhabens mit der Übergabe von 32 konkreten, durch den Klimarat entwickelten Klimaschutzvorschlägen an die Hochschulleitung erreicht werden.

Was genau ist nun aber ein Klimarat – und was ein Reallabor? Bei einem Klimarat – einem an die Planungszelle angelehnten Beratungsverfahren, welches bereits seit den 1970ern eingesetzt wird – handelt es sich um eine Gruppe von zufällig ausgewählten Personen, die möglichst repräsentativ die Zusammensetzung der Grundgesamtheit widerspiegeln sollen – im Kontext von KlimaPlanReal also etwa die drei Fachbereiche der Hochschule Harz oder die unterschiedlichen akademischen Status- und Interessensgruppen. Unterstützt durch externe wie interne Expertinnen und Experten entwickeln die Mitglieder des Klimarates konkrete Handlungsvorschläge und diskutieren diese untereinander, bis ein Konsens erreicht wird. Bei einem Real- oder Transferlabor handelt es sich dagegen um eine Forschungsumgebung, in der Konzepte und Ideen in realen und praxisnahen Kontexten erprobt und weiterentwickelt werden können. Dabei arbeiten Hochschulen, Unternehmen und oft auch die Zivilgesellschaft zusammen, um innovative Lösungen für konkrete gesellschaftliche Herausforderungen zu finden.

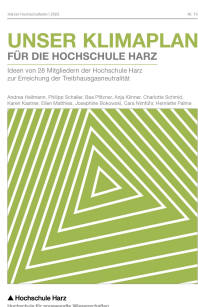
In KlimaPlanReal werden beide Methoden konsekutiv eingesetzt – die zunächst durch den Klimarat erarbeiteten Vorschläge sollen also in den Reallaboren weiter konkretisiert, erprobt und evaluiert werden.

Für die erste Projektphase konnten 28 in mehreren Runden per Zufall ausgeloste Hochschulangehörige für die Mitarbeit im Klimarat gewonnen werden. Im Anschluss an zwei ganztägige Workshops im Mai und Juni wurden die 50 gesammelten Vorschläge durch das Projektteam operationalisiert und verschriftlicht. Der daraus entstandene „Klimaplan für die Hochschule Harz“ wurde der Hochschulleitung am 13. Dezember 2023 im Rahmen einer Sitzung des Akademischen Senats übergeben. Darüber hinaus wurde das Dokument in der fachbereichsübergreifenden Schriftenreihe „Harzer Hochschultexte“ publiziert und steht zum freien Download (Open Access) zur Verfügung:

Heilmann, Andrea; Schaller, Philipp; Pfitzner, Bea; Klinner, Anja; Schmid, Charlotte; Kastner, Karen et al. (2023): Unser Klimaplan für die Hochschule Harz. Ideen von 28 Mitgliedern der Hochschule Harz zur Erreichung der Treibhausgasneutralität. Hochschule Harz. Wernigerode (Harzer Hochschultexte, 15). #OA



Abbildung 1: Übergabe der Vorschläge des Klimarats an die Hochschulleitung.



Die Palette der erarbeiteten Vorschläge reicht dabei von der Einrichtung einer Fahrradleihstation an den (vom jeweiligen Campus in beiden Orten weit entfernten) Hauptbahnhöfen in Wernigerode und Halberstadt zur Förderung der klimafreundlichen Pendelmobilität über den denkmalschutzkonformen Austausch aller verbliebenen Fenster mit Einfachverglasung und die klimasensible Neugestaltung der hochschulinternen Beschaffungsrichtlinie bis hin zur campusweiten Flächenentsiegelung und Gebäudebegrünung. Für alle vorgeschlagenen Maßnahmen liegen konkretisierende Steckbriefe vor, die sich ebenfalls im publizierten Klimaplan finden lassen. Aktuell findet eine vertiefte Prüfung aller Vorschläge durch das Projektteam sowie durch extern hinzugezogene Fachleute statt, um zu entscheiden, welche Ideen im Rahmen der nächsten Projektphase in Transferlaboren praktisch erprobt und zur Umsetzung geführt werden sollen. Flankiert wird das partizipative Verfahren übrigens – ebenfalls unter Leitung von Prof. Dr. Andrea Heilmann – durch die parallel stattfindende Erarbeitung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Hochschule Harz, die durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) gefördert wird.

[Text: Christian Reinboth | Cover: Karoline Klimek | Foto: Tia Dell]

Das Verbundprojekt KlimaPlanReal („Nachhaltige Transformationspfade zur Klimaneutralität mit Planungszellen und Reallaboren“) besteht aus der OvGU Magdeburg (Leitung), der MLU Halle-Wittenberg sowie den Hochschulen Anhalt, Harz und Magdeburg-Stendal. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert das Projekt KlimaPlanReal vom 01.10.2022 bis 30.09.2025 im Rahmen der Strategie „Forschung für Nachhaltigkeit“ (FONA) im Förderschwerpunkt Sozial-ökologische Forschung unter dem Förderkennzeichen 01UN2203C. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA
Sozial-ökologische Forschung

3.4.2 Blick hinter den Bauzaun – Filme für den Tag des offenen Denkmals 2023 der UNESCO-Welterbestadt Quedlinburg

Jedes Jahr öffnet der Tag des offenen Denkmals® historische Bauten und Denkmäler, die sonst der Öffentlichkeit verschlossen bleiben. Er bietet Einblick in das kulturelle und bauliche Erbe einer Region. Im Jahr 2023 standen in der malerischen Stadt Quedlinburg zwei Bauprojekte besonders im Fokus: Der „Fleischhof“ und der „Stiftsberg“. Quedlinburg ist bekannt für seine beeindruckende mittelalterliche Architektur und ist als UNESCO-Weltkulturerbe eingestuft. Der Studiengang Medieninformatik erhielt von der Stadt Quedlinburg den Auftrag beide Bauprojekte zu porträtieren. Studierende der Medieninformatik unter der Leitung der künstlerisch-wissenschaftlichen Mitarbeiterin am Fachbereich Automatisierung und Informatik Jessica Krecisz M.F.A. fertigten diese dokumentarischen Kurzportraits an, um die Bedeutung der Denkmalpflege sowie die damit verbundenen Herausforderungen und Erfolge sichtbar zu machen.

Das erste Filmprojekt betrifft den Stiftsberg, eine historisch bedeutsame Stätte, die nicht nur architektonisch, sondern auch kulturell einen wichtigen Teil des städtischen Erbes darstellt. Museumsleiterin Uta Siebrecht führt die Zuschauerinnen und Zuschauer durch die filmische Begleitung der Sanierungsarbeiten und auf eine Reise durch die Zeit. Im Interview gibt Frau Siebrecht wertvolle Einblicke in die Bedeutung des Projekts für die Stadt und ihre Bewohner:innen.



Abbildung 1: Dreharbeiten mit Museumsleiterin Uta Siebrecht.

Der andere Film dokumentiert parallel dazu das Projekt „Fleischhof“, das vom Deutschen Fachwerkzentrum Quedlinburg als Lehrbaustelle genutzt wird. Ziel des Fachwerkzentrums Quedlinburg ist die Vermittlung und Erhaltung traditioneller Bauweisen. Im Interview teilt Claudia Hennrich, Leiterin des Deutschen Fachwerkzentrums, ihre Expertise und Leidenschaft für Fachwerkbau und Denkmalpflege. Sie erläutert die Rolle des „Fleischhofs“ als zentrales Element in der Ausbildung und Sensibilisierung für den Erhalt historischer Bausubstanz.



Abbildung 2: Der Blick auf den Fleischhof im filmischen Endprodukt.

In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Quedlinburg und den Akteuren beider Baustellen entstanden in vier Monaten zwei dokumentarische Filme. Diese wurden nicht nur am Tag des offenen Denkmals® 2023 vor Ort präsentiert, sondern auch auf dem YouTube-Kanal der Stadt veröffentlicht. Die Filme dienen als zeitgeschichtliche Dokumente und als wertvolle Ressourcen für Presse und Marketing, um die Bedeutung der Denkmalpflege und die Schönheit Quedlinburgs einem breiteren Publikum näherzubringen.

Initiierung des Projektes

Angestoßen durch Romy Wisniewski von der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Quedlinburg, sollten die Filme, anders als in den Vorjahren, durch studentische Unterstützung umgesetzt werden. Durch den Dialog mit Prof. Martin Kreyßig und der Hochschule Harz ergab sich die Möglichkeit, das Drittmittelprojekt als integralen Bestandteil der akademischen Ausbildung zu konzipieren. Der Ansatz, Studierende der Medieninformatik unter Leitung der Dozentschaft mit der Produktion zu beauftragen, ist lang bewährte Praxis in den Gestaltungsstudiengängen der Hochschule Harz mit dem Hauptziel, den Studierenden nicht nur theoretische Inhalte zu vermitteln, sondern ihnen Gelegenheiten zu bieten, ihr erlerntes Wissen in einem anwendungsbezogenen Kontext zu erproben.

Blick hinter die Kulissen

Basierend auf den Eindrücken und Informationen, die während der ersten Besichtigung der Baustellen und in Gesprächen mit den Hauptakteuren gesammelt wurden, erstellten die Studierenden für jedes Bauprojekt ein detailliertes Skript. Diese Skripte definierten den erzählerischen Rahmen für die Filme und lieferten das Gerüst zur gezielten Planung, wie und wann entscheidende Momente der Sanierungsarbeiten, die Anbringung einer speziellen Farbe im blauen Saal des Stiftsbergs oder Workshops im Fachwerkzentrum zu filmen sind. Die Abstimmung der Drehpläne, Techniklisten und Zeitpläne mit den Baustellenaktivitäten erforderte eine flexible Herangehensweise, um den Produktionsprozess an den dynamischen Alltag der Baustellen anzupassen.



Abbildung 3: Interview mit dem im Fleischerhof tätigen Tischler Norman Schur.

Für die Studierenden Esraa Al Esber, Sebastian Bürgel, Noah Darwin Hakkenbrock, Nick Hartmann und Hendrik Herbert bedeutete das Projekt den ersten Schritt in die professionelle Rollenaufteilung einer Filmproduktion, von der Regie bis zur Kameraführung. Die Erfahrung lehrte sie, dass dokumentarische Arbeit oft schnelle Entscheidungen vor Ort erfordert. Trotz sorgfältiger Vorbereitung mussten sie lernen, mit unvorhergesehenen Veränderungen umzugehen – sei es durch das spontane Entstehen wertvoller Interviewmomente oder die klärende Gewissheit, einen bereits abgeschlossenen Arbeitsschritt verpasst zu haben. Diese Dynamik führte zu Anpassungen der Skripte und zu einem reichhaltigen Lernprozess.

Vom Rohmaterial zum fertigen Film

In der Nachbearbeitung waren die Studierenden – immer in Abstimmung mit der Auftraggeberin Romy Wisniewski – für das Sichten, Schneiden, Vertonen und Untertiteln des Filmmaterials verantwortlich. Diese Phase war geprägt von kreativen Entscheidungen, die die narrative Struktur und audiovisuelle Ästhetik der Filme bestimmten. Die Herausforderung bestand darin, die Essenz der Bauprojekte und die Leidenschaft der beteiligten Personen einzufangen, zugleich aber eine Geschichte zu erzählen, die sowohl informativ als auch emotional ansprechend ist.



Abbildung 4: Dreharbeiten im Museum auf dem Stiftsberg.

Die Fertigstellung der beiden Kurzfilme markiert den Höhepunkt eines Prozesses, der nicht nur technisches Können und kreatives Geschick erfordert, sondern auch eine tiefgehende Auseinandersetzung mit dem Thema Denkmalpflege und dessen Bedeutung für die Stadt Quedlinburg. Die Filme dienen mithin nicht nur als Dokumentation der Bauprojekte, sondern auch als Zeugnis der Lernreise, die die Studierenden auf ihrem Weg von der Theorie zur Praxis durchlaufen haben.

Die Premiere der Dokumentarfilme fand am Tag des offenen Denkmals® am 10. September 2023 in Quedlinburg statt. Die Filme boten den Besucherinnen und Besuchern tiefe Einblicke in die laufenden Bauprojekte und die dahinterstehenden Anstrengungen zur Denkmalpflege. Die Resonanz des Publikums spiegelte das Interesse und die Wert-

schätzung für das kulturelle Erbe der Stadt sowie die Anerkennung für die Arbeit der Studierenden der Hochschule Harz wider.

Um die Filme einem breiteren Publikum zugänglich zu machen und die Inklusion zu fördern, wurden sie auf dem YouTube-Kanal der Stadt Quedlinburg veröffentlicht. Dort sind sie barrierefrei mit Untertiteln anzuschauen, sodass auch Menschen mit Hörbeeinträchtigungen die faszinierenden Geschichten hinter den Baustellen des „Fleischhofs“ und des „Stiftsbergs“ entdecken können.

[Text und Fotos: Jessica Krecisz und Martin Kreyßig]

Die vollständigen Filme auf YouTube ansehen:

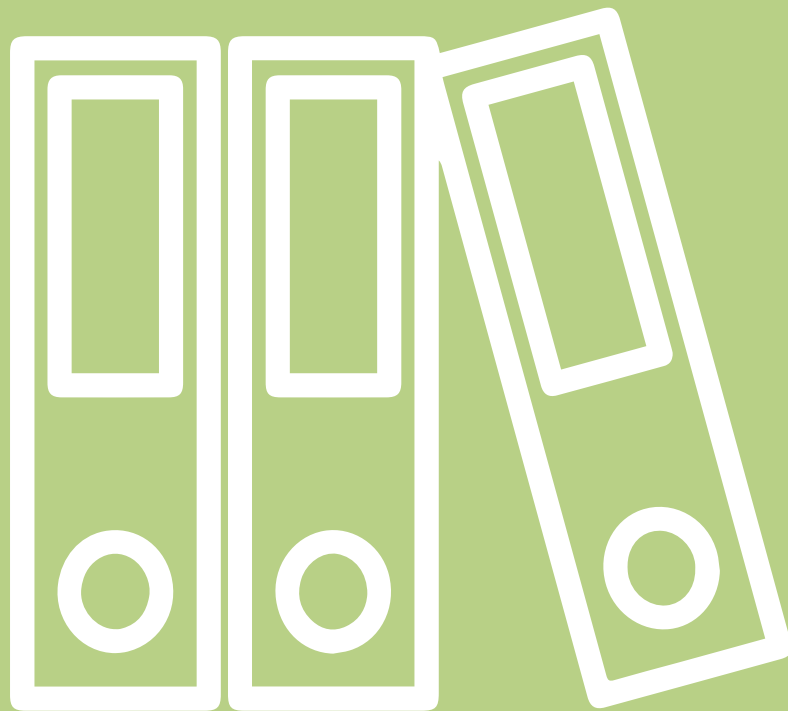
- Blick hinter den Bauzaun – Stiftsberg:
<https://www.youtube.com/watch?v=AMceGJEvJCK>
- Blick hinter den Bauzaun – Deutsches Fachwerkzentrum und Fleischhof:
<https://www.youtube.com/watch?v=7DqRrgh3bOY>

Die Produktion der Filme wurde ermöglicht durch:



4

Forschungsaktivitäten am Fachbereich Verwaltungswissenschaften



4 Forschungsaktivitäten am Fachbereich Vw

4.1 Forschungsprofil des Fachbereichs

Mit der Gründung des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften (FB Vw) im Jahr 1998 erweiterte sich das Lehr- und Forschungsspektrum der Hochschule Harz auf den öffentlichen Sektor, während zugleich der Halberstädter Campus – eingebettet in das kulturhistorisch beeindruckende Ensemble aus Dom, Liebfrauenkirche, Gleimhaus und Heineanum – als zweiter Standort hinzukam. Derzeit bietet der Fachbereich drei Bachelor- und zwei Master-Studiengänge sowie – in enger Kooperation mit mehreren öffentlichen Partnern – das duale Studium IT-Management-Verwaltungsinformatik an. Darüber hinaus werden die Bachelor-Abschlüsse für Öffentliche Verwaltung und Verwaltungsökonomie als institutionelle Studienvarianten offeriert, die neben dem Bachelor auch mit der Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (ehemals gehobener Dienst) abschließen. Dabei kooperiert der Fachbereich u.a. mit dem Landesministerium des Innern, der Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt und mehreren kommunalen Verbänden einschließlich der kommunalen Spitzenverbände des Landes Sachsen-Anhalt. Das Studienangebot umfasst die gesamte Bandbreite der gegenwärtigen und künftigen Anforderungen an eine moderne, serviceorientierte, bürgernahe Verwaltung und schließt mit dem europäischen Verwaltungsmanagement auch die internationale Perspektive ein.



Das 25. Gründungsjubiläum des Fachbereichs wurde im vergangenen Jahr mit einer Reihe kleinerer wie auch größerer Veranstaltungen bedacht – darunter etwa der Tagung zur Zukunft der akademischen Ausbildung im öffentlichen Sektor im März, dem Vortragsabend der GenerationenHochschule zum John-Cage-Projekt ORGAN²/ASLSP mit Gründungsdekan Prof. Dr. Rainer Neugebauer im Mai, der Ausrichtung der Jahrestagung der Rektorenkonferenz der Hochschulen für den öffentlichen Dienst im Oktober oder auch dem Dom-Besuch der KinderHochschule im Dezember. Im LIT-Verlag in Münster erschien unter dem Titel „Verwaltung interdisziplinär denken“ darüber hinaus eine fast 700

Seiten starke Festschrift, in der sowohl die Lehre als auch die Forschung der letzten 25 Jahre von derzeitigen wie ehemaligen Lehrenden und Weggefährten in zahlreichen Facetten reflektiert werden.

Die Forschungsschwerpunkte des Fachbereichs umfassen die Themen Wirtschaftsförderung und Standortmanagement, Verwaltungsmodernisierung und Strukturreform sowie den Umgang mit den Herausforderungen des demografischen Wandels. Dem Fachbereich zugeordnet ist das An-Institut für Verwaltungsmanagement PubliCConsult e.V., das seit 1999 eine Vielzahl von Projekten bei öffentlichen Partnern – von der Einführung der doppelten Buchführung in zahlreichen Kommunen bis hin zur Planung und Entwicklung modernster eGovernment-Anwendungen – begleitet oder durchgeführt hat.

Die Professorinnen und Professoren sowie andere Angehörige des Fachbereichs hielten im Jahr 2023 41 Vorträge auf wissenschaftlichen Tagungen und Konferenzen und publizierten 60 Bücher, Buchkapitel und Zeitschriftenartikel. Wissenschaftliche Veröffentlichungen konnten dabei unter anderem in den Fachzeitschriften Public Management Review, Innovative Verwaltung oder Deutsche Verwaltungspraxis platziert werden. Chancen für Vorträge ergaben sich dagegen bei der Fachtagung Öffentliche Daseinsvorsorge, dem Dorfladen-Symposium „Nahversorgung im Wandel“, dem Deutschen Tourismustag, der Fachtagung zum DigitalPakt Alter sowie im Rahmen der Interdisziplinären Ringvorlesung Chancengleichheit der Hochschule Harz.

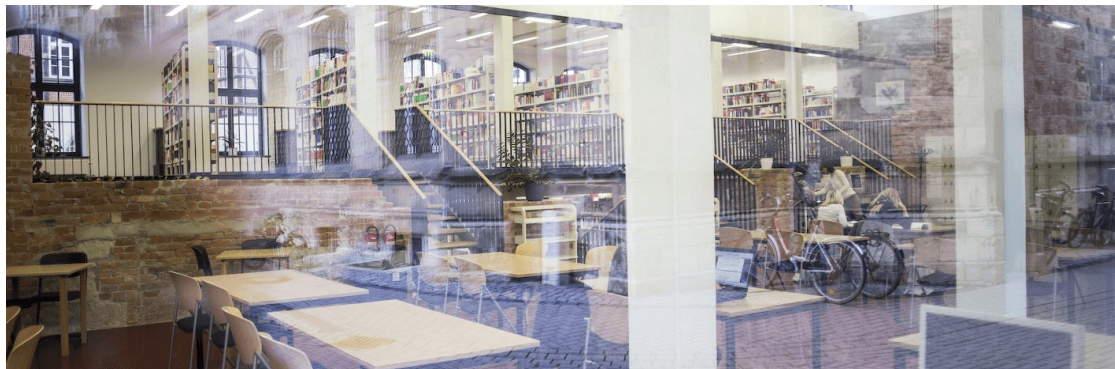
Mit vier eigenständigen Schriftenreihen (der Schriftenreihe zur angewandten Verwaltungsforschung seit 2005, den Forschungsbeiträgen zum Public Management seit 2008, der Schriftenreihe zur verwaltungswissenschaftlichen Praxis seit 2009 und der Schriftenreihe Local Government Transformation seit 2014) ist der Fachbereich darüber hinaus selbst seit vielen Jahren publizistisch tätig. Im Zusammenhang mit dem Forschungsschwerpunkt Wirtschaftsförderung und dem Wirtschaftsförderungslabor, welches im Jahr 2022 sein 10jähriges Jubiläum feiern konnte, erscheint seit Anfang 2020 zweimal jährlich die Reihe „Wifö-Wissen“. Ebenso werden Sonder- und Themenhefte – etwa für einzelne Studien – herausgegeben.

Der Fachbereich im Jahr 2023

60 Publikationen

41 Vorträge

164.992 EUR verausgabte Drittmittel



4.2 Publikationen und Vorträge des Fachbereichs

4.2.1 Wissenschaftliche Publikationen

Apfelbaum, Birgit, Prof. Dr.

Apfelbaum, Birgit (2023): Soziale Innovationen im kommunalen Raum. Ergebnisse transdisziplinär-partizipativer Forschung und Entwicklung im Zeitraum 2010 bis 2023. In: Thomas Schneidewind, André Niedostadek und Tony Mudrack (Hg.): Verwaltung interdisziplinär denken. Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz. Münster: LIT Verlag (Forschungsbeiträge zum Public Management, 11), S. 193–217.

Apfelbaum, Birgit; Schatz, Thomas (2023): Bildung und Beratung - Wie Smartphone-Sprechstunden die Bekanntheit und Frequentierung der Wohn- und Technikberatung für Ältere steigern können. White Paper. Hochschule Harz. Halberstadt. #OA

Beck, Wolfgang, Prof. Dr.

Beck, Wolfgang; Kolariková, Marta; Sciskalovd, Marie (2023): The scientific partnership between the Department of Administrative Sciences at the Harz University of Applied Sciences and the Faculty of Public Policies at the Silesian University in Opav. In: Thomas Schneidewind, André Niedostadek und Tony Mudrack (Hg.): Verwaltung interdisziplinär denken. Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz. Münster: LIT Verlag (Forschungsbeiträge zum Public Management, 11), S. 615–632.

Crammer, Lucas

Gustian, Dudih; Permana, A. Oktian; Sihabudin; Crammer, Lucas (2023): Macro Vba-Based Mail Service Administration Information System in Villages and Satisfaction Analysis Using Naïve Bayes Clasification. International Journal of Engineering and Applied Technology (IJEAT), 6(1), 18–32. #OA

Franz, Thosten, Prof. Dr.

Franz, Thorsten (2023): Aktenführung in Sachsen-Anhalt. Glossar Prüfungsfragen Vorschriftensammlung. 1. Auflage. Norderstedt: BoD – Books on Demand.

Franz, Thorsten (2023): Ein Rückblick. In: Thomas Schneidewind, André Niedostadek und Tony Mudrack (Hg.): Verwaltung interdisziplinär denken. Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz. Münster: LIT Verlag (Forschungsbeiträge zum Public Management, 11), S. 79–86.

Franz, Thorsten (2023): Geschichte der DDR-Grenzanlagen und des Grünen Bandes. In: Amanda Hasenfusz, Susanne Figueiredo und Beatrix Flatt (Hg.): Grünes Band entlang der Altmark. Erlebnisrouten zu Natur und Geschichte. Zu Fuß. Per Rad. Zu Wasser. Berlin: Omnino Verlag, S. 15–22.

Franz, Thorsten (2023): Jagdrecht Sachsen-Anhalt für Jagdschüler, Jäger und Jagdgenossen. 5. Auflage. Norderstedt: BoD – Books on Demand.

Franz, Thorsten (2023): Naturschutzrecht von A bis Z: Handbuch für den Naturschutz in Sachsen-Anhalt. 3. Auflage. Norderstedt: BoD – Books on Demand.

Franz, Thorsten (2023): Öffentliches Baurecht. Lehrbuch auf Grundlage des in Sachsen-Anhalt geltenden Rechts. 6. Auflage. Norderstedt: BoD – Books on Demand.

Franz, Thorsten (2023): Prüfungsfragen und Übungsaufgaben zum Verwaltungsrecht. Mit Verwaltungsvollstreckung, Vorverfahren und Verwaltungsprozess, ohne Recht staatlicher Ersatzleistungen: Rechtslage Sachsen-Anhalt. 3. Auflage. Norderstedt: BoD – Books on Demand.

Goos, Christoph, Prof. Dr.

Goos, Christoph; Schneidewind, Thomas (2023): Fachbereichsleitung in Zeiten von Corona. In: Thomas Schneidewind, André Niedostadek und Tony Mudrack (Hg.): Verwaltung interdisziplinär denken. Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz. Münster: LIT Verlag (Forschungsbeiträge zum Public Management, 11), S. 49–78.

Götze, Roman, Prof. Dr.

Götze, Roman (2023): Das Anpassungsgebot gemäß § 1 Abs. 4 BauGB. In: Thomas Schneidewind, André Niedostadek und Tony Mudrack (Hg.): Verwaltung interdisziplinär denken. Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz. Münster: LIT Verlag (Forschungsbeiträge zum Public Management, 11), S. 493–506.

Junk, Oliver, Prof. Dr.

Junk, Oliver (2023): Gekommen, um zu bleiben. In: Kommune21 (04/2023), 42 f.

Junk, Oliver (2023): Gendersensible Amts- und Vorschriftensprache – kein Recht der kommunalen Selbstverwaltung. In: Deutsches Verwaltungsblatt (14), S. 846–851.

Junk, Oliver (2023): Herausforderungen und Chancen für ländliche Räume – wie können kleine Städte gewinnen? In: Nahversorgung im Wandel: Dorfläden für die Zukunft gestalten. Rechtliche Rahmenbedingungen und betriebliche Best Practices. Tagungsdokumentation zum Dorfladen-Symposium am 16.11.2023 an der Hochschule Harz. Wernigerode, S. 16–23. [#OA](#)

Junk, Oliver (2023): Hybride Arbeitsformen: Wie Kommunen Gebäude und Flächen reduzieren können. In: Kommunal (09/2023), 30 f.

Junk, Oliver (2023): Vorteile und Herausforderungen digitaler Ratsarbeit. In: apf – Zeitschrift für die staatliche und kommunale Verwaltung (06/2023), 164 f.

Junk, Oliver (2023): Wie Kommunen Gebäude und Flächen reduzieren können. In: Kommunal.de. [#OA](#)

Junk, Oliver; Wiener, Matthias (2023): Kommunalpolitik in der Rushhour des Lebens. In: Kommunal (01+02/2023), 26 f.

Pritzl, Niklas; Junk, Oliver; Wiener, Matthias (2023): Doppelhaushalt – geeignet für jede Kommune? In: Kommunal (10/2023), 46 f. [#OA](#)

Pritzl, Niklas; Wiener, Matthias; Junk, Oliver (2023): Die Haushaltssatzung für zwei Jahre – doppelt hält besser? In: GemH (07/2023), 175 ff.

Hiller, Lea; Junk, Oliver; Wiener, Matthias (2023): Zur rechtlichen Zulässigkeit und rechtspolitischen Geborgenheit der Herabsetzung des Wahlalters bei Kommunalwahlen auf 14 Jahre. In: Landes- und Kommunalverwaltung (LKV) (11/2023), 473 ff.

Junk, Oliver (2023): Herausforderungen und Chancen der ländlichen Räume. In: Landes- und Kommunalverwaltung (LKV) (12/2023), 537 ff.

Kolb-Janssen, Angela, Prof. Dr.

Kolb-Janssen, Angela (2023): Verwaltung braucht Vielfalt. In: Thomas Schneidewind, André Niedostadek und Tony Mudrack (Hg.): Verwaltung interdisziplinär denken. Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz. Münster: LIT Verlag (Forschungsbeiträge zum Public Management, 11), S. 221–242.

Masuch, Thorsten, Prof.

Brinktrine, Ralf; Masuch, Thorsten (2023): §§ 10-11, 36-39, 111 HBG. In: Ralf Brinktrine und Thorsten Masuch: Beamtenrecht Hessen. 24. Aufl. München: Verlag C.H. Beck (BeckOK (Beck'scher Online-Kommentar)).

Brinktrine, Ralf; Masuch, Thorsten (2023): Beamtenrecht Hessen. 24. Aufl. München: Verlag C.H. Beck (BeckOK (Beck'scher Online-Kommentar)).

Masuch, Thorsten (2023): Fähig zur Unfähigkeit? – Von den schwierigen Wegen zur Dienstunfähigkeit gegen den Willen der Beamtin oder des Beamten. In: ZBR Zeitschrift für Beamtenrecht, S. 219–232.

Masuch, Thorsten (2023): Grenzüberschreitend oder brillant? – Zur Reichweite des beamtenrechtlichen Mäßigungsgebots außerhalb des Dienstes. In: NVwZ Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht, S. 1132–1135.

Masuch, Thorsten (2023): Verfassungstreue von kommunalen Wahlbeamtinnen und -beamten – ein kritischer Überblick. In: NVwZ Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht, S. 1694–1698.

Masuch, Thorsten (2023): Vom überzogenen Dienstbezug – Zum inner- und außerdienstlichen Fehlverhalten von Beamtinnen und Beamten. In: ZBR Zeitschrift für Beamtenrecht, S. 145–154.

Michalak, Katja, Prof. Dr.

Michalak, Katja; Hemmer, Anna Lena (2023): Adaptive Verwaltungsstrukturen: Querschnittsbehörden als Antwort auf Herausforderungen in ländlichen Räumen. In: Thomas Schneidewind, André Niedostadek und Tony Mudrack (Hg.): Verwaltung interdisziplinär denken. Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz. Münster: LIT Verlag (Forschungsbeiträge zum Public Management, 11), S. 263–280.

Miethke, Ingmar, Prof. Dr.

Miethke, Ingmar (2023): Gefaltete Ordnung - Ein Gedankenexperiment. In: Thomas Schneidewind, André Niedostadek und Tony Mudrack (Hg.): Verwaltung interdisziplinär denken. Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz. Münster: LIT Verlag (Forschungsbeiträge zum Public Management, 11), S. 553–584.

Mudrack, Tony, Prof. Dr.

Mudrack, Tony (2023): Regional Pay Gap im öffentlichen Dienst - Höhe und Struktur der Lohnlücke in kommunalen Kernverwaltungen. In: Thomas Schneidewind, André Niedostadek und Tony Mudrack (Hg.): Verwaltung interdisziplinär denken. Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz. Münster: LIT Verlag (Forschungsbeiträge zum Public Management, 11), S. 331–372.

Schneidewind, Thomas; Niedostadek, André; Mudrack, Tony (Hg.) (2023): Verwaltung interdisziplinär denken. Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz. Hochschule Harz. Münster: LIT Verlag (Forschungsbeiträge zum Public Management, 11).

Niedostadek, André, Prof. Dr.

Lambrechts, Hein; Niedostadek, André (2023): Alternative Dispute Resolution and Mediation in the Public Sector - Some Comparative Remarks from South Africa and German. In: Thomas Schneidewind, André Niedostadek und Tony Mudrack (Hg.): Verwaltung interdisziplinär denken. Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz. Münster: LIT Verlag (Forschungsbeiträge zum Public Management, 11), S. 633–658.

Schneidewind, Thomas; Niedostadek, André; Mudrack, Tony (Hg.) (2023): Verwaltung interdisziplinär denken. Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz. Hochschule Harz. Münster: LIT Verlag (Forschungsbeiträge zum Public Management, 11).

Kracht, Stefan; Niedostadek, Andre; Sensburg, Patrick (Hg.) (2023): Praxishandbuch Professionelle Mediation. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.

Niedostadek, André (2023): Akquisemöglichkeiten für Mediation. In: Stefan Kracht, Andre Niedostadek und Patrick Sensburg (Hg.): Praxishandbuch Professionelle Mediation. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.

Niedostadek, André (2023): Basiswissen Mediation: Verhandeln. In: Stefan Kracht, Andre Niedostadek und Patrick Sensburg (Hg.): Praxishandbuch Professionelle Mediation. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.

Niedostadek, André (2023): Erfolgreiche Positionierung mit Mediationsdienstleistungen am Markt. In: Stefan Kracht, Andre Niedostadek und Patrick Sensburg (Hg.): Praxishandbuch Professionelle Mediation. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.

Niedostadek, André (2023): Handels- und Gesellschaftsrecht für Dummies. 3., aktualisierte überarbeitete Auflage. Weinheim: Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA (... für Dummies).

Niedostadek, André; Loh, Anna-Lena (2023): Einführung in die Rechtsvergleichung. In: apf - Zeitschrift für die staatliche und kommunale Verwaltung (11/2023), 328 ff.

Nolte, Isabella Marie, Prof. Dr.

Nolte, Isabella Marie; Lindenmeier, Jörg (2023): Creeping crises and public administration: a time for adaptive governance strategies and cross-sectoral collaboration? In: Public Management Review, S. 1–22. DOI: 10.1080/14719037.2023.2200459.

Nolte, Isabella Marie (2023): Die Verwaltung der Zukunft: Was wir aus Krisen lernen können. In: Thomas Schneidewind, André Niedostadek und Tony Mudrack (Hg.): Verwaltung interdisziplinär denken. Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz. Münster: LIT Verlag (Forschungsbeiträge zum Public Management, 11), S. 243–262.

Schneidewind, Thomas, Prof. Dr.

Goos, Christoph; Schneidewind, Thomas (2023): Fachbereichsleitung in Zeiten von Corona. In: Thomas Schneidewind, André Niedostadek und Tony Mudrack (Hg.): Verwaltung interdisziplinär denken. Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz. Münster: LIT Verlag (Forschungsbeiträge zum Public Management, 11), S. 49–78.

Schneidewind, Thomas (2023): Investition und Finanzierung. In: apf – Zeitschrift für die staatliche und kommunale Verwaltung 49 (07-08/2023), S. 225–233.

Schneidewind, Thomas; Niedostadek, André; Mudrack, Tony (Hg.) (2023): Verwaltung interdisziplinär denken. Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz. Hochschule Harz. Münster: LIT Verlag (Forschungsbeiträge zum Public Management, 11).

Schneidewind, Thomas; Pundt, Hardy; Leich, Thomas (2023): Verwaltungsdigitalisierung und -informatik (B.Sc.) an der Hochschule Harz studieren. In: apf - Zeitschrift für die staatliche und kommunale Verwaltung 49 (11-12/2023), S. 331–336.

Stember, Jürgen, Prof. Dr.

Stember, Jürgen (2023): Bürokratieabbau für die Wirtschaft. In: Joachim Beck, Gisela Färber, Arne Pautsch und Ulrich Stelkens (Hg.): Vollzugstaugliche Rechtsetzung. Herausforderungen und Perspektiven für Wissenschaft und Praxis. 1. Auflage. Baden-Baden: Nomos (Schriften des Praxis- und Forschungsnetzwerks der Hochschulen für den öffentlichen Dienst, Band 11).

Stember, Jürgen (2023): Das WiföLAB als integrativer Lehr-, Forschungs- und Transferansatz. In: Thomas Schneidewind, André Niedostadek und Tony Mudrack (Hg.): Verwaltung interdisziplinär denken. Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz. Münster: LIT Verlag (Forschungsbeiträge zum Public Management, 11), S. 163–192.

Stember, Jürgen (2023): Die Prämierung von herausragenden Abschlussarbeiten an den Hochschulen für den öffentlichen Dienst – ein wichtiger Pfeiler für die Wissenschaft und den Wissenstransfer. In: Jürgen Stember (Hg.): Neue Herausforderungen im Verwaltungs- und öffentlichen Sicherheitsmanagement. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG (Schriften des Praxis- und Forschungsnetzwerks der Hochschulen für den öffentlichen Dienst, 10), S. 15–28.

Stember, Jürgen (Hg.) (2023): Neue Herausforderungen im Verwaltungs- und öffentlichen Sicherheitsmanagement. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG (Schriften des Praxis- und Forschungsnetzwerks der Hochschulen für den öffentlichen Dienst, 10).

Stember, Jürgen (2023): Veränderungen sind häufig nicht von Dauer (Teil 1). In: Innovative Verwaltung (11/2023), S. 36–39.

Stember, Jürgen (2023): Wie sich Verwaltungen für Krisen wappnen sollten (Teil 2). In: Innovative Verwaltung (12/2023), S. 30–33.

Stember, Jürgen; Hesse, Emanuel (Hg.) (2023): Kommunale Wirtschaftsförderung. Zwischen Krisen, Aufgabenwandel und Innovationsstrategien. Hochschule Harz. Halberstadt (Wifö-Wissen, Sonderheft 02/2023). #OA

Stember, Jürgen; Kaiser, Wiebke (2023): Digitale Prüfungen an den Bildungseinrichtungen und Hochschulen des öffentlichen Dienstes (Teil 1). In: apf – Zeitschrift für die staatliche und kommunale Verwaltung (11-12/2023), S. 337–340.

Weiß, Jens, Prof. Dr.

Busch, Alex; Dous, Alina; Grau, Merlin Cedrik; Haase, Lena; Hoyer, Paul; Hubl, Justin Elias et al. (2023): Strategisches Management in Kommunen: Entstehung, Inhalte und Wirkungen von Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitsstrategien. Hochschule Harz. Halberstadt (Schriftenreihe Local Government Transformation, 13). #OA

Weiß, Jens (2023): Digitalisierung der Hochschullehre 3.0: Vom Internet zur künstlichen Intelligenz. In: Thomas Schneidewind, André Niedostadek und Tony Mudrack (Hg.): Verwaltung interdisziplinär denken. Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz. Münster: LIT Verlag (Forschungsbeiträge zum Public Management, 11), S. 125–162.

Weiß, Jens (2023): The Impact of Online Technologies on Participative Practices: Learnings from Digital Participatory Budgeting in German Local Governments. In: Gilles Rouet und Thierry Côme (Hg.): Participatory and Digital Democracy at the Local Level. Cham: Springer International Publishing (Contributions to Political Science), S. 287–305.

Wiener, Matthias

weitere Publikationen siehe: Junk, Oliver, Prof. Dr.

Benner, Martin; Wiener, Matthias (2023): Die Vollstreckung von Geldforderungen - Bedeutung für Ausbildung, Studium und Praxis. In: Thomas Schneidewind, André Niedostadek und Tony Mudrack (Hg.): Verwaltung interdisziplinär denken. Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz. Münster: LIT Verlag (Forschungsbeiträge zum Public Management, 11), S. 507–530.

Wiener, Matthias (2023): Allen Unkenrufen zum Trotz - Teil 2. Fallbearbeitung aus der öffentlichen Finanzwirtschaft Sachsen-Anhalt. In: Deutsche Verwaltungspraxis (01/2023).

4.2.2 Wissenschaftliche Vorträge

Apfelbaum, Birgit, Prof. Dr.

Apfelbaum, Birgit; Ünsal, Tim: Schwer erreichbare Zielgruppen und Digitalisierung: Chancen und Grenzen. Fachtagung DigitalPakt Alter „Miteinander – Verbinden – Vernetzen: Soziale Integration im digitalen Zeitalter“. Düsseldorf, 02.05.2023.

Apfelbaum, Birgit: Sozialpolitische und strukturelle Rahmenbedingungen gelingender Technikberatung. Fachtagung Fachausschuss Alter & Technik, DGGG; „Technikberatung: Zugang zur digitalen Welt und digitale Souveränität für ältere Menschen“. München, 23.06.2023.

Apfelbaum, Birgit: Digitalisierung und ältere Menschen – Chancen und Grenzen für soziale Teilhabe. Festveranstaltung zum „Internationalen Tag der älteren Menschen“. Hamburg, 29.09.2023.

Apfelbaum, Birgit: Über die Bedeutung von Wohnen im Leben älterer Menschen und die Chancen von technischen Assistenzsystemen und Smart Home-Technologien. Fachtagung DigitalPakt Alter „Im Alter zu Hause. Zu Hause digital: Chancen für das Wohnen im Alter“. Berlin, 24.10.2023.

Apfelbaum, Birgit: Management und Motivation im ehrenamtlichen Technikengagement – Erfahrungen und Perspektiven für die Gestaltung sozialer Treffpunkte in ländlichen Räumen. Nahversorgung im Wandel: Dorfläden für die Zukunft gestalten – Rechtliche Rahmenbedingungen und betriebliche Best Practices. Hochschule Harz. Wernigerode, 16.11.2023.

Goos, Christoph, Prof. Dr.

Goos, Christoph: Konkrete Gerechtigkeit. Ein Impuls zum Reformationstag 2023. Lutherkirche. Bad Harzburg, 31.10.2023.

Goos, Christoph: Müssen unbemannte Mini-Supermärkte sonntags schließen? Nahversorgung im Wandel: Dorfläden für die Zukunft gestalten – Rechtliche Rahmenbedingungen und betriebliche Best Practices. Hochschule Harz. Wernigerode, 16.11.2023.

Goos, Christoph: Assistierter Suizid – wo stehen wir in Kirche und Diakonie? Aufsichtsrat des Diakonischen Werks in Niedersachsen e.V. Hannover, 20.11.2023.

Götze, Roman, Prof. Dr.

Götze, Roman: Aktuelle Rechtsfragen bei Photovoltaik-Anlagen – die „Baurechtsschaffung“ für PV-Projekte. Institut für Wirtschaft und Umwelt e.V. Magdeburg, 10.01.2023.

Götze, Roman; Schauer, Carolin: Aktuelle Rechtsfragen bei Photovoltaik-Anlagen – die „Baurechtsschaffung“ für PV-Projekte. Institut für Wirtschaft und Umwelt e.V. Magdeburg, 03.04.2023.

Götze, Roman; Müller-Wiesenhaken, Wolfram: Fachliche und rechtliche Anforderungen an Inhalts- und Nebenbestimmungen von umweltrechtlichen Zulassungen und Genehmigungen. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie des Freistaats Sachsen. Reinhardtsgrimma, 04.05.2023.

Götze, Roman: Das Sächsische Wassergesetz. Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie. Dresden, 10.05.2023 / 11.05.2023.

Götze, Roman; Müller-Wiesenhaken, Wolfram: Inhalts- und Nebenbestimmungen zu Genehmigungsbescheiden im Bau- und Umweltrecht. Institut für Wirtschaft und Umwelt e.V. Magdeburg, 06.06.2023.

Götze, Roman; Schauer, Carolin: Aktuelle Rechtsfragen bei Photovoltaik-Anlagen – die „Baurechtsschaffung“ für PV-Projekte. Institut für Wirtschaft und Umwelt e.V. Magdeburg, 21.06.2023.

Götze, Roman; Müller-Wiesenhaken, Wolfram: Hochwasserschutz und Bauplanungsrecht. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg. Potsdam, 25.08.2023.

Götze, Roman; Schauer, Carolin: Aktuelle Rechtsfragen bei Photovoltaik-Anlagen – die „Baurechtsschaffung“ für PV-Projekte. Institut für Wirtschaft und Umwelt e.V. Magdeburg, 29.08.2023.

Götze, Roman: 11. Umweltinformationsgesetz und Informationszugangsgesetz. Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt. Magdeburg, 06.09.2023.

Götze, Roman; Müller-Wiesenhaken, Wolfram: Fachliche und rechtliche Anforderungen an Inhalts- und Nebenbestimmungen von umweltrechtlichen Zulassungen und Genehmigungen. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie des Freistaats Sachsen. Reinhardtsgrimma, 19.10.2023.

Götze, Roman: Knappe Kassen – große Herausforderungen: Wie kann Tourismus vor Ort gut finanziert werden? Deutscher Tourismustag 2023. Deutscher Tourismusverband (DTV). Bielefeld, 23.11.2023.

Götze, Roman: Inhalts- und Nebenbestimmungen zu Genehmigungsbescheiden im Bau- und Umweltrecht. Institut für Wirtschaft und Umwelt e.V. Magdeburg, 28.11.2023.

Junk, Oliver, Prof. Dr.

Junk, Oliver: Herausforderungen und Chancen für ländliche Räume – wie können kleine Städte gewinnen? Nahversorgung im Wandel: Dorfläden für die Zukunft gestalten – Rechtliche Rahmenbedingungen und betriebliche Best Practices. Hochschule Harz. Wernigerode, 16.11.2023.

Kolb-Janssen, Angela, Prof. Dr.

Kolb-Janssen, Angela: Rechtsgrundlagen zu Stellung und Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten. Konferenz der haupt- und ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten des Landes Sachsen-Anhalt. Magdeburg, 13.06.2023.

Kolb-Janssen, Angela: Rechtliche Rahmenbedingungen für die Entwicklung von Diversitätskonzepten in der Verwaltung. Fachtagung Öffentliche Daseinsvorsorge. Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen. Köln, 23.06.2023.

Kolb-Janssen, Angela: Die EU-Strukturförderung als politisches Instrument für wirtschaftlichen Aufschwung und Zusammenhalt. Auftaktveranstaltung für die Förderperiode 2021-2027 für den EFRE und den ESF+. Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt. Halle, 10.10.2023.

Kolb-Janssen, Angela: Gleiches Recht für Alle?! Interdisziplinäre Ringvorlesung CHANCENGERECHTIGKEIT - Zukunft geschlechtergerecht gestalten! Hochschule Harz. Halberstadt, 23.11.2023.

Masuch, Thorsten, Prof.

Masuch, Thorsten (2023): Beamtenrechtliche Suspendierung und das Recht auf Beschäftigung. Online-Fortbildungsseminar 56/2023 – Rechts- und Anwendungsprobleme des öffentlichen Dienstrechts – Intensivseminar für qualifizierte Führungskräfte. Deutsche Hochschule der Polizei. Online, 18.09.2023.

Miethke, Ingmar, Prof. Dr.

Miethke, Ingmar: Juristische Neuigkeiten zum Thema 'racial profiling'. Fachvortrag im Rahmen der DISGRID-Studie von Associate Professor Dr. Dr. Hannes Rusch, Maastricht University. Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt. Aschersleben, 29.03.2023.

Niedostadek, André, Prof. Dr.

Niedostadek, André (2023): Der stumme Richter – Erwin Bumke, der letzte Präsident des Reichsgerichts. Justizakademie Nordrhein-Westfalen. Recklinghausen, 11.06.2023.

Niedostadek, André (2023): The Art of Flexibility: Exploring Unstructured Partnering Methods with CUT. Central University of Technology. Bloemfontein/Südafrika, 25.10.2023.

Niedostadek, André (2023): Ignite Your Explorer Mindset: 7 things that should never be missing in your new-work travel backpack. Central University of Technology. Bloemfontein/Südafrika, 27.10.2023.

Niedostadek, André; Landgraf, Daniela: Gender Pay Gap und Geldanlage - Strategien zur finanziellen Unabhängigkeit. Interdisziplinäre Ringvorlesung CHANCENGE-RECHTIGKEIT - Zukunft geschlechtergerecht gestalten! Hochschule Harz. Halberstadt, 07.12.2023.

Stember, Jürgen, Prof. Dr.

Stember, Jürgen: Der schwierige Weg zur unternehmerfreundlichen Verwaltung. Pressekonzferenz der IHK und HK Magdeburg zum gemeinsamen Projekt. Magdeburg, 21.02.2023.

Stember, Jürgen: Weiterentwicklung des Kreisentwicklungskonzeptes – Ergebnisvorstellung. Kreisverwaltung Börde. Haldensleben, 28.02.2023.

Stember, Jürgen: Blended-Learning und die Digitalisierung von Prüfungen an den Hochschulen für den öffentlichen Dienst. Frühjahrskonferenz der Hochschulen für den öffentlichen Dienst. Herne, 11.05.2023.

Stember, Jürgen: Innovative Wirtschaftsförderung als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge. Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen. Köln, 22.06.2023.

Stember, Jürgen: Forschungsaktivitäten und Kooperationsmanagement. FH Kärnten. Villach, 06.07.2023.

Stember, Jürgen: Bürokratieabbau – Aufgaben für Wirtschaftsförderung und Verwaltung. Deutschland-Reise der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien. Online, 30.10.2023.

Stember, Jürgen: Bürokratieabbau und Verwaltungsmodernisierung. Ministerium für Justiz in Sachsen-Anhalt. Halberstadt, 01.11.2023.

Stember, Jürgen: Struktur und Ausrichtung der Wirtschaftsförderung in Deutschland, Österreich und in der Schweiz (DACH). FH Kärnten. Online, 01.12.2023.

Weiß, Jens, Prof. Dr.

Weiß, Jens (2023): Strategy vs. leadership? Drivers of the digitization in German local governments before and during the Covid-19 pandemic. IRSPM Conference 2023. International Research Society in Public Management. Budapest, 03.04.2023.

Weiß, Jens; Reinboth, Christian (2023): KI in der Hochschullehre. Tag der Lehre 2023. Hochschule Harz. Wernigerode, 12.04.2023.

4.2.3 Weitere Forschungs- und Transferaktivitäten

Apfelbaum, Birgit, Prof. Dr.

- Mitglied im Promotionszentrum „Sozial-, Gesundheit- und Wirtschaftswissenschaften“ (SGW).
- Gutachtertätigkeiten für den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD, Stipendienprogramme für Studierende im Bereich der Verwaltungswissenschaften), die Deutsch-Französische Hochschule (DFH, Evaluation Integrierte deutsch-französische Studiengänge, Fachgruppe Geistes- und Sozialwissenschaften), die Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie (ZfGG) sowie für die 23. Nachwuchswissenschaftler*innenkonferenz (NWK 2023).

Franz, Thorsten, Prof. Dr.

- Berufung in den Unterausschuss des Landespersonalausschusses zur Durchführung von Vorstellungsgesprächen (Prüfung der fachlichen Eignung bei Verbeamtungen ohne zuvor absolviertes Studium).

Kolb-Janssen, Angela, Prof. Dr.

- Leiterin des vom Deutschen Zentrum für Kulturgutverluste geförderten Projektes zur Provenienzforschung zum „Buchbestand Ernst Wolff“.

Miethke, Ingmar, Prof. Dr.

- Hybrider Workshop und Videobeitrag zur Thematik „hypothetische Datenneuerhebung“ (HyDaNe) für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte des Landes Sachsen-Anhalt im Zeitraum Oktober - November 2023 im Rahmen des Projektes „@rtus – Sachsen-Anhalt“ im Teilprojekt „Einführung“.

Niedostadek, André, Prof. Dr.

- Seminar „Auslandsendung von Beschäftigten“, Bildungswerk NRW, 28.12.2023.
- Workshop „Kreatives Schreiben – Tipps für die juristische Dissertation“, Universität Köln, 11.12.2023.
- Seminar „Die elektronische Personalakte rechtssicher einsetzen: Arbeitsrecht – Datenschutz – Compliance“, Creditreform, 20.11.2023.
- Seminar „Introduction to German Employment Law“, Bildungswerk Nordrhein-Westfalen, 25.09.2023.
- Seminar „Auslandsendung von Beschäftigten“, Bildungswerk NRW, 12.09.2023.
- Seminar: „Verhandlungskompetenz“, 16.05.2023 (Inhouse-Veranstaltung).

- Seminar „Die elektronische Personalakte rechtssicher einsetzen: Arbeitsrecht – Datenschutz – Compliance“, Creditreform, 24.04.2023.
- Workshop „Kreatives Schreiben – Tipps für die juristische Dissertation“, Universität Augsburg, 03.04.2023.
- Seminar „Die elektronische Personalakte“, Haus der Unternehmer, Duisburg, 27.03.2023.
- Seminar „Auslandsendung von Beschäftigten – arbeits- und sozialrechtliche Aspekte in der Praxis“, Haus der Unternehmer, Duisburg, 01.03.2023.
- Seminar „Führen auf Augenhöhe“, Ludwig-Windhorst-Haus, Lingen, 02/03.03.2023.
- Fortführung der Beitragsreihe zu arbeitsrechtlichen Themen für SPIEGEL Online (Die größten Irrtümer zu Fristen bei Probezeit, Urlaub und Kündigung / Abmahnung / Überstunden).
- Mitglied im Redaktionsbeirat von „Die Mediation – Fachmagazin für Konfliktlösung, Entscheidungsfindung, Kommunikation“.
- Akademisches Mitglied im Scientific Committee der Turin School of Local Regulation (Italien).
- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift CTRL (Contemporary Technology Review & Law).

Schneidewind, Thomas, Prof. Dr.

- Berufung in den Unterausschuss des Landespersonalausschusses zur Durchführung von Vorstellungsgesprächen (Prüfung der fachlichen Eignung bei Verbeamtungen ohne zuvor absolviertes Studium).

Stember, Jürgen, Prof. Dr.

- Seit 2023 Mitglied im Wissenschaftsnetzwerk der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt), Köln.
- Präsident der Rektorenkonferenz der Hochschulen für den öffentlichen Dienst.
- Mitglied des Digitalrates des Landes-Sachsen-Anhalts.
- Mitglied des Beirates des Egov-Campus.
- Herausgeber der Open Access-Reihe Egov-Campus – Edition eGov-Campus, Springer-Gabler.
- Mitglied des EDIH Crowd in Motion Consortium (Salzburg).

- Initiator und Gründungsmitglied des Hochschulnetzwerks Wirtschaftsförderung.
- Durchführung des Projekts „Unternehmensbefragung im Landkreis Osterholz“ (Projektzeitraum von Juli bis Dezember 2023).
- Betreute Promotionen: Ebers, Mandy: Digitalisierung und Wirtschaftsförderung. Bewertung der Dissertation im August 2023 und Disputandum an der OvGU Magdeburg am 29.11.2023.

4.3 Ausgewählte Forschungsprojekte des Fachbereichs

DigiLehR – Digitales Lehren und Lernen in erweiterten Realitäten

Inhalt: Das Projekt DigiLehR will dreidimensionale VR-Welten mit digitalen Lehrplattformen wie etwa ILIAS verbinden und Lernenden so die Möglichkeit eröffnen, theoretisches Wissen unmittelbar mit Handlungskompetenzen zu verknüpfen. Hierfür werden drei konkrete Lernszenarien zu den Themen Mediengestaltung, Automatisierung und Vergaberecht konzipiert und evaluiert.

Projektleitung: Prof. Dr. Simon Adler / Prof. Daniel Ackermann / Prof. Martin Kreyßig / Prof. Dr. Christian-David Wagner / Prof. Dr. Jens Weiß

Laufzeit: 2021-2024

Mittelgeber: Stiftung Innovation in der Hochschullehre

Förderprogramm: Hochschule durch Digitalisierung stärken

Weitere Informationen:

<https://www.hs-harz.de/forschung/ausgewaehlte-forschungsprojekte/digilehr/>

DVZ – Die Verwaltung der Zukunft

Inhalt: Dieses Projekt untersucht, wie sich die öffentliche Verwaltung in Zeiten von Krisen wie etwa der COVID-19-Pandemie verändert und wie diese Veränderungen ihre zukünftige Arbeit verbessern können. Krisen wie der Klimawandel und akute Ereignisse wie Überschwemmungen haben dazu beigetragen, chronische Probleme in der Verwaltung aufzudecken. Obwohl Verwaltungen oft als reformresistent angesehen werden, haben die Erfahrungen mit der Pandemie zu Veränderungen und Reformen geführt, die auch langfristig von Vorteil sein können. Das Projekt konzentriert sich auf Bereiche wie e-Government und Prozessmanagement und analysiert, welche Änderungen von öffentlichen Organisationen vorgenommen wurden und wie sie die Arbeit der Verwaltung in Zukunft verbessern können.

Projektleitung: Prof. Dr. Isabella-Marie Nolte

Laufzeit: 2022-2023

Mittelgeber: Hans Sauer Stiftung

@rtus-Hybrid-Workshop

Inhalt: Im Rahmen dieses Vorhabens erfolgte die Planung, Durchführung, Video-Aufzeichnung und Nachbereitung eines hybriden Workshops zur Thematik „hypothetische Datenerhebung“ für Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte des Landes Sachsen-Anhalt.

Projektleitung: Prof. Dr. Ingmar Miethke

Laufzeit: 2023

Mittelgeber: FH der Polizei Sachsen-Anhalt

4.4 Ausgewählte Forschungsprojekte im Detail

4.4.1 Forschungsbeitrag zur Entwicklung eines Schulungsvideos im Recht der Datenverarbeitung für die Landespolizei Sachsen-Anhalt

Die Polizei des Landes Sachsen-Anhalt wechselte im Jahr 2023 ihr informationstechnisches System für die Vorgangsbearbeitung vom in die Jahre gekommenen System „IvoPol“ hin zu dem modernen Kooperationsprodukt „@rtus“. Das neue Vorgangsbearbeitungssystem „@rtus“ soll das Herzstück der landespolizeilichen Sachbearbeitung darstellen. Neben den technischen Anpassungen war mit dem Wechsel auch die Beschulung der knapp 6.000 Polizeivollzugsbeamten im Land erforderlich. Den Auftrag hierfür erhielt im Rahmen eines Landesprojektes die Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt in Aschersleben. Mit dem neuen System „@rtus“ sind nunmehr grundsätzlich auch die technischen Voraussetzungen für die vom Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe entwickelten Maßgaben zum sogenannten „Grundsatz der hypothetischen Datenneuerhebung“ (kurz: HyDaNe; § 13b des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA)) geschaffen.



Der „Grundsatz der hypothetischen Datenneuerhebung“ betrifft die Themen- und Problemstellung, wann personenbezogene Daten, die von der Polizei ursprünglich zu einem bestimmten Zweck – zum Beispiel im Zusammenhang mit der Abwehr einer konkreten Gefahr – erhoben worden und dort noch im Datenbestand vorhanden sind, auch zu vergleichbaren oder anderen Zwecken – zum Beispiel zur Reaktion auf eine neue Gefahrensituation oder

zur Strafverfolgung – verarbeitet werden dürfen. Das System „@rtus“ kann so konfiguriert werden, dass die darin erfassten Daten rechtskonform genutzt wie auch übermittelt werden können. Die diesbezüglichen Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichtes führten dazu, dass einige maßgebliche Konfigurationen erst im September 2023, also kurz vor der offiziellen Freigabe im Oktober 2023, umgesetzt werden konnten. Da die Anwendungsabläufe jedoch zum Zeitpunkt der Schulungen noch nicht bekannt sein konnten, war die Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt mit einer entsprechenden Nachschulung der circa 6.000 Polizeivollzugsbeamten im Land konfrontiert.

Es bot sich an, neben der reinen Anwendungsbeschulung auch die rechtlichen Grundlagen und die damit verbundenen Bedingungen für die Rechtsanwender im Rahmen der zentralen Fortbildung zu vermitteln. Die Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt stand so vor der großen Herausforderung, binnen eines Monats die erforderlichen Schulungsunterlagen zu erstellen und diese bis zur ersten offiziellen Freigabe des Systems „@rtus“ durch die Ministerin für Inneres und Sport am 26. Oktober 2023 zu vermitteln.

Es war schnell klar, dass diese Aufgabe nur mit erheblichen Einschränkungen allein bewältigt werden konnte, sodass der Fachbereich Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz in Halberstadt im Rahmen der bestehenden landesweiten Hochschulkooperation um schnelle und kompetente Unterstützung ersucht wurde. Dank der Expertise einer Professur für Öffentliches Recht und des digitalen Know-hows von Seiten des Teaching Labs konnte das Gemeinschaftsprojekt zügig ins Leben gerufen werden.

In kürzester Zeit wurde gemeinsam ein umfassendes Konzeptpapier erstellt und in ein Lehr-Lern-Videoformat gegossen, welches der Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt zu entsprechenden Schulungszwecken zur Verfügung gestellt werden konnte. Dieses Format wurde so konzipiert, dass es leicht aktualisierbar ist und damit dauerhaft in der polizeilichen Aus- und Fortbildung zur Anwendung kommen kann. Bis zur landesweiten Freigabe am 31. Dezember 2023 wurde das Schulungsvideo zum „Grundsatz der hypothetischen Datenneuerhebung“ bereits von circa 4.200 Polizeivollzugsbeamten aufgerufen. Inwieweit damit auch ein praktischer Erfolg verzeichnet werden kann, wird die nahe Zukunft zeigen.

[Text: Ingmar Miethke | Grafik: Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt]

5

Forschungsaktivitäten am Fachbereich Wirtschafts- wissenschaften



5 Forschungsaktivitäten am Fachbereich W

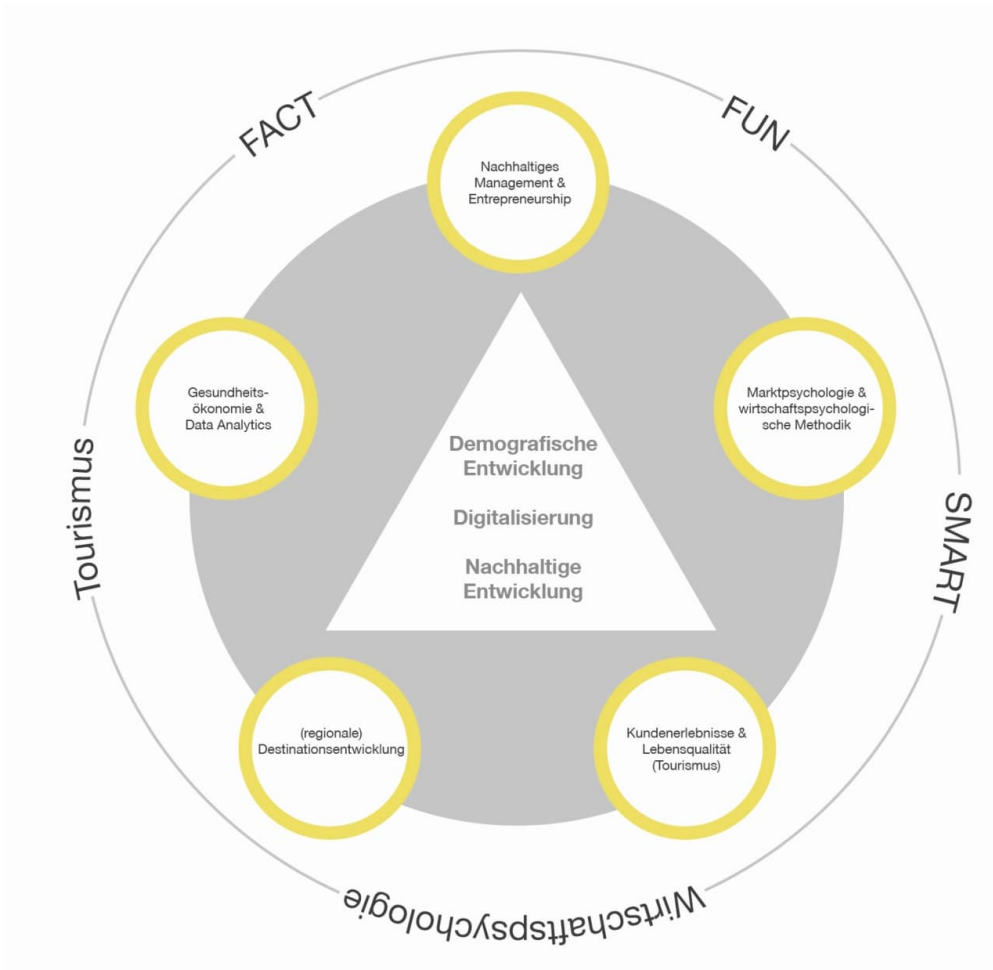
5.1 Forschungsprofil des Fachbereichs

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften (FB W) ist mit seinen derzeit rund 1.600 Studierenden der größte und gleichzeitig auch einer der beiden Gründungsfachbereiche der Hochschule Harz. Heute ist der Fachbereich insbesondere durch das herausragende Studienangebot im Bereich Tourismus und Wirtschaftspsychologie weithin bekannt. Das Studienprofil zeigt sich mit zwölf Bachelorstudiengängen und fünf Masterstudiengängen jedoch noch deutlich vielfältiger und bietet zusätzlich auch die Möglichkeit des berufsbegleitenden und dualen Studiums. Neben klassischer und internationaler Betriebswirtschaftslehre wird über Tourismus- und Marketingmanagement bis hin zu Business Consulting sowie Wirtschafts- und Konsumentenpsychologie ein breites Spektrum an modernen Studieninhalten angeboten. Zuletzt konnte der FB W sein Portfolio um den Bachelorstudiengang Nachhaltiges Management erweitern.

Neben der exzellenten Lehre haben praktisches Arbeiten und die angewandte Forschung und Entwicklung einen hohen Stellenwert am Fachbereich. Daher werden zahlreiche Forschungs- und Entwicklungsprojekte durchgeführt, die Antrieb und Impuls sind, die Lehre stets qualitativ hochwertig und aktuell zu gestalten. Angestrebt wird, mit den Forschungsaktivitäten einen maßgeblichen Beitrag zur gesellschaftlichen, ökonomischen und technischen Entwicklung zu leisten und gleichzeitig Inhalte auf dem neuesten Stand in die Lehre und in die wissenschaftliche Weiterbildung einzubringen.

Im Jahr 2018 hat das Dekanat des FB W eine neue interne Fachbereichsstruktur mit vier klar definierten Fachgruppen eingeführt, die 2020 durch eine fünfte Fachgruppe ergänzt werden konnte:

- FACT (Finance, Accounting, Controlling, Taxation & Law),
- SMART (Strategisches Marketing, Human Resources & Transformation),
- Tourismus,
- Wirtschaftspsychologie und
- FUN (Business Fundamentals / Grundlagen).



Mit Hilfe dieser fünf Fachgruppen gelang es, das bisherige Forschungsprofil des FB W erfolgreich zu schärfen und zu erweitern. Demographische Entwicklung, Digitalisierung und Nachhaltige Entwicklung als die strategischen Handlungsfelder der Hochschule Harz, werden durch die intensive Auseinandersetzung mit folgenden Forschungsschwerpunkten kompetent unterstützt:

- Nachhaltiges Management & Entrepreneurship,
- Marktpsychologie und wirtschaftspsychologische Methodik,
- Kundenerlebnisse und Lebensqualität,
- (Regionale) Destinationsentwicklung sowie
- Gesundheitsökonomie & Data Analytics.

Diese Forschungsschwerpunkte spiegeln sich auch in der hohen Zahl der An-Institute wider, von denen der Fachbereich mit dem Europäischen Institut für Tagungswirtschaft, dem Institut für Dienstleistungs- und Prozessmanagement und dem Institut für nachhaltigen Tourismus über drei Einrichtungen verfügt. Zusätzlich ist das Institut für Tourismusforschung als einziges In-Institut der Hochschule Harz am Fachbereich etabliert und unterstreicht die besondere Bedeutung dieses Themenfeldes.

Die Angehörigen des FB W publizierten im Jahr 2023 insgesamt 43 Bücher, Buchkapitel und Fachartikel u.a. in Zeitschriften wie den Applied Economics Letters, Corporate Finance, Praktische Dermatologie, im Journal of Health Economics oder in den Jahrbüchern für Nationalökonomie und Statistik. Mitglieder des Fachbereichs referierten im vergangenen Jahr u.a. auf der 15. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie (dggö) an der Uni Hannover, der 30. Jahrestagung der Australian and New Zealand Association for Leisure Studies (ANZALS) an der Auckland University of Technology oder der 10th International Adventure Conference an der HS Treuchtlingen.

Der FB W beabsichtigt, auch zukünftig mit seiner umfassenden Forschungsstrategie einen regionalen, nationalen und internationalen Wirkungsanspruch durch die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse zu erreichen und durch die Verknüpfung von Forschung und Transfer die Wahrnehmung des Fachbereichs und damit auch der Hochschule insgesamt in der wissenschaftlichen Gemeinschaft zu stärken.

Der Fachbereich im Jahr 2023

46 Publikationen

66 Vorträge

236.352 EUR verausgabte Drittmittel



5.2 Publikationen und Vorträge des Fachbereichs

5.2.1 Wissenschaftliche Publikationen

Angermüller, Niels Olaf, Prof. Dr.

Angermüller, Niels Olaf (2023): Die 7. Novelle der MaRisk: Überblick und Auswirkungen auf die Interne Revision. In: Interne Revision (06/2023).

Berger, Theo, Prof. Dr.

Gross, Sven; Culemann, Jana; Rebbe, Juliane; Berger, Theo (2023): Deep nature glamping in Germany – Potentials and configuration of a nature tourism offer. In: Journal of Outdoor Recreation and Tourism 43, S. 100663. DOI: 10.1016/j.jort.2023.100663.

Gross, Sven; Sand, Manuel; Berger, Theo (2023): Examining the adventure traveller behaviour – Personality, motives and socio-demographic factors as determinants for German adventure travel. In: EJTR 33, S. 3307. DOI: 10.54055/ejtr.v33i.2795. #OA

Groß, Sven; Sand, Manuel; Berger, Theo (2023): Profilstudie Abenteuer- und Outdoor-tourismus – Aktive Erlebnisse in der Natur und in extremen Umgebungen. In: Tanja Hörtnagl-Pozzo, Anna Klein, Markus Pillmayer, Ralf Roth und Jürgen Schmude (Hg.): Transformation im Tourismus. Perspektiven für eine resiliente und nachhaltige Erlebnis-ökonomie, Bd. 26. Berlin: Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG (Schriften zu Tourismus und Freizeit), S. 263–285.

Beyer, Dirk, Prof. Dr.

Beyer, Dirk (2023): Comparison of developments in GHG efficiency of the four highest-emitting economic sectors in Czechia and its neighbouring countries. In: Barbora Hlavacova (Hg.): Opportunities and Threats to Current Business Management in Cross-border Comparison 2023, S. 81–91.

Beyer, Dirk (2023): Capital Cashflow und ein hierzu kompatibler Residualgewinn als kompaktes Bewertungskalkül und Performance-Maß. In: Corporate Finance 14 (05-06/23), S. 138–145.

Bleicher, Alena, Prof. Dr.

Ayeh, Diana; Bleicher, Alena (2023): From waste pickers to resource managers? How digital technologies are shaping the value of work in a German municipal waste management enterprise. In: Book of Abstracts, STS Conference Graz 2023; Critical Issues in Science, Technology and Society Studies, S. 109. #OA

Ayeh, Diana; Bleicher, Alena (2023): Rohstoffe im 21. Jahrhundert. In: Marco Sonnberger, Alena Bleicher und Matthias Groß (Hg.): Handbuch Umweltsoziologie. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, S. 1–14.

Paasche, Hendrik; Bleicher, Alena; Loh, Wulf; Weigel, Tobias (2023): Ignorance of Model Uncertainty and its Effects on Ethics and Society Using the Example of Geosciences. In: Matthias Groß und Linsey McGoey (Hg.): Routledge international handbook of ignorance studies. Second edition. London, New York, NY: Routledge.

Sonnberger, Marco; Bleicher, Alena; Groß, Matthias (Hg.) (2023): Handbuch Umweltsoziologie. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.

Sonnberger, Marco; Bleicher, Alena; Groß, Matthias (2023): Natur und die Wissenschaft von der Gesellschaft: Einleitung zum Handbuch Umweltsoziologie. In: Marco Sonnberger, Alena Bleicher und Matthias Groß (Hg.): Handbuch Umweltsoziologie. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, S. 3–14.

Dreyer, Axel, Prof. Dr.

Dreyer, Axel; Rüdiger, Jens (2023): Weinregionen als Speerspitze des regionalen Tourismus – manifestiert im Angebot der Straußwirtschaften. In: Monika Bandi Tanner, Samuel Wirth und Marcus Roller (Hg.): Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Tourismus. Entwicklungen und Umsetzungsstrategien. Unter Mitarbeit von Wolfgang Aschauer, Heike Bähre, Christian Baumgartner, Birgit Bosio, Armin A. Brysch, Carmen Emilia Chavovschi et al. 1st ed. Berlin: Erich Schmidt Verlag GmbH & Co (Schriften zu Tourismus und Freizeit, 27), S. 281–296.

Scherhag, Knut; Rüdiger, Jens; Dreyer, Axel (2023): Introduction to Wine Tourism. In: Zeitschrift für Tourismuswissenschaft (ahead of print). #OA

Eberlein, Jana, Prof. Dr.

Eberlein, Jana (2023): Was muss eine Kostenrechnung heute können? Neue Herausforderungen durch steigenden Bedarf an nachhaltigkeitsrelevanten Daten. In: Controller Magazin (03-04/2023), 48-53.

Felser, Georg, Prof. Dr.

Felser, Georg; Hehn, Patrick (2023): From Bottom-Up to Top-Down in the Store Environment: Multisensuality Using the Example of Background Music. In: Gunnar Mau, Markus Schweizer und Christoph Oriet (Hg.): Multisensory in Stationary Retail. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, S. 59–79.

Felser, Georg (2023): Werbe- und Konsumentenpsychologie. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.

Ricken, Saskia; Felser, Georg (2023): Hätte ich mich doch nur anders entschieden - Einflussfaktoren des kontrafaktischen Denkens nach einem Kauf. In: *Wirtschaftspsychologie* 25 (1), S. 45–59.

Giesecke, Maria-Luise

weitere Publikationen siehe: Starker, Ulrike, Prof. Dr.

Giesecke, Maria-Luise (2023): Apothekenumgebung und Kaufentscheidung – Erkenntnisse zur Umgebungswirkung. In: Frieder Stolzenburg, Christian Reinboth, Thomas Lohr und Kathleen Vogel (Hg.): *Tagungsband zur 23. Nachwuchswissenschaftler*innenkonferenz (Harzer Hochschultexte, 14)*, S. 489–493. [#OA](#)

Groß, Sven, Prof. Dr.

Gross, Sven; Culemann, Jana; Rebbe, Juliane; Berger, Theo (2023): Deep nature glamping in Germany – Potentials and configuration of a nature tourism offer. In: *Journal of Outdoor Recreation and Tourism* 43, S. 100663. DOI: 10.1016/j.jort.2023.100663.

Groß, Sven; Fischer, Dominic (2023): Wirkungen und Weiterentwicklung der touristischen Unterrichtungstafeln an deutschen Autobahnen. In: Tanja Hörtnagl-Pozzo, Anna Klein, Markus Pillmayer, Ralf Roth und Jürgen Schmude (Hg.): *Transformation im Tourismus. Perspektiven für eine resiliente und nachhaltige Erlebnisökonomie*, Bd. 26. Berlin: Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG (Schriften zu Tourismus und Freizeit), S. 287–301.

Gross, Sven; Sand, Manuel; Berger, Theo (2023): Examining the adventure traveller behaviour – Personality, motives and socio-demographic factors as determinants for German adventure travel. In: *EJTR* 33, S. 3307. DOI: 10.54055/ejtr.v33i.2795. [#OA](#)

Groß, Sven; Sand, Manuel; Berger, Theo (2023): Profilstudie Abenteuer- und Outdoor-tourismus – Aktive Erlebnisse in der Natur und in extremen Umgebungen. In: Tanja Hörtnagl-Pozzo, Anna Klein, Markus Pillmayer, Ralf Roth und Jürgen Schmude (Hg.): *Transformation im Tourismus. Perspektiven für eine resiliente und nachhaltige Erlebnisökonomie*, Bd. 26. Berlin: Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG (Schriften zu Tourismus und Freizeit), S. 263–285.

Stengel, Nico; Gross, Sven; Mayer, Christian (2023): Camping tourism in Germany: Experienced camper's expectations for camping sites in the future. In: Brielle Gillovic, Richard Wright, Pola Wang und Heike Schänzel (Hg.): *Leisure for Life: Proceedings of the Australian and New Zealand Association for Leisure Studies (ANZALS) 30th Anniversary Conference*. Auckland, 05.-07.12.2023. Auckland: School of Hospitality and Tourism, Auckland University of Technology, S. 75. [#OA](#)

Gründl, Martin, Prof. Dr.

Gründl, Martin (2023): Was wir nicht im Spiegel sehen: Wodurch zeichnen sich attraktive Gesichtsprofile aus? In: *derm - Praktische Dermatologie* 29 (04/2023), S. 399–405.

Hehn, Patrick, Prof. Dr.

Felser, Georg; Hehn, Patrick (2023): From Bottom-Up to Top-Down in the Store Environment: Multisensuality Using the Example of Background Music. In: Gunnar Mau, Markus Schweizer und Christoph Oriet (Hg.): *Multisensory in Stationary Retail*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, S. 59–79.

Hille, Maren

Hille, Maren (2023): Qualitative touristische Entwicklung anhand ausgewählter Destinationen mit UNESCO-Weltkulturerbe-Label. In: Frieder Stolzenburg, Christian Reinboth, Thomas Lohr und Kathleen Vogel (Hg.): *Tagungsband zur 23. Nachwuchswissenschaftler*innenkonferenz (Harzer Hochschultexte, 14)*, S. 494–498. #OA

Lammich, Klaus, Prof. Dr.

Lammich, Klaus (2023) in *Manssen: Telekommunikations- und Multimediarecht*, Loseblattsammlung, 47. Ergänzungslieferung Dezember 2023: Neubearbeitung der §§ 4, 5, 192 TKG.

Müller, Jutta, Prof. Dr.

Koch-Rogge, Manuela; Müller, Jutta; Schwedhelm, Elmar; Westermann, Georg; Müller, Bernd; Streubel, Julia et al. (2023): Digitalisierung in der Pflege nutzen – Die Entwicklung des SmartProCare Pflegeassistenzsystems. In: Verena Nitsch, Christopher Brandl, Roger Häußling, Philip Roth, Thomas Gries und Bernhard Schmenk (Hg.): *Digitalisierung der Arbeitswelt im Mittelstand 3*. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.

Roland, Folker, Prof. Dr.

Roland, Folker (2023): 25 Jahre Fachbereich Verwaltungswissenschaften an der Hochschule Harz - schwieriger Start und dynamische Entwicklung. In: Thomas Schneidewind, André Niedostadek und Tony Mudrack (Hg.): *Verwaltung interdisziplinär denken. Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz*. Münster: LIT Verlag (Forschungsbeiträge zum Public Management, 11), S. 45–48.

Schaller, Philipp David, Prof. Dr.

Heilmann, Andrea; Schaller, Philipp; Pfitzner, Bea; Klinner, Anja; Schmid, Charlotte; Kastner, Karen et al. (2023): Unser Klimaplan für die Hochschule Harz. Ideen von 28 Mitgliedern der Hochschule Harz zur Erreichung der Treibhausgasneutralität. Hochschule Harz. Wernigerode (Harzer Hochschultexte, 15). #OA

Schaller, Philipp; Kozica, Arjan (2023): Experimentierräume im Change nutzen. In: Change! (05/2023), S. 68–72.

Starker, Ulrike, Prof. Dr.

Güss, C. Dominik; Starker, Ulrike (2023): The Influence of Emotion and Emotion Regulation on Complex Problem-Solving Performance. In: Systems 11 (6), S. 276. DOI: 10.3390/systems11060276. #OA

Starker, Ulrike (2023): Implikation für strategische Personalentwicklung. In: Elisabeth van Bentum (Hg.): Kennzahlengestütztes HR-Risikomanagement. Berlin: Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, S. 212–217.

Starker, Ulrike (2023): Kulturell diverse Remote-Teams erfolgreich managen. In: Wirtschaftspsychologie aktuell (01/2023). #OA

Starker, Ulrike; Giesecke, Maria-Luise; Weth, Rüdiger von der (2023): Atmosphäre, emotion and problem solving – hints for the design of virtual work environments. In: EAWOP Congress 2023 - Book of Abstracts, S. 197–198. #OA

Starker, Ulrike; Greubel, Konstantin (2023): Bei schwierigen Problemen die Heizung aufdrehen? In: Katharina Sachse und Stephanie Kurzenhäuser-Carstens (Hg.): Krisen meistern, Ressourcen aufbauen, Nachhaltigkeit stärken. Abstracts zur 26. Fachtagung der Gesellschaft für angewandte Wirtschaftspsychologie (GWPs). Lengerich: Pabst Science Publishers, S. 79.

van Bentum, Elisabeth, Prof. Dr.

van Bentum, Elisabeth (2023): Kennzahlengestütztes HR-Risikomanagement. Implikationen für den Employee Lifecycle. Berlin: Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG.

van Bentum, Elisabeth (2023): Mit Kennzahlen dem Fachkräftemangel entgegenzutreten. In: Innovative Verwaltung (10/2023).

Westermann, Georg, Prof. Dr.

Koch-Rogge, Manuela; Müller, Jutta; Schwedhelm, Elmar; Westermann, Georg; Müller, Bernd; Streubel, Julia et al. (2023): Digitalisierung in der Pflege nutzen – Die Entwicklung des SmartProCare Pflegeassistenzsystems. In: Verena Nitsch, Christopher Brandl, Roger Häußling, Philip Roth, Thomas Gries und Bernhard Schmenk (Hg.): Digitalisierung der Arbeitswelt im Mittelstand 3. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.

Westermann, Georg; Schubert, Carolin (2023): A Definition-Led Structure for Capturing Third Mission at Higher Education Institutions – A Case Study of a German University of Applied Sciences. In: Proceedings of the 41st Conference of the Eurasian Business and Economics Society (EBES). Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg (Eurasian Studies in Business and Economics), S. 397–407.

Westermann, Georg; Schubert, Carolin (2023): Evaluating Third Mission Activities of Higher Education Institutions – A Utility Analysis approach for a University of Applied Sciences. In: Proceedings of the 42nd Conference of the Eurasian Business and Economics Society (EBES). Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg (Eurasian Studies in Business and Economics), S. 296–315.

Wiechers, Christof, Prof. Dr.

Küther, Marc; Demtröder, Sören; Clarenz, Ulrich; Disch, Burkhard; Greuel, Bernd; Höpken, Christoph; Wiechers, Christof (2023): Mögliche Kapitalanlagethemen im Erläuterungsbericht des Verantwortlichen Aktuars für das Geschäftsjahr 2023. Ergebnisbericht des Ausschusses Investment. Deutsche Aktuarvereinigung (DAV). Köln.

Wübker, Ansgar, Prof. Dr.

Bachmann, Ronald; Gonschor, Myrielle; Korfhage, Thorben; Wübker, Ansgar (2023): Covid-19 and life satisfaction across Europe. In: Applied Economics Letters 30 (5), S. 635–639. DOI: 10.1080/13504851.2021.2005766. #OA

Carrieri, Vincenzo; Guthmuller, Sophie; Wübker, Ansgar (2023): Trust and COVID-19 vaccine hesitancy. In: Scientific reports 13 (1), S. 9245. DOI: 10.1038/s41598-023-35974-z. #OA

Guthmuller, Sophie; Carrieri, Vincenzo; Wübker, Ansgar (2023): Effects of organized screening program on breast cancer screening, incidence, and mortality in Europe. In: Journal of Health Economics, S. 102803. DOI: 10.1016/j.jhealeco.2023.102803. #OA

Salm, Martin; Wübker, Ansgar (2023): Do higher hospital reimbursement prices improve quality of care? In: Applied Economics, S. 1–18. DOI: 10.1080/00036846.2023.2271695. #OA

Tauchmann, Harald; Wübker, Ansgar (2023): Weight Loss and Sexual Activity in Adult Obese Individuals: Establishing a Causal Link. In: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik 243 (6), S. 663–698. DOI: 10.1515/jbnst-2022-0039. #OA

Wübker, Ansgar (2023): Ways to Improve Hospital Quality – A Health System Perspective Comment on „Hospitals Bending the Cost Curve With Increased Quality: A Scoping Review Into Integrated Hospital Strategies“. In: International journal of health policy and management 12, S. 7422. DOI: 10.34172/ijhpm.2022.7422. #OA

Zimmer, Maximilian, Prof. Dr.

Zimmer, Maximilian (2023): Kommentar zum BGB § 1922 bis 1942. In: Hanns Prütting, Gerhard Wegen und Gerd Weinreich (Hg.): BGB Kommentar. Bürgerliches Gesetzbuch – Kommentar. 18. Auflage. Hürth: Hermann Luchterhand Verlag.

5.2.2 Wissenschaftliche Vorträge

Angermüller, Niels Olaf, Prof. Dr.

Angermüller, Niels Olaf; Sorgatz, Ingo: Einrichtung interner Meldestellen gemäß Hinweisgeberschutzgesetz - Ein to do für Interne Revisionen? 16. Tagung Interne Revision in Öffentlichen Institutionen. Deutsches Institut für Interne Revision e.V. Berlin, 24.04.2023.

Angermüller, Niels Olaf: Current developments in internal audit: Global Audit Standards and Hot Topics. Vortrag für eine Fachdelegation aus Ghana für die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), 29.08.2023.

Bauer, Joachim, Prof. Dr.

Bauer, Joachim: Aktuelles zu gesellschaftsrechtlichen Auseinandersetzungen in der GmbH. Rechtsanwaltskammer Koblenz. Koblenz, 09.02.2023.

Bauer, Joachim: Cash-Pooling und Unternehmensverträge in Krise und Insolvenz. Forum Institut Heidelberg. Heidelberg, 23.03.2023.

Bauer, Joachim: Haftung von Gesellschaftern in Krise und Insolvenz der haftungsbeschränkten Gesellschaft. Deutsches Anwaltinstitut (DAI). Online, 31.03.2023.

Bauer, Joachim: Haftungsrisiken für Geschäftsführer und Gesellschafter in Krise und Insolvenz der GmbH. Juristische Fachseminare (JFS). Online, 18.04.2023.

Bauer, Joachim: Aktuelles zu gesellschaftsrechtlichen Auseinandersetzungen in der GmbH. Juristische Fachseminare (JFS). Online, 24.04.2023.

Bauer, Joachim: Haftung von Geschäftsleitern in Krise und Insolvenz der haftungsbeschränkten Gesellschaft. Rechtsanwaltskammer Stuttgart. Stuttgart, 04.05.2023.

Bauer, Joachim: Recht der GmbH. Fachanwaltslehrgang Handels- und Gesellschaftsrecht. Juristische Fachseminare (JFS). Online, 12.05.2023.

Bauer, Joachim: Bezüge des Gesellschafts- zum Insolvenzrecht. Fachanwaltslehrgang Handels- und Gesellschaftsrecht. Juristische Fachseminare (JFS). Online, 02.06.2023.

Bauer, Joachim: Aktuelles zu gesellschaftsrechtlichen Auseinandersetzungen in der GmbH. Rechtsanwaltskammer Celle. Celle, 22.06.2023.

Bauer, Joachim: Update GmbH-Recht. Deutsches Anwaltinstitut (DAI). Online, 06.07.2023.

Bauer, Joachim: Haftungsrisiken für Geschäftsführer und Gesellschafter in Krise und Insolvenz der GmbH. Deutsches Anwaltinstitut (DAI). Online, 20.07.2023.

Bauer, Joachim: Haftungsrisiken für Berater in der Krise der Mandantengesellschaft. Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW). Online, 01.09.2023.

Bauer, Joachim: Vertiefungs- und Qualifizierungskurs Sanierungsberatung. Deutsches Anwaltinstitut (DAI). Online, 28.09.2023.

Bauer, Joachim: Vertiefungs- und Qualifizierungskurs GmbH-Beratung. Deutsches Anwaltinstitut (DAI). Online, 19.10.2023.

Bauer, Joachim: Aktuelles zur Beratung der GmbH (einschl. GmbH & Co.KG) in Krise und Insolvenz. Juristische Fachseminare (JFS). Online, 27.10.2023.

Bauer, Joachim: Gesellschaftsrechtliche Auseinandersetzungen – materielles, Verfahrens- und Prozessrecht. Deutsches Anwaltinstitut (DAI). Online, 02.11.2023.

Bauer, Joachim: Aktuelles zu gesellschaftsrechtlichen Auseinandersetzungen in der GmbH. Anwaltsverein Aachen. Aachen, 09.11.2023.

Bauer, Joachim: Beratung der GmbH (einschl. GmbH & Co.KG) in Krise und Insolvenz. C.H.Beck-Akademie. Online, 10.11.2023.

Bauer, Joachim: Aktuelles zu gesellschaftsrechtlichen Auseinandersetzungen in der GmbH. Juristische Fachseminare (JFS). Online, 13.11.2023.

Bauer, Joachim: Haftungsrisiken für Geschäftsführer und Gesellschafter in Krise und Insolvenz der GmbH. Deutsches Anwaltinstitut (DAI). Online, 23.11.2023.

Bauer, Joachim: Beratung der GmbH (einschl. GmbH & Co.KG) in Krise und Insolvenz. Rechtsanwaltskammer Stuttgart. Stuttgart, 30.11.2023.

Bauer, Joachim: Aktuelles zu gesellschaftsrechtlichen Auseinandersetzungen in der GmbH. Juristische Fachseminare (JFS). Online, 07.12.2023.

Bauer, Joachim: Haftung von Geschäftsleitern in Krise und Insolvenz der haftungsbeschränkten Gesellschaft. Juristische Fachseminare (JFS). Online, 14.12.2023.

Beyer, Dirk, Prof. Dr,

Beyer, Dirk: A sectoral comparison of developments in GHG efficiency of Czechia and its neighbouring countries. XB-CON International Conference 2023. Zelezná Ruda, 10.11.2023.

Bleicher, Alena, Prof. Dr.

Ayeh, Diana; Bleicher, Alena: From waste pickers to resource managers? How digital technologies are shaping the value of work in a German municipal waste management enterprise. STS Conference Graz 2023 - Critical Issues in Science, Technology and Society Studies. Graz, 08.05.2023.

Ayeh, Diana; Bleicher, Alena; Hässler, Pauline; Rutjes, Henriette: Wake up sleeping dogs, so they don't bark. Politics of time in making secondary resources public. ESA RN12 mid-term and Energy and Society Network 6th International Joint Conference. Trento, 06.09.2023.

Sonnberger, Marco; Bleicher, Alena; Gross, M.; Pfeiffer, M.: Wake Effects and Temperature Plumes: Coping with Nonknowledge in the Expansion of Wind and Geothermal Energy. ESA RN12 mid-term and Energy and Society Network 6th International Joint Conference. Trento, 06.09.2023.

Ayeh, Diana; Bleicher, Alena; Hässler, Pauline; Rutjes, Henriette: Wake up sleeping dogs, so they don't bark. Politics of time in making secondary resources public. Jahrestagung der Society for Social Studies of Science (4S). Honolulu, 08.11.2023.

Hässler, Pauline; Bleicher, Alena: „Alle wollen Recycling, keiner will es machen“. Transformationshindernisse und -ansätze in der Baustoffindustrie. Tagung Transformationssoziologie – Für eine Soziologie wissenschaftlich organisierter und gesellschaftlich gewünschter Veränderungsprozesse. DGS-Sektion Umwelt- und Nachhaltigkeitssoziologie. Aachen, 30.11.2023.

Dreyer, Axel, Prof. Dr.

Dreyer, Axel; Rüdiger, Jens: Servicequalität gestern, heute und morgen – ein Plädoyer für eine neue Kundenorientierung. 26. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT). Innsbruck, 24.11.2023.

Felser, Georg, Prof. Dr.

Felser, Georg (2023): Unbewusste Einflüsse auf das Konsumverhalten. Psychologische Beeinflussungsstrategien in Praxis und Forschung. Behavioral Science Akademie. Bonn, 23.02.2023.

Förster, Nico.; Felser, Georg; Röseler, Lukas (2023): Replication attempt of the chameleon effect: The perception-behavior link and social interaction (Chartrand & Bargh, 1999). 65th TeaP (Tagung experimentell arbeitender Psychologinnen und Psychologen). University of Trier. Trier, 28.03.2023.

Felser, Georg: Geschlecht und Konsumverhalten - ein vernachlässigtes Thema der Konsumentenpsychologie. Interdisziplinäre Ringvorlesung CHANCENGERECHTIGKEIT - Zukunft geschlechtergerecht gestalten! Hochschule Harz. Wernigerode, 24.10.2023.

Felser, Georg: Ermittlung des Bedarfs an Nahversorgungsangeboten und sozialen Treffpunkten in der Kommune Brachwitz bei Halle. Nahversorgung im Wandel: Dorfläden für die Zukunft gestalten – Rechtliche Rahmenbedingungen und betriebliche Best Practices. Hochschule Harz. Wernigerode, 16.11.2023.

Felser, Georg (2023): Warum lassen wir uns manipulieren? Glücksspiel-Werbung aus psychologischer Sicht. Jahrestagung des Fachverbandes Glücksspielsucht e.V. Berlin, 30.11.2023.

Groß, Sven, Prof. Dr.

Groß, Sven; Sand, Manuel: Adventure tourism in Germany – analysis of sustainability and lifestyle changes. 10th International Adventure Conference. University of Applied Management. Treuchtlingen, 08.06.2023.

Groß, Sven; Gronau, Werner: Nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum durch Tourismus stärken. 6. Deidesheimer Gespräche zur Tourismuswissenschaft. Deidesheim, 09.11.2023.

Groß, Sven; Thaden, Patricia; Eisenstein, Bernd: Die touristische Forschungslandschaft in Deutschland. Eine Netzwerkanalyse der TourismusprofessorInnen an deutschen Hochschulen. 26. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT). Innsbruck, 24.11.2023.

Groß, Sven: Wirkungen und Weiterentwicklung der touristischen Unterrichtungstafeln an deutschen Autobahnen. Informationsveranstaltung „Beschilderung Autobahn A14“. Hochschule Magdeburg-Stendal. Online, 29.11.2023.

Stengel, Nico; Mayer, Christian; Groß, Sven: Camping tourism in Germany – Experienced campers' expectations for campingsites in the future. 30. Jahrestagung der Australian and New Zealand Association for Leisure Studies (ANZALS). Auckland, 07.12.2023.

Gründl, Martin, Prof. Dr.

Gründl, Martin: Schönheit – Symmetrie und ihr Einfluss auf die Attraktivität eines Gesichts. 52. Tagung der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft. Berlin, 26.04.2023.

Schaller, Philipp David, Prof. Dr.

Bresges, André; Schaller, Philipp: Hören Sie das Rauschen (das war keine Frage) – Reflexionen zu kognitiven und systematischen Verzerrungen. Tag der Kommandeure der Marine. Internationales Maritimes Museum. Hamburg, 02.03.2023.

Kozica, Arjan; Schaller, Philipp: Experimentierräume: Eine innovative OE-Methode, die (k)einen Unterschied macht? Pre-Workshop des ÖGGO-Symposiums „Dynamische Prozesse – Handeln in unsicheren Zeiten“. Wien, 16.06.2023.

Starker, Ulrike, Prof. Dr.

Starker, Ulrike; Imhof, Margarete: Planspiel und Didaktik. DiPlan Planspielkolloquium. Online, 17.02.2023.

Starker, Ulrike; Greubel, Konstantin: Bei schwierigen und komplexen Problemen die Heizung aufdrehen? Fachtagung der Gesellschaft für angewandte Wirtschaftspsychologie (GWPs). Essen, 23.02.2023.

Starker, Ulrike; Giesecke, Maria-Luise; Weth, Rüdiger von der: Atmosphere, emotion and problem solving – hints for the design of virtual work environments. 21st EAWOP Congress. European Association of Working and Organisational Psychology. Kattowitz, 24.05.2023.

Starker, Ulrike: Atmosphäreneffekte beim komplexen Problemlösen. Institutskolloquium. Johannes Gutenberg-Universität. Mainz, 31.05.2023.

Giesecke, Maria-Luise; Starker, Ulrike: Atmosphäreneffekte, Emotionen und Entscheidung im Rahmen des Kaufverhaltens. 13. Fachgruppentagung der AOW- und Ingenieurspsychologie. Universität Kassel. Kassel, 15.09.2023.

Valle Thiele, Reynaldo, Prof. Dr.

Valle Thiele, Reynaldo: Corporate Reputation Research - a Comparison of American and European Contexts. Touro University. New York, 05.06.2023.

Valle Thiele, Reynaldo: Is Commitment to the Status Quo Really Bad News? The Case of Former CEO's Staying on as Board Chairs in Germany. Never Stop (Re-)Searching 2023. Hochschule Harz, 15.11.2023.

van Bentum, Elisabeth, Prof. Dr.

van Bentum, Elisabeth: Kennzahlengestütztes HR-Risikomanagement. Risk Management & Rating Association (RMA) e.V. / Arbeitskreis HR. Online, 18.01.2023.

van Bentum, Elisabeth; Stockmann, Oda: Diversität in Unternehmen - Wunsch und Wirklichkeit der Personalauswahl. Interdisziplinäre Ringvorlesung CHANCENGERECHTIGKEIT – Zukunft geschlechtergerecht gestalten! Hochschule Harz. Wernigerode, 09.10.2023.

Vogel, Kathleen

Vogel, Kathleen: Kundensegmentierung und Betrachtungen zur Wirtschaftlichkeit von Dorfläden mit personalfreien Öffnungszeiten – erste Überlegungen aus dem LEADER-Projekt DigiShop Harz. Nahversorgung im Wandel: Dorfläden für die Zukunft gestalten – Rechtliche Rahmenbedingungen und betriebliche Best Practices. Hochschule Harz. Wernigerode, 16.11.2023.

Westermann, Georg, Prof. Dr.

Westermann, Georg: Evaluating Third Mission Activities of Higher Education Institutions – A Utility Analysis Approach for a University of Applied Sciences. 42nd Eurasian Business and Economics Society (EBES) Conference. Lissabon, 12.01.2023.

Westermann, Georg: Die 3. Mission der Hochschulen – was machen sie da eigentlich und wie gut sind sie dabei? Never Stop (Re-)Searching 2023. Hochschule Harz. Wernigerode, 15.11.2023.

Wiechers, Christof, Prof. Dr.

Wiechers, Christof; Töpfer, Thomas: High Yield-Bonds – Fluch oder Segen? qx-Club. Köln, 02.05.2023.

Wiechers, Christof: Update aus der Facharbeit des Ausschusses Investment - Aktuarielle Plausibilisierungsansätze zu Investmentannahmen. Deutsche Aktuarvereinigung (DAV). Online, 27.11.2023.

Wübker, Ansgar, Prof. Dr.

Wübker, Ansgar: „Don't look up“: trust and COVID-19 immunization choices. 15. dggö-Jahrestagung. Leibniz Universität Hannover. Hannover, 14.03.2023.

Kottmann; Robin; Schmitz, Hendrik; Westphal, Matthias; Wübker, Ansgar (2023): Are treatment decisions in health care markets efficient? Verein für Socialpolitik (VfS) - Jahrestagung 2023: Growth and the 'sociale Frage'. Universität Regensburg. Regensburg, 26.09.2023.

Wübker, Ansgar: Effects of organized screening programs on breast cancer screening, incidence, and mortality in Europe. Forschungskolloquium des RWI. Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung, 01.12.2023.

Zeiss, Harald, Prof. Dr.

Zeiss, Harald: Nachhaltigkeitsaus- und -weiterbildung in Theorie und Praxis. Sustainable Events Conference - Shaping the Future (SECON). Osnabrück, 15.02.2023.

Zeiss, Harald: Ist Klimaschutz ein Menschenrecht? Studiosus Gespräch / ITB Convention. Internationale Tourismusbörse (ITB). Berlin, 09.03.2023.

Zeiss, Harald: Regionale Kreislaufwirtschaft. Wirtschaftsforum Goslar. Goslar, 05.10.2023.

Zeiss, Harald: Hitze im Süden, Chance für den Tourismus im Norden? Tourismustag Schleswig-Holstein. Eckernförde, 30.11.2023.

5.2.3 Weitere Forschungs- und Transferaktivitäten

Angermüller, Niels Olaf, Prof. Dr.

- „Investoren sind sauer“. Interview mit der Südwest Presse am 23.03.2023 zur Situation der Credit Suisse.

Bleicher, Alena, Prof. Dr.

- Moderation (gemeinsam mit Saskia Jünger) des Panels „Fundamente qualitativer Sozialforschung Lehren: Paradigmen, Epistemologie und Forschungspraktiken“ im Rahmen der Netzwerktagung qualitative Methodenlehre am 15.09. und 16.09.2023 an der HFU Freiburg.
- Betreute Promotionen: Henriette Rutjes, FSU Jena; Julianna Colonna, Université Pau.

Dreyer, Axel, Prof. Dr.

- Sprecher der Kommission Weintourismus/Kulinarik der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT e.V.).
- Zweitbetreuung der Promotion von Maren Hille an der Universität Lüneburg.

Felser, Georg, Prof. Dr.

- Erarbeitung eines konsumpsychologischen Fachgutachtens für ein gerichtliches Verfahren.
- Interview für das NZZ Folio (Nr. 364): „Warum kaufen wir? Aus ganz anderen Gründen, als wir glauben. Ein Ausflug in die Welt der Konsumpsychologie.“

Groß, Sven, Prof. Dr.

- Reviews für sieben Beiträge in wissenschaftlichen Journals, u.a. in Current Issues in Tourism, European Journal of Tourism Research, Tourism Review, Transportation, International Journal of Tourism Cities.
- Gutachter für den DAAD im Rahmen des Programms HAW.International.
- Gutachterliche Stellungnahme für den Ausschuss für Tourismus des Deutschen Bundestages zum Thema „Tourismusforschung als Grundlage für eine zukunftsfähige Entwicklung des Tourismus“ am 11.10.2023.

Hehn, Patrick, Prof. Dr.

- Eine Promotionsbetreuung als Zweitgutachter: Thema / Titel: Drivers of University Branding Success – a Multiple Stakeholder Perspective Comparing Universities and Universities of Applied Sciences. Begleitende Uni: University of Southern Denmark. Pomovendin: Ellen Burgdorf-Schröder.

Starker, Ulrike, Prof. Dr.

- Teilnahme an einem Kolloquium zur Didaktik der Online-Lehre am 27./28.4.2023 in Zwickau am Lehrstuhl von Prof. Riedl.

Wiechers, Christof, Prof. Dr.

- Deutsche Aktuarvereinigung (DAV) – Mitglied im Ausschuss Investment.
- Deutsche Aktuarvereinigung (DAV) – Leiter der Arbeitsgruppe „Plausibilisierung von Investmentannahmen“.
- Deutsche Aktuarvereinigung (DAV) – Mitglied der Arbeitsgruppe „Mögliche Kapitalanlagethemen im Bericht des Verantwortlichen Aktuars“.

Wübker, Ansgar, Prof. Dr.

- Zweitbetreuung der Dissertation „Health, Environment, and Behavior: Four Empirical Essays“ von Dr. Maryna Ivets (abgeschlossen 2023 an der Universität Duisburg-Essen).
- Erstbetreuung der Dissertation „Economic Perspectives on Disparities in Health and Healthcare Access“ von Anna Werbeck (Abgabe voraussichtlich 2024).
- Gutachter für die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie sowie für die 17th RGS Doctoral Conference in Economics.
- Editor der Ruhr Economic Papers.

Zeiss, Harald, Prof. Dr.

- Mitglied des Wissenschaftsbeirats bei FUTOURIS e.V.

5.3 Ausgewählte Forschungsprojekte des Fachbereichs

EPSILON – European Platform for Data Science: Incubation, Learning, Operations and Network

Inhalt: Das länderübergreifende Projekt EPSILON mit Partnern aus Deutschland, Portugal, Zypern und Litauen richtet sich an europäische Data-for-Good-Initiativen und Hochschulen mit Abschlüssen in Data Science. In einem ersten Schritt wird das Projektteam maßgeschneiderte Workflows und Tools für europäische Data-for-Good-Initiativen entwickeln. Auf dieser Grundlage wird EPSILON eine europäische Wissensplattform einrichten und eine neue Data-for-Good-Initiative in Litauen gründen. Die gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse werden in zielgruppenspezifisches Lernmaterial für Studenten, Hochschullehrer und Data-Science-Enthusiasten umgesetzt.

Projektleitung: Prof. Dr. Theo Berger

Laufzeit: 2022-2025

Mittelgeber: Europäische Union / DAAD

Förderprogramm: Erasmus+ Cooperation Partnerships

Projektpartner: Universidade NOVA de Lisboa (Portugal), University of Cyprus (Zypern), Vilnius University (Litauen), DSSG Portugal

Weitere Informationen: <https://www.hs-harz.de/blog/projekt-epsilon-data-for-good/>

Beratungsprojekt Geiseltalsee

Inhalt: Bei diesem Vorhaben handelt es sich um ein studentisches Projekt, welches im Rahmen der tourismuswissenschaftlichen Ausbildung am Fachbereich durchgeführt und von Prof. Dr. Harald Zeiss geleitet wurde. Kern des Projekts war die Durchführung von touristischen Mystery-Checks mit begleitender Fotodokumentation im Auftrag des Tourismusverbands Sachsen-Anhalt. Bei den sogenannten Mystery-Checks handelt es sich um eine Methode zur Überprüfung der Servicequalität und Kundenzufriedenheit in Unternehmen des Tourismussektors, wie etwa Hotels, Restaurants, Reisebüros oder touristischen Attraktionen. Dabei wird eine unangekündigte, anonyme Inspektion oder Bewertung durchgeführt, um den tatsächlichen Service und die Erfahrungen der Kunden realistisch bewerten zu können.

Projektleitung: Prof. Dr. Harald Zeiss

Laufzeit: 2022-2023

Mittelgeber: Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V.

K3I-Cycling – Optimierung der Kreislaufführung von Kunststoffverpackungen

Inhalt: Das durch das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS koordinierte Verbundprojekt K3I-Cycling mit einer Vielzahl von Partnern aus Wirtschaft und Forschung hat zum Ziel, durch den Einsatz von KI die Kreislaufführung von Kunststoffverpackungen zu optimieren und somit eine ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft in Deutschland voranzutreiben. Im an der HS Harz angesiedelten Arbeitspaket untersuchen Prof. Dr. Alena Bleicher und Dr. Diana Ayeh aus sozialwissenschaftlicher Perspektive die Änderungsbedarfe von kommunalen und privatwirtschaftlichen Unternehmen im Bereich Abfallmanagement: Wie müssen sich Praktiken und Routinen ändern, um eine Kreislaufschließung für Kunststoffverpackungen KI-basiert zu ermöglichen oder zu verbessern?

Projektleitung: Prof. Dr. Alena Bleicher

Laufzeit: 2022-2025

Mittelgeber: Bund (BMBF)

Förderprogramm: KI-Anwendungshub Kunststoffverpackungen – nachhaltige Kreislaufwirtschaft durch Künstliche Intelligenz als Teil der FONA-Strategie

Projektpartner: Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, Gesellschaft für Informatik e.V., Awesome Technologies, Siemens AG, RKF Recycelte Kunststoffe und Fasern KG, Fraunhofer IWKS, Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen Darmstadt (EAD), TU Darmstadt, Universität des Saarlandes, FAU Erlangen-Nürnberg, Knowtion GmbH, Fraunhofer IZFP, Fraunhofer LBF, TU München, WeSort.AI GmbH

Weitere Informationen: <https://ki-hub-kunststoffverpackungen.de/k3i-cycling/ueber/>

KlimaPlanReal – Nachhaltige Transformationspfade zur Klimaneutralität mit Planungszellen und Reallaboren

Inhalt: Im Verbundprojekt KlimaPlanReal werden an drei Hochschulen und zwei Universitäten in Sachsen-Anhalt neue Formen der Initiierung und Unterstützung von transformativen Prozessen an Hochschulen eingesetzt und untersucht, um diese bei der Erreichung von Klimaneutralität zu stärken und zu beschleunigen. Die Besonderheit ist der gezielte und systematische Einsatz von partizipatorischen Instrumenten wie etwa der Bildung von repräsentativ zusammengesetzten Hochschul-Klimaräten und der Nutzung von Reallaboren, die den Dialog zwischen verschiedenen Mitgliedergruppen der Hochschule befördern und somit alle aktiv in den Transformationsprozess einbeziehen.

Projektleitung: Prof. Dr. Andrea Heilmann / Prof. Dr. Philipp David Schaller

Laufzeit: 2022-2025

Mittelgeber: Bund (BMBF)

Förderprogramm: Transformationspfade für nachhaltige Hochschulen

Projektpartner: Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Hochschule Anhalt, Hochschule Magdeburg-Stendal

Weitere Informationen:

<https://www.hs-harz.de/forschung/ausgewaehlte-forschungsprojekte/klimaplanreal/>

Quellmarktanalyse Selketal

Inhalt: Im Auftrag der Bodetal Tourismus GmbH führen Studierende der Tourismuswissenschaften am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften unter Anleitung von Prof. Dr. Sven Groß eine sogenannte Quellmarktanalyse für den Tourismusort Thale durch. Eine solche Analyse betrachtet die verschiedenen Quellmärkte, aus denen Touristinnen und Touristen zu einer Destination anreisen und versucht zu identifizieren, welches die potentialträchtigsten In- sowie auch Auslandsquellmärkte sind. Die Studierenden fertigten im Rahmen dieses Projekts unter anderem eine Nachfrageanalyse, eine Konkurrenzanalyse sowie eine Betriebsanalyse für den Standort an.

Projektleitung: Prof. Dr. Sven Groß

Laufzeit: 2023

Mittelgeber: Bodetal Tourismus GmbH

REMINTA – REcycling MINeralischer Fraktionen aus TAILings am Beispiel des Bergeteichs am Bollrich in Goslar

Inhalt: Im Verbundprojekt REMINTA sollen aus der Zeit des Bergbaus zurückgebliebene mineralische Reste in den Bergeteichen des Erzbergwerks Rammelsberg aufbereitet und veredelt werden. Ziel ist die Entwicklung eines Gesamt-Verwertungskonzeptes für die Teiche am Goslarer Bollrich. Im Zentrum des Projektteils der Hochschule Harz stehen Fragen zur Wahrnehmung der Gewinnung des Materials vor Ort sowie zur Annahme der Materialien in der industriellen Verwendung.

Projektleitung: Prof. Dr. Alena Bleicher

Laufzeit: 2021-2024

Mittelgeber: Bund (BMBF)

Förderprogramm: Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft – Bauen und Mineralische Stoffkreisläufe

Projektpartner: TU Clausthal, Geiger Metallrecycling, Geocycle Deutschland, Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie, IBU-tec advanced materials AG, pdv-software GmbH

Weitere Informationen:

<https://www.hs-harz.de/forschung/ausgewaehlte-forschungsprojekte/reminta/>

URBAN – How do Universities of Applied Sciences (UAS) as a research brand influence their business relationships?

Inhalt: Hauptanliegen des Projektes ist es, mit einem partizipativen und transnationalen Aktionsforschungsansatz (participatory action research approach) die Relevanz eines markenorientierten Forschungsmanagements für die Entwicklung strategischer Partnerschaften zwischen Wirtschaft und Wissenschaft am Beispiel des Hochschultypus Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) zu untersuchen.

Projektleitung: Prof. Dr. Patrick Hehn

Laufzeit: 2020-2024

Mittelgeber: Land Sachsen-Anhalt

6

Institute an der Hochschule Harz



6 Institute an der Hochschule Harz

6.1 In-Institute

6.1.1 Institut für Tourismusforschung

Das im Jahr 2013 am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften von Professorinnen und Professoren aus der touristischen Lehre und Forschung gegründete Institut für Tourismusforschung (ITF), ist das einzige In-Institut der Hochschule Harz. Seine Hauptaufgabe besteht in der Vernetzung und Förderung der Aktivitäten des Tourismuskollegiums in den drei Bereichen Lehre, Forschung und Weiterbildung.



Das Institut wird aktuell von Prof. Dr. Harald Zeiss und von Prof. Dr. Sven Groß geleitet – aufgrund der forschungsbedingten Abwesenheit von Prof. Zeiss übernimmt Prof. Dr. Daniel Spörr im Sommersemester 2024 zeitweilig die stellvertretende Institutsleitung. Derzeit gehören dem ITF elf aktive Lehrende der Hochschule Harz und zwei Lehrende von Partnerhochschulen in Kanada und Schweden als assoziierte Mitglieder an. Mit Frank Schories, der Tourismusmanagement (B.A.) an der Hochschule Harz und Nachhaltiges Tourismusmanagement (M.A.) an der HNE Eberswalde studiert hat und bereits in verschiedenen touristischen Unternehmen im In- und Ausland tätig war, konnte 2023 ein neuer Mitarbeiter für das In-Institut gewonnen werden.

Als wissenschaftliche Einrichtung des Fachbereichs erfüllt das ITF zahlreiche Aufgaben in Forschung und Lehre und trägt damit zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses bei. Ein Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Wechselbeziehung zwischen einer qualitativ hochwertigen Tourismusausbildung und der Sicherung qualifizierter Fachkräfte für Wissenschaft und Wirtschaft. Die sich ergebenden Synergieeffekte zwischen Forschung und Lehre werden vielseitig genutzt und ermöglichen eine aktuelle und innovative Wissensvermittlung an die Studierenden.

Die Zusammenarbeit mit zahlreichen Praxispartnern im Bereich der Auftragsforschung, bei studentischen Projekten und in der Lehre stärkt den Vernetzungsgedanken und fördert wertvolle Kontakte zwischen der regionalen Wirtschaft und dem touristischen Führungsnachwuchs. In diesem Zusammenhang wurde mit der Veranstaltungsreihe „TourismInsight“ ein Format entwickelt, das ausgewählten touristischen Unternehmen die Gelegenheit bietet, sich an der Hochschule Harz zu präsentieren und welches damit den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis fördert.

Kontakt

Prof. Dr. Sven Groß
Institut für Tourismusforschung
Friedrichstraße 57-59
38855 Wernigerode
Telefon: 49 3943 659-279
E-Mail: sgross@hs-harz.de
Web: <http://www.hs-harz.de/itf/>



6.2 An-Institute

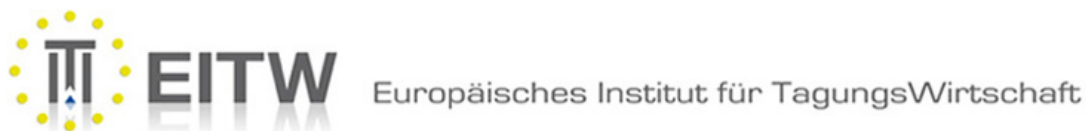
6.2.1 Europäisches Institut für TagungsWirtschaft

Das Europäische Institut für TagungsWirtschaft GmbH (EITW) wurde im Jahr 2006 von Prof. Dr. Michael-Thaddäus Schreiber gegründet und hat sich seitdem auf die Durchführung innovativer Projekte in den Bereichen Meeting-, Incentive-, Convention- und Event-Management spezialisiert. Das Institut liefert Kongress- und Tourismusdestinationen, Veranstaltungsbetrieben, Unternehmen, wissenschaftlichen Einrichtungen sowie segmentorientierten Dachorganisationen konkrete und aktuelle Informationen über Entwicklungen auf dem internationalen Tagungsmarkt und bietet konzeptionelle Beratungsleistungen sowie Einzel- und Gruppen-Coachings für Führungskräfte und Beschäftigte im Veranstaltungsbereich an.

Ein fortlaufendes Forschungsprojekt des EITW ist das jährlich publizierte „Meeting- & EventBarometer für Deutschland“, das im Jahr 2023 in der 16. Auflage erschienen ist. Die Studie wurde – wie schon in den Vorjahren – durch den Europäischen Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. (EVVC), das German Convention Bureau e.V. und den Deutschen Zentralrat für Tourismus e.V. (DZT) beauftragt.

Kontakt

Prof. Dr. Michael-Thaddäus Schreiber
Europäisches Institut für TagungsWirtschaft GmbH
Friedrichstraße 57-59
38855 Wernigerode
Telefon: +49 3943 659-268
E-Mail: mschreiber@eitw.de
Web: <http://www.eitw.de>



6.2.2 HarzOptics

Die HarzOptics GmbH wurde im Jahr 2006 von Prof. Dr. Ulrich H.P. Fischer aus dem Fachbereich Automatisierung und Informatik gemeinsam mit den beiden Absolventen Jens-Uwe Just und Christian Reinboth gegründet und avancierte im Jahr darauf zum An-Institut der Hochschule Harz. Während sich die EXIST-geförderte Ausgründung zunächst auf die Entwicklung und den Vertrieb von Lehrsystemen für die optische Nachrichtentechnik konzentrierte, kam die Durchführung hochpräziser messtechnischer Untersuchungen an optischen Bauteilen für die Luftfahrtbranche schnell als ein – bis heute dominanter – Geschäftszweig hinzu. Neben messtechnischen Dienstleistungen bietet das vierköpfige Team auch die softwaregestützte Planung energetisch effizienter und ökologisch verträglicher Beleuchtung an. Die HarzOptics GmbH ist zudem Trägerin des ersten von der Zentralstelle für Fernunterricht (ZfU) zertifizierten deutschsprachigen Fernlehrgangs für Photonik und optische Nachrichtentechnik.

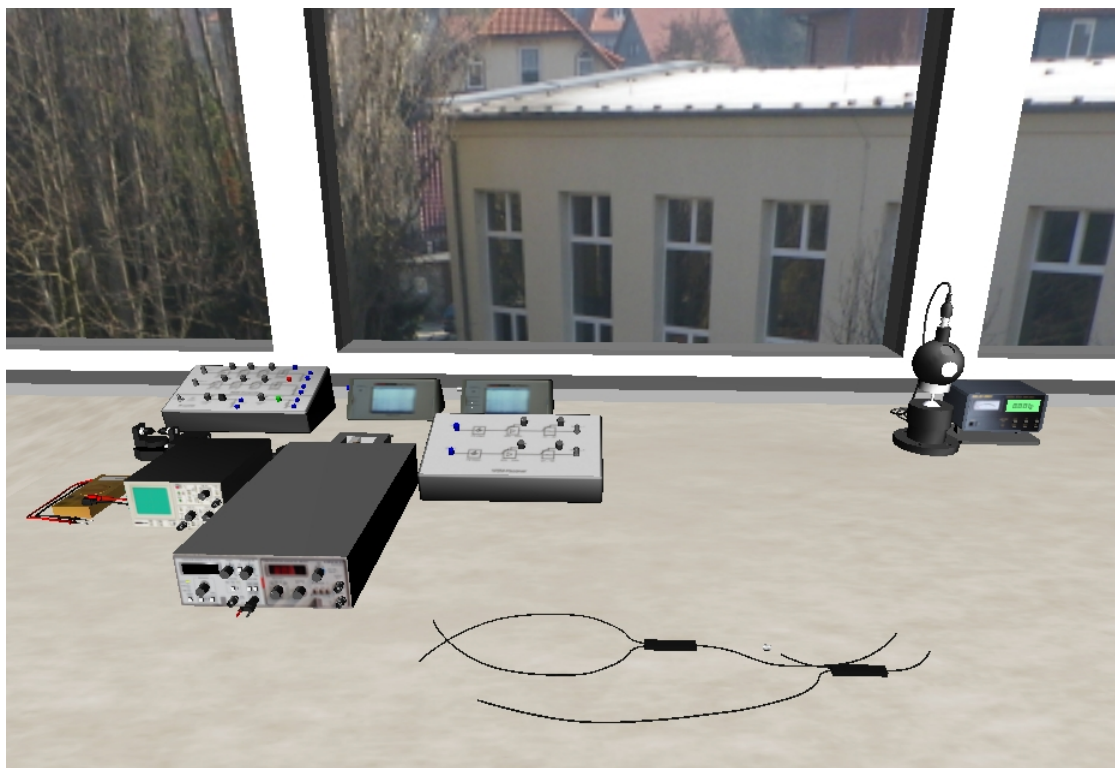


Abbildung 1: Screenshot eines Versuchsaufbaus im virtuellen OPTOTEACH-Lehrsystem der HarzOptics GmbH (mit Blick aus dem Fenster von Raum 5.104), welches im Rahmen des Optik-Fernlehrgangs zum Einsatz kommt.

Als An-Institut der Hochschule Harz hat die HarzOptics GmbH bereits in zahlreichen Forschungsprojekten mit der Hochschule kooperiert, darunter in OPTOMUX (Entwicklung eines Lehr- und Laborsystems für die optische Nachrichtentechnik, BMWi, 2005-2006), MOPF (Entwicklung multifunktionaler optischer Polymerfasern, Land Sachsen-Anhalt, 2007-2009), AUBELE (Entwicklung einer energetisch autarken Bushaltestellen-Beleuchtung, BMWi, 2010-2011) und fast care (Entwicklung von echtzeitfähigen Sensornetzwerken für Smart Homes und für die Telepflege, BMBF, 2016-2019). Das Unternehmen erreichte im Jahr 2008 den dritten Platz in der Kategorie „Greening Innovation“ beim Hugo Junkers-Innovationspreis des Landes und wurde im Jahr 2012 mit dem Innovation Award des Network of Automotive Excellence (NoAE) ausgezeichnet.

Nachdem es in den Jahren 2020 und 2021 pandemiebedingt zu erheblichen Einbrüchen bei den messtechnischen Dienstleistungen für die Luftfahrtindustrie kam, ist seit dem Jahreswechsel 2021/2022 eine allmähliche Rückkehr von Messanfragen zu konstatieren. Mit dem Eintritt von Unternehmensgründer Prof. Dr. Fischer in den Ruhestand zum Wintersemester 2022/2023 steht dem Unternehmen nach 17 Jahren ein Wechsel an der Führungsspitze bevor – im Jahr 2024 soll der am Fachbereich Automatisierung und Informatik neuberufene Professor und Messtechnik-Experte Dr. Jörg Fochtman die Leitung des An-Instituts übernehmen.

Kontakt

Christian Reinboth
Dornbergsweg 2
38855 Wernigerode
Telefon: +49 3943 669-5354
E-Mail: info@harzoptics.de
Web: <http://www.harzoptics.de>
Blog: <https://harzoptics.wordpress.com>



6.2.3 Institut für Automatisierung und Informatik

Das Institut für Automatisierung und Informatik (IAI) GmbH wurde im Jahr 2001 von mehreren Professoren des Fachbereichs Automatisierung und Informatik gegründet und ist damit das älteste technische An-Institut der Hochschule Harz. Unter der Leitung des langjährigen Dekans Prof. Dr. Bernhard Zimmermann präsentiert sich das Institut heute als kompetentes Zentrum für Forschungs- und Wissenstransfer und zuverlässigen Entwicklungspartner in zahlreichen Projekten. Das Spektrum der angebotenen Leistungen reicht dabei von der Durchführung von Machbarkeitsstudien und der gemeinsamen Planung von Projekten über das Rapid Prototyping bis hin zur Entwicklung von Hard- und Software sowie zur Fertigung von Kleinserien unter Einsatz modernster Projektmanagement-Techniken wie etwa SCRUM oder KANBAN.

Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Bernhard Zimmermann
IAI Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 2
38855 Wernigerode
Telefon: +49 3943 6259-746
E-Mail: kontakt@iai-wr.de
Web: <http://www.iai-wr.de>



6.2.4 Institut für Dienstleistungs- und Prozessmanagement

Das Institut für Dienstleistungs- und Prozessmanagement (IfDP) wurde im Juni 2009 von Lehrenden und Mitarbeitenden des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften unter der Ägide von Prof. Dr. Georg Westermann gegründet, der dem Institut bis heute als wissenschaftlicher Leiter vorsteht. Das von Dr. Manuela Koch-Rogge geführte IfDP arbeitet an der Schnittstelle zwischen wissenschaftlicher Forschung und unternehmerischer Praxis und hat sich auf Aufgaben-, Prozess- und Wertschöpfungsanalysen sowie auf Effizienzmessungen von Organisationen und deren Einheiten spezialisiert. Zum Kundenkreis des An-Instituts gehören neben zahlreichen Unternehmen insbesondere aus dem Bank- und Versicherungssektor auch Hochschulen und andere wissenschaftliche Einrichtungen.

Das Dienstleistungsangebot der IfDP GmbH umfasst u.a.:

- Klassisches sowie digitales Geschäftsprozessmanagement
- Effizienzmessung auf Basis der Data Envelopment Analysis (DEA)
- Quality und Risk Assessment (DIIR-zertifizierte Prüfer für interne Revisionsysteme)
- Data Analysis und Data Mining mit Methoden der Statistik und des Machine Learnings
- Aufbau und Zertifizierung von Qualitätsmanagement-Systemen nach DIN EN ISO 9001:201

Kontakt

Dr. Manuela Koch-Rogge
IfDP GmbH
Friedrichstraße 57-59
38855 Wernigerode
Telefon: +49 3943 659-975
E-Mail: info@ifdp-online.de
Web: <http://www.ifdp-online.de>



6.2.5 Institut für nachhaltigen Tourismus

Das im Jahr 2012 als An-Institut der Hochschule Harz gegründete Institut für nachhaltigen Tourismus GmbH (Inatour) mit Sitz in Wernigerode steht Wissenschaft und Praxis als Partner für Forschungsvorhaben, Machbarkeitsstudien, Gutachten und Projektmanagement im Themenfeld des nachhaltigen Tourismus zur Verfügung. So leitete Inatour etwa mehrere Jahre das Nachhaltigkeitsmanagement für den größten deutschen Reiseveranstalter – die TUI Deutschland GmbH. Das Ziel des Instituts besteht darin, touristische Unternehmen, Verbände und Organisationen mit Wissenschaft und Forschung zu vernetzen. Die Themenschwerpunkte des Inatour sind nachhaltiger Tourismus – hierbei vor allem Aspekte des Klimawandels – Corporate Social Responsibility, internationaler Tourismus und Qualitätsmanagement in Dienstleistungsunternehmen. Das Institut steht seinen Partnern sowohl als Beratungsunternehmen als auch für die wissenschaftliche Projektbegleitung zur Seite.

In den letzten Jahren entwickelte Inatour unter anderem eine Nachhaltigkeitspolitik für die gemeinnützige IAS (International AIDS Society) in Genf. Außerdem wurde Expertenwissen für mehrere Expertenworkshops zur Entwicklung eines nachhaltigen Tourismuskonzepts für die Region Mitteldeutschland bereitgestellt. Prof. Dr. Zeiss unterstützte zahlreiche Veranstaltungen durch seine Mitwirkung bei Podiumsdiskussionen und als Key-Note-Speaker.

Kontakt

Prof. Dr. Harald Zeiss
Institut für nachhaltigen Tourismus GmbH
Friedrichstrasse 57-59
38855 Wernigerode
Telefon: +49 511 7909 3006
E-Mail: harald.zeiss@inatour.de
Web: <http://www.inatour.de>



6.2.6 PubliCConsult

Das PubliCConsult – Institut für Verwaltungsmanagement e.V. ist ein im Jahr 1999 gegründetes An-Institut der Hochschule Harz und das einzige An-Institut des in Halberstadt angesiedelten Fachbereichs Verwaltungswissenschaften. Das Institut versteht sich als Förderverein des Fachbereichs und unterstützt die Verknüpfung von Lehre und aktueller Forschung durch die Begleitung von Wandlungs- und Modernisierungsprozessen im öffentlichen Sektor. Die Mitglieder des Instituts – größtenteils Professorinnen und Professoren des Fachbereichs – eint das Ziel, ein überregionales Kompetenzzentrum für Verwaltungsmodernisierung und Reformen im öffentlichen Sektor zu schaffen.

Die durch das Institut bearbeiteten Aufgabenfelder reichen von der Erarbeitung von Organisationsgutachten über die Durchführung von Kunden- und Bürgerbefragungen bis hin zur Einführung der Doppik oder von eGovernment-Instrumentarien. Dabei beschränkt sich das Leistungsspektrum nicht allein auf die öffentliche Verwaltung, sondern umfasst auch öffentliche Unternehmen wie etwa Stadtwerke, Wirtschaftsförderungen oder Entsorgungsbetriebe. Die konkrete inhaltliche Arbeit des An-Instituts ruht auf vier wesentlichen Säulen: Der Durchführung von Coaching- und Beratungsprojekten mit Partnern in der gesamten Bundesrepublik, der Konzeption, Organisation und Durchführung von Fortbildungen, Trainings und Anwendertreffen, der Organisation und Durchführung von Events und Veranstaltungen wie etwa der Halberstädter Praxismesse sowie der Publikation der institutseigenen Schriftenreihe zur angewandten Verwaltungsforschung.

Prof. Dr. Jürgen Stember, aktueller Leiter und Gründungsmitglied des PubliCConsult e.V., wurde im Mai 2019 zum Präsidenten der Rektorenkonferenz der Hochschulen für den öffentlichen Dienst in Deutschland gewählt. Die Konferenz vertritt Hochschulen, die für den öffentlichen Dienst in ganz Deutschland ausbilden und behandelt aktuelle Fragestellungen der wissenschaftlichen, aber auch praktischen Entwicklung rund um den öffentlichen Dienst.

Kontakt

Prof. Dr. Jürgen Stember
PublicConsult e.V.
Domplatz 16
38820 Halberstadt
Telefon: +49 3941 622-405
E-Mail: jstember@hs-harz.de

7

IHK-Forschungspreis 2023



7 IHK-Forschungspreis 2023

Mit dem traditionellen Forschungspreis der IHK Magdeburg wurde im vergangenen Jahr neben Dr. Stephan Trautsch von der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und Ronny Kleemann von der Hochschule Magdeburg-Stendal auch Maria-Luise Giesecke von der Hochschule Harz für ihre Masterarbeit „Apothekenumgebung und Kaufentscheidung“ am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften ausgezeichnet. Mit dem Preis werden hervorragende technisch-technologische sowie betriebs- oder volkswirtschaftliche Untersuchungen und Konzepte vornehmlich des wissenschaftlichen Nachwuchses gewürdigt, die von besonderem Interesse für Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft in Sachsen-Anhalt sind.



Abbildung 1: André Rummel (Hauptgeschäftsführer der IHK Magdeburg), Prof. Frieder Stolzenburg (Hochschule Harz), Maria-Luise Giesecke (Preisträgerin der Hochschule Harz), Klaus Olbricht (Präsident der IHK Magdeburg).

Die Studie analysiert die Bedeutung der Umgebung in Apotheken für die Kaufentscheidung von nicht verschreibungspflichtigen Apothekenprodukten. Vor diesem Hintergrund werden Grundlagen der Kaufentscheidung und Umgebungswahrnehmung sowie der aktuelle Forschungsstand erläutert. Hypothesen werden auf Grundlage eines thematisch modifizierten Modells nach Starker et al. (2021) hergeleitet. Die Erhebung erfolgte in einem speziell designten Laborexperiment, in dem die Probanden (N = 42) in zwei Umgebungen mit Schwerpunkt auf akustische, visuelle und olfaktorische Reize eine Kaufent-

scheidungs-aufgabe bearbeiteten. Mittels eines Fragebogens wurde insbesondere die Erhebung emotionaler Aspekte berücksichtigt. Die Ergebnisse zeigen Zusammenhänge der Umgebung mit einer Vielzahl von Emotionen sowie mit einigen produktspezifischen Elementen. Limitationen bestehen besonders hinsichtlich der Spezifität der Apothekenumgebung sowie der Repräsentativität der Ergebnisse. Diese Limitationen wie auch die Variation des Aufgabentyps und die Erhebung zusätzlicher Einflüsse können Chancen für weiterführende Forschungsansätze darstellen. Aus den Forschungsergebnissen werden Empfehlungen hinsichtlich der Apothekenumgebung gezogen.

Zur weiteren Vertiefung

Giesecke, Maria-Luise (2023): Apothekenumgebung und Kaufentscheidung – Erkenntnisse zur Umgebungswirkung. In: Frieder Stolzenburg, Christian Reinboth, Thomas Lohr und Kathleen Vogel (Hg.): Tagungsband zur 23. Nachwuchswissenschaftler*innenkonferenz (Harzer Hochschultexte, 14), S. 489–493. [#OA](#)

Starker, Ulrike (2021): Atmosphere, emotion and problem solving – hints for the design of virtual work environments. In: EAWOP Abstract Book 2021. Rotterdam. [#OA](#)

[Text: Maria-Luise Giesecke | Foto: IHK Magdeburg]

8

Tagungen und Veranstaltungen



8 Tagungen und Veranstaltungen

8.1 Rückblick auf die NWK 2023

Die „NWK“ – die Nachwuchswissenschaftler*innenkonferenz – gehört schon seit vielen Jahren zu den am besten etablierten niederschweligen und themenoffenen Tagungen für den wissenschaftlichen Nachwuchs im deutschsprachigen Raum. Im Jahr 2000 an der Hochschule Merseburg – damals noch unter der Bezeichnung „Nachwuchswissenschaftlerkonferenz mitteldeutscher Fachhochschulen“ – ins Leben gerufen, fand die NWK seitdem mit lediglich einem Ausfall jährlich statt – nur die an der Ernst-Abbé-Hochschule in Jena geplante Konferenz musste wegen der Corona-Pandemie kurzfristig von 2020 auf 2021 verschoben und in den virtuellen Raum verlagert werden.



Die Hochschule Harz durfte die NWK bereits vier Mal ausrichten – 2002, 2006, 2011 und zuletzt 2023 zur insgesamt 23. Iteration. Das primäre Ziel der Tagung ist dabei über die Jahre gleich geblieben: Die Förderung des interdisziplinären Austausches zwischen Masterstudierenden, jungen Forschenden und Promovierenden aller Fachrichtungen insbesondere an den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) – auch wenn die „Fachhochschulen“ ebenso wie die geographische Beschränkung auf Mitteldeutschland bereits seit 2016 aus dem Namen der Konferenz verschwunden sind. Und so konnte sich das Tagungsteam der Hochschule Harz im vergangenen Jahr über den Eingang von 151 Abstracts freuen, aus denen ultimativ 44 Vorträge und 47 Poster zur Vorstellung auf der NWK 2023 ausgewählt wurden.

Die von 58 Gutachterinnen und Gutachtern aus 12 Hochschulen in acht Bundesländern in einem doppelten Peer-Review-Verfahren ausgewählten 91 Beiträge stammen von 212 Autorinnen und Autoren aus 36 Hochschulen und Universitäten sowie 21 kooperierenden Unternehmen, Forschungseinrichtungen und anderen Institutionen. Der damit gut gefüllte Tagungsband, der zum ersten Konferenztag in gedruckter wie auch elektronischer Form zur Verfügung stand, umfasst exakt 500 Seiten und findet sich kostenfrei (Open Access) im Repositorium der Universitäts- und Landesbibliothek (ULB):

<https://digital.bibliothek.uni-halle.de/pe/content/titleinfo/3284526>

Die Tagung selbst fand am 31. Mai und 01. Juni 2023 bei schönstem Sommerwetter auf dem Wernigeröder Campus statt, wobei der Audimax für die Auftaktveranstaltung und die Hörsäle, Seminarräume und das Foyer in Haus 4 für die vielfältigen Workshops und Vorträge sowie für die Postersessions genutzt wurden. Dabei konnten die Nachwuchsforschenden ihre Ergebnisse am zweiten Konferenztag präsentieren, während das Programm des ersten Tages teilweise durch das Team des CASE-Projekts mitgestaltet wurde und insbesondere zahlreiche Workshops und Diskussionsveranstaltungen für den wissenschaftlichen Nachwuchs bot.

Die NWK 2023 startete mit Grußworten von Rektor Prof. Dr. Folker Roland, Forschungs-Prorektor und Tagungs-Organisator Prof. Dr. Frieder Stolzenburg sowie Wernigerodes Oberbürgermeister Tobias Kascha. Per Videobotschaft zugeschaltet waren außerdem gleich zwei für die Forschung zuständige Minister*innen: Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger und Landesforschungsminister Prof. Dr. Armin Willingmann.

Zu den weiteren Highlights dieses ersten Veranstaltungstages gehörten der Vortrag „Wissenschaftler*innen zwischen Karriere, Familie und Selbstfürsorge“ von Dr. Tina Jung von der OvGU Magdeburg, die Workshops von Dr. Tobias Zervosen, Dr. Andreas Patschger und Josephin Winkler zum Schreiben, zum Präsentieren und zur Karrierplanung während der Promotion oder die Diskussion über die Beschäftigungsbedingungen und das Befristungswesen in der Wissenschaft mit Dr. Kristin Eichhorn, einer der Initiator*innen der #IchBinHanna-Initiative. Eine herausgehobene Rolle kam auch den neuen HAW-Promotionszentren zu, über welche die Fachhochschulen in Sachsen-Anhalt seit 2021 eigenständige Promotionsverfahren durchführen können. Viele Teilnehmende ließen den Tag dann noch im Rahmen der Abendveranstaltung mit Live-Musik und Buffet im Hasseröder Burghotel ganz in der Nähe des Campus ausklingen.



Abbildung 1: Eröffnung der NWK 2023 durch Prof. Dr. Frieder Stolzenburg im Audimax.

Am zweiten Veranstaltungstag standen dann die Forschungsergebnisse der teilnehmenden Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler im Vordergrund. In zwölf moderierten Sessions und zwei geführten Posterrundgängen wurden insgesamt 44 Vorträge und 47 Poster präsentiert – und das bei einer enormen inhaltlichen Bandbreite der Beiträge: Von der Wasseraufbereitung und der Prognose von Mikroschlaf über die Integration geflüchteter Jugendlicher und die regionalwirtschaftliche Bedeutung von Hochschulen bis hin zum therapeutischen Einsatz von Videospiele in der Gerontologie, rechtsextremen Memes im Internet und der Sicherheit von Cloud-Anwendungen wurden zahlreiche Themen aus den Natur-, Bio-, Gesundheits-, Ingenieur-, Kultur-, Medien-, Wirtschafts-, Verwaltungs- und Sozialwissenschaften sowie aus der Informatik, der Kommunikationstechnologie und der Umweltforschung aufgegriffen.

Zwischen den Vortrags- und Postersessions wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur mit Getränken, sondern auch kulinarisch – u.a. mit selbstgebackenen Cantuccini – versorgt oder konnten sich in einem von etlichen über den Campus verteilten „NWK-Liegestühlen“ in der Sonne entspannen. Auf positiven Anklang stießen auch die 200 liebevoll gepackten NWK-Tagungstaschen, die neben zahlreichen Give-Aways auch den frisch gedruckten Tagungsband enthielten.



Abbildung 2: Gut angenommen wurden die Tagungstaschen mit vielen Give-Aways.

Über Klebepunkte, die zusammen mit der Tagungsmappe ausgegeben wurden, hatten alle Teilnehmenden die Möglichkeit, die aus ihrer Sicht besten Vorträge und Poster auf einem Board zu markieren. Der Preis für den besten Vortrag ging an Klaus Markgraf, Benjamin Dietrich, Katja Müller, Robert Flassig und Peter Flassig von der TH Brandenburg für den Beitrag „FINEconcepts - Wissenstransfer und Energiesystemoptimierung mithilfe des digitalen Zwillings“, der Preis für das beste Poster an Cindy Moeller, Lisa Prudnikow und Röbbbe Wünschiers von der HS Mittweida für ihr Poster zum Thema „Genetische Untersuchung von Apis mellifera hinsichtlich deren Toleranzeigenschaften bezüglich Varroamilben“. Ausgezeichnet wurden weiterhin die Vorträge von Lisa Schneeweiß, Martin Patrick Pauli und Martin Golz (EEG-Vorhersage zur Prognose von Mikroschlaf) sowie von Robert Heidrich, Anton Mordvinkin und Ralph Gottschalg (Untersuchungen zur Degradationskinetik von UV-Additiven in Verkapselungspolymeren für Solarmodule). Der zweite und dritte Platz bei den Postern gingen an Janine Jänisch, Gabriele Helga Franke und Melanie Jagla-Franke (Unterschiede in der psychischen Belastung von onkologischen Patient*innen) sowie an Maren Hille (Qualitative touristische Entwicklung anhand ausgewählter Destinationen mit UNESCO-Weltkulturerbe-Label). Als Sponsoren konnten neben dem Förderkreis der Hochschule mit der HarzOptics GmbH, der IAI GmbH, dem Institut für nachhaltigen Tourismus, dem Netzwerk Hochschule Harz e.V. und PubliCConsult e.V. fünf langjährige An-Institute gewonnen werden.

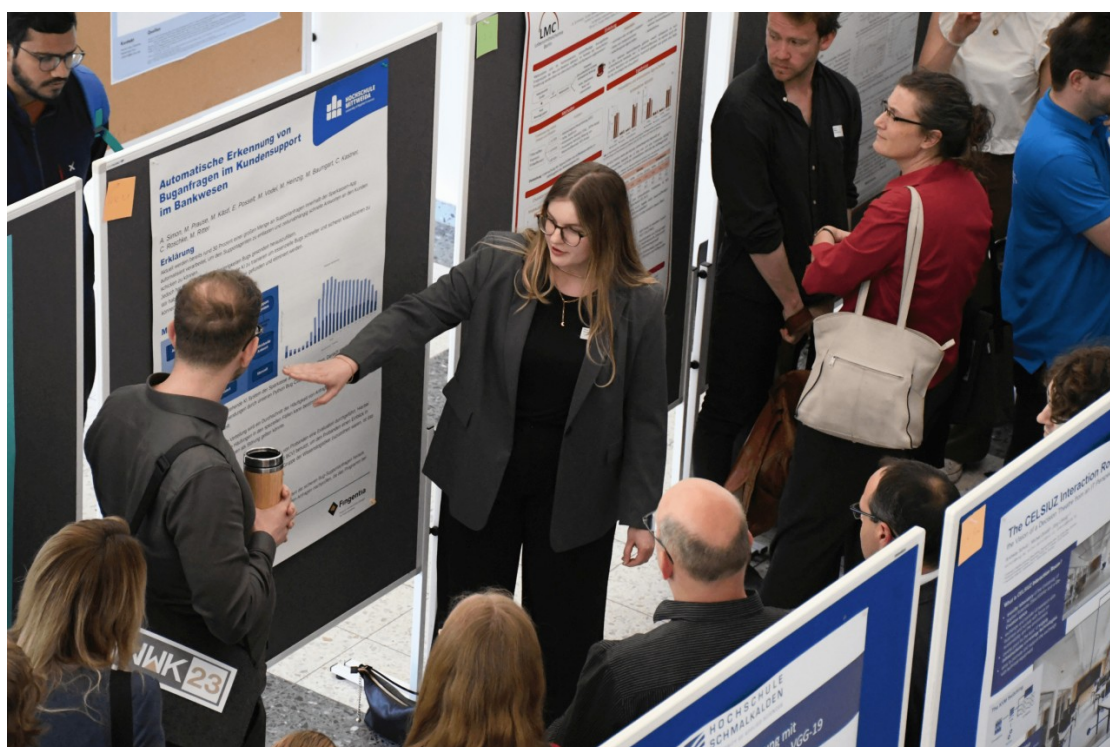


Abbildung 3: Insgesamt 47 Poster wurden im Rahmen der NWK 2023 präsentiert.

Die Tagung endete mit der traditionellen Übergabe des „NWK-Schlüssels“ durch den Prorektor für Forschung und Chancengleichheit der Hochschule Harz, Prof. Dr. Frieder Stolzenburg, an den nächsten Ausrichter: Die Hochschule Mittweida, an der am 13. und 14. Juni 2024 die dann 24. NWK stattfinden wird – weitere Informationen und Möglichkeiten zur Anmeldung finden sich unter:

<https://www.forschung.hs-mittweida.de/webs/nwk-24/>



Abbildung 4: Am zweiten Konferenztag fand die traditionelle Schlüsselübergabe an den nächsten Ausrichter statt – die Hochschule Mittweida.

Wer danach noch Zeit übrig hatte, konnte den Tag in gemütlicher Runde in der neuen Studentischen Begegnungsstätte – der StuBe – direkt auf dem Campus ausklingen lassen, wo nicht nur zünftig gegrillt, sondern auch noch einmal ausführlich gefachsimpelt wurde. Ausdrücklich gedankt sei abschließend noch einmal allen Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforschern, die sich mit Vorträgen und Postern am Gelingen der Tagung beteiligt haben, sowie natürlich allen Gutachterinnen und Gutachtern, allen Sponsorinnen und Sponsoren sowie allen Mitgliedern des Organisations- und Tagungsteams.



Abbildung 5: Über 200 Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler trafen sich bei schönstem Sommerwetter in Wernigerode.

[Text: Christian Reinboth | Fotos: Karoline Klimek]

Die Ausrichtung der NWK 2023 wurde über Mittel des Ministeriums für Wissenschaft, Energie und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt finanziert.



8.2 Dorfladen-Symposium 2023

In den vergangenen Jahren waren zahlreiche Projekte an der Hochschule Harz der Frage gewidmet, wie Verwaltungen, Unternehmen, Kommunen, Pflegeeinrichtungen aber auch die Gesellschaft an sich auf die Folgen des fortschreitenden demografischen Wandels reagieren können und sollten. Im Fokus stand dabei ein ums andere Mal die Sicherstellung der Versorgung älterer Menschen mit Lebensmitteln und Gütern des täglichen Bedarfs in ländlichen Regionen. Insbesondere die Frage nach der Zukunft des Dorfladens – in klassischer oder mobiler Form, analog wie digital, mit Personal und auch ohne – wurde in verschiedenen Vorhaben aufgegriffen.

Tatsächlich wurde zu dieser Thematik so viel geforscht und publiziert, dass die Hochschule Harz im Rahmen einer Recherche nach potentiellen Partnern für einen fachlichen Austausch im Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz auffiel. Diese Recherche führte Mitte des Jahres zu einer Anfrage, die Anfrage zu weiterem Kontakt und dieser zum ersten Dorfladen-Symposium der Hochschule Harz, welches am 16.11.2023 im Wernigeröder Audimax stattfand.



Abbildung 1: Teilnehmerinnen und Teilnehmer des ersten Dorfladen-Symposiums während der Auftaktveranstaltung im Audimax.

Unter der Leitung von Prof. Dr. Andrea Heilmann und Prof. Dr. Hardy Pundt und mit Unterstützung der Stabsstelle Forschung und des Application Labs konnte ein ganz-tägiges und interdisziplinäres Programm mit externen wie internen Referentinnen und Referenten aus allen drei Fachbereichen zusammengestellt werden.

Für den Fachbereich Wirtschaftswissenschaften berichtete Prof. Dr. Georg Felser aus dem LEADER-Projekt NAChBaR, in dessen Rahmen eine Gruppe von Studierenden der Wirtschafts- und Konsumentenpsychologie den tatsächlichen Bedarf an Nahversorgungsangeboten und sozialen Treffpunkten für die kleine Kommune Brachwitz bei Halle untersucht hatte. Aus dem Fachbereich Automatisierung und Informatik bereicherten Prof. Dr. Andrea Heilmann und Prof. Dr. Hardy Pundt die Veranstaltung mit zwei Vorträgen über die Erprobung digitaler Lösungen zur Nahversorgung im ländlichen Raum, respektive über den Einsatz von Geoinformationssystemen für die Evaluation der Nahversorgungslage in kleineren Kommunen. Goslars langjähriger Oberbürgermeister Prof. Dr. Oliver Junk – seit 2022 Professor am Fachbereich Verwaltungswissenschaften – betrachtete in seinem Vortrag die Frage, wie gerade kleinere Stadtverwaltungen durch Experimentierfreude und moderne Personalpolitik angesichts der Herausforderungen und Chancen des demografischen Wandels leistungsfähig bleiben können.



Abbildung 2: Prof. Dr. Oliver Junk vom Fachbereich Verwaltungswissenschaften referierte über die Chancen, die sich durch den demografischen Wandel für Kommunen kleiner und mittlerer Größe ergeben.



Abbildung 3: Prof. Dr. Georg Felser aus dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften stellte die Ergebnisse einer repräsentativen Untersuchung zur Nahversorgungssituation in Brachwitz bei Halle vor.

Neben Prof. Junk referierten noch zwei weitere, nicht mehr bzw. derzeit nicht aktive Lehrende des Halberstädter Fachbereichs: Die mit dem Wintersemester 2022/2023 in den Ruhestand getretene Prof. Dr. Birgit Apfelbaum berichtete über ihre Erfahrungen mit dem Management und der Motivation von ehrenamtlich Tätigen, wie man sie auch in vielen nicht-gewinnorientierten Dorfläden findet. Und Prof. Dr. Christoph Goos – seit 2022 Leiter der Rechtsabteilung des Landeskirchenamtes der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche in Braunschweig und für dieses Amt als Professor in Halberstadt beurlaubt – nahm in seinem Vortrag über die juristische Zulässigkeit des Betriebs von „personal-freien“ Dorfläden an Sonn- und Feiertagen das wenige Wochen später am Hessischen Verwaltungsgericht ergangene Urteil vorweg, nach dem das „Feilhalten“ von Waren auch ohne Verkaufspersonal als Störung der Arbeitsruhe und seelischen Erhebung zu bewerten ist. Die Reihe der Vortragenden wurde extern durch Volker Bulitta von der Dorfladen-Beratung M.Punkt RLP des Landes Rheinland-Pfalz und Karl-Heinz Abel von der Landmarkt Veckenstedt eG sowie intern durch Kathleen Vogel und Christian Reinboth von der Stabsstelle Forschung ergänzt. Insgesamt konnte so ein breites Spektrum an wirtschaftswissenschaftlichen, juristischen, technischen und auch ganz praxisnahen Perspektiven auf das Themenfeld der ländlichen Nahversorgung abgebildet werden.

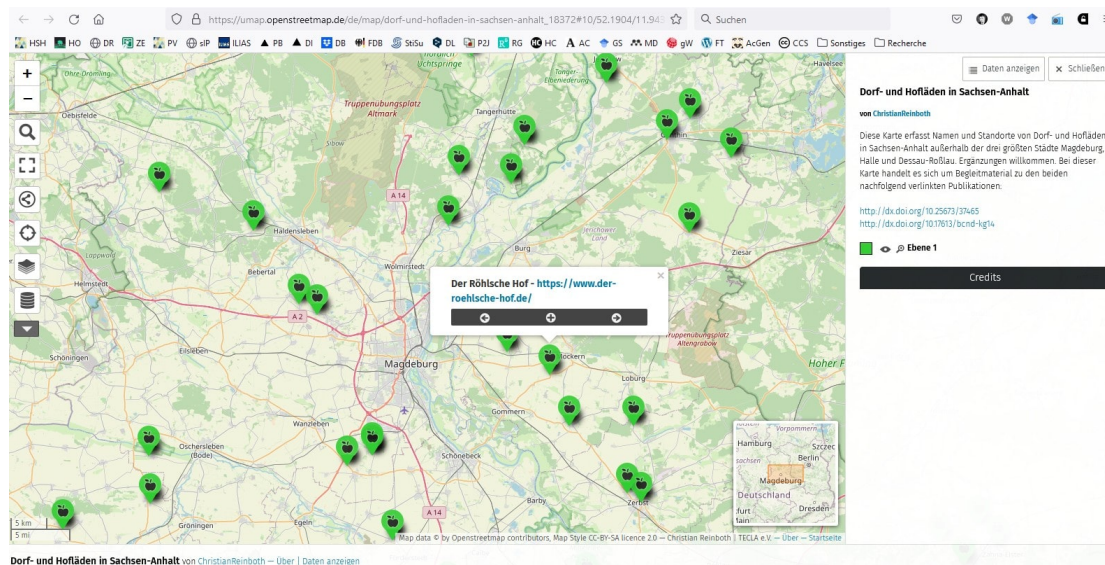


Abbildung 4: Screenshot der an der Hochschule Harz unter Einsatz des freien Geoinformationssystems QGIS entstandenen offenen Dorf- und Hofladenkarte für Sachsen-Anhalt im Kartendienst umap.

Die Entscheidung, die Teilnahme über den Kreis der ursprünglichen Gäste aus Rheinland-Pfalz hinaus für alle Interessentinnen und Interessenten zu ermöglichen, erwies sich als richtig, durfte das Organisationsteam am Ende doch knapp 50 Personen an der Hochschule begrüßen, die insgesamt zehn Ministerien aus sieben Bundesländern sowie eine ganze Reihe weiterer Kommunal- und Kreisverwaltungen vertraten. Die hohe Teilnehmerzahl sowie die Vielzahl an Anfragen vor und im Anschluss an das Symposium unterstreichen das anhaltende Interesse am Themenfeld der dörflichen Nahversorgung. Der fortgesetzte Austausch mit den beteiligten Ministerien sowie die Planung weiterer Veranstaltungen stehen daher für 2024 und die Folgejahre bereits fest auf der Agenda.

Im Nachgang zur Veranstaltung entstand in der Stabsstelle Forschung eine über 200 Seiten starke Tagungsdokumentation, die nicht nur einen Überblick zum Stand der Demografiefolgenforschung an der Hochschule Harz und Berichte aus zahlreichen thematisch relevanten Projekten bietet, sondern auch die Foliensätze sämtlicher gehaltenen Vorträge enthält. Die Dokumentation kann kostenfrei (Open Access) von der Webseite des Symposiums heruntergeladen werden, auf der sich außerdem die Links zu zwei aufgezeichneten Video-Tagungsbeiträgen finden:

<https://www.hs-harz.de/forschung/tagungen/dorfladen-symposium-2023>

[Text: Christian Reinboth | Fotos: Sebastian Bürgel]

Die Ausrichtung des Dorfladen-Symposiums erfolgte mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz.



Weitere Informationen zu dem vorgestellten Projekten finden sich im Netz:

DiNeNa – Digitales Netzwerk Nahversorgung
<https://dinenah.hs-harz.de/>

LEADER DigiShop Harz – der „Dorfladen 2.0“
<https://www.hs-harz.de/forschung/ausgewaehlte-forschungsprojekte/digishop-harz/>

LEADER InnOHarz – Innovationsnetzwerk Oberharz
<https://www.hs-harz.de/forschung/ausgewaehlte-forschungsprojekte/innoharz>

LEADER NACHBaR – NAhversorgungsstudie BRachwitz
<https://www.hs-harz.de/forschung/ausgewaehlte-forschungsprojekte/nachbar>

Reallabor für Technikakzeptanz und Soziale Innovation (TAKSI)
<https://www.innovativ-altern.de/portfolio/reallabor/>

Offene Dorf- und Hofladenkarte für Sachsen-Anhalt
<https://dorfladenkarte.hcommons.org/>



8.3 SAP Academic Community Conference 2023 (D-A-CH)

Die SAP Academic Community Conference 2023 (D-A-CH) an der TU München war durch interessante Präsentationen und anregende Diskussionen geprägt. Unter dem Motto „Preparing the Ecosystem for the Next Generation“ diente die Konferenz vom 11. bis 12. September als Plattform für Experten, Akademiker und Branchenführer, um gemeinsam die Zukunft des SAP-Ökosystems zu erkunden und zu gestalten. Im Rahmen der Konferenz wurden einige Forschungsarbeiten vorgestellt, an denen auch Studierende der Hochschule Harz maßgeblich beteiligt waren. Diese Einbindung von Studierenden verdeutlichte nicht nur das Engagement der Hochschule für eine praxisnahe Lehre, sondern trug auch zur Vielfalt der Perspektiven und Ideen bei, die auf der Konferenz diskutiert wurden.

Ein spannender Beitrag war die Präsentation zum Thema „Einführung BSI-Grundschutz bei der Global Bike Group auf Basis einer Enterprise Architektur“, verfasst von Prof. Dr.-Ing Hans-Jürgen Scheruhn (Hochschule Harz), Tobias Bretschneider (Student Hochschule Harz) und Christian Biermann (Senior Consultant msg Group). Mit Hilfe einer Fallstudie wird in der Präsentation verdeutlicht, wie der IT-Grundschutz gemäß den Richtlinien des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) in die Praxis umgesetzt werden kann. Die Fallstudie wurde in Zusammenarbeit mit der msg Group entwickelt und illustriert eindrucksvoll, wie durch die Kooperation zwischen Hochschulen und Unternehmen praxisnahe Inhalte für akademische Zwecke geschaffen werden können. Dies fördert das Verständnis für die praktische Anwendung von IT-Sicherheitskonzepten bei Studierenden und stärkt somit auch Unternehmen bei der Umsetzung effektiver Sicherheitsmaßnahmen.

Ein weiteres Paper, welches auf der Konferenz vorgestellt wurde, ist „Integration von SAP Signavio und LeanIX bei der Global Bike Group im Kontext einer Unternehmensarchitektur“ von Hans-Jürgen Scheruhn und Andreas Last (Absolvent Hochschule Harz). Der Vortrag betont die Bedeutung von Informationen für die Entscheidungsfindung in digitalen Transformationsprozessen und die Vielfalt von Informationsmodellen, die diese Komplexität reduzieren sollen. Das Paper untersucht die strukturierte Integration von Informationen der Unternehmensarchitektur und der Geschäftsprozesse im Rahmen eines Enterprise Architecture Frameworks (EAF) und ihren Mehrwert für die Entscheidungsfindung.

Zusätzlich präsentierten die Autoren Milan Schulze, Christine Fotteler, Jan Mendling und Benjamin Bake (Hochschule Harz / Humboldt Universität zu Berlin / SAP SE, Wernigerode / Berlin / Chicago, Deutschland / USA) das Paper „Verbesserung der ERP-Lehre im Kontext des BPM-Lebenszyklus“. Der Vortrag hebt die Herausforderungen hervor, die sich aus der fehlenden Integration von Enterprise Resource Planning (ERP) in den Business Process Management (BPM)-Lebenszyklus ergeben. Die Autoren schlagen eine integrative Neuausrichtung bestehender Unternehmensarchitekturen im Rahmen des Design Science vor, um alle Phasen des BPM-Lebenszyklus umfassend umzusetzen zu können.



Abbildung 1: Milan Schulze referierte in München zum Thema ERP-Lehre.

Darüber hinaus hatten die Teilnehmenden das Vergnügen, am Ende des ersten Konferenztages der festlichen Jubiläumsfeier „20 Jahre SAP UCC TUM“ beizuwohnen. Diese fand im Festsaal des Löwenbräukellers am Stiglmaierplatz im Herzen Münchens statt und stand unter dem Motto „20 Years of Educational Service Provisioning @ SAP UCC TUM – What’s Next?“ Der abschließende Dank gilt der msg Group, die als Sponsor maßgeblich dazu beigetragen hat, dass auch die Studierenden an dieser Konferenz teilnehmen konnten.

[Text und Foto: Hans-Jürgen Scheruhn, Tobias Bretschneider, Christian Biermann, Carolin Baum, Andreas Last, Milan Schulze, Christine Fotteler und Jan Mendling]

8.4 Beteiligung an weiteren Tagungen und Messen

Tokyo Game Show 2023

22.09.-24.09.2023, Tokyo, Japan

Die Tokyo Game Show ist eine seit 1996 bestehende Messe für Video- und Computerspiele mit angegliederter Fachkonferenz. Sie gehört neben der gamescom in Köln und der E3 in Los Angeles zu den größten Messen der Videospielebranche. Auf der Tokyo Game Show wurde mit dem von Prof. Dominik Willhelm vom Fachbereich Automatisierung und Informatik vertretenen Vorhaben [ex]change („Change through Exchange“) ein gemeinsames Game-Design-Projekt der Hochschule Harz, der Tokyo University of Technology und der Universidad Nacional Autónoma de México präsentiert.



Das Projekt ist eine Remote-Kollaboration von ca. 20 Studierenden aus Mexiko, Japan und Wernigerode. Nicht nur das Vorhaben selbst entstand in internationalem Austausch und Zusammenarbeit, auch inhaltlich behandelte der entstandene Game-Prototyp den Austausch von Ideen und Erfahrungen und das gemeinsame Überwinden von Hindernissen, um spielerisch diese Herausforderungen erfahrbar zu machen. Auf der Messe wurde das Projekt als Poster und interaktiver Prototyp gezeigt.

Gemeinsam mit Prof. Ito und Prof. Mikami von der TUT in Tokyo wurde zahlreichen Vertretern anderer Hochschulen und interessierten Messebesuchern über das Projekt, dessen Entstehungsprozess und die Herausforderungen in Kommunikation und Entwicklung berichtet. Ein ausführlicher Beitrag zum gemeinsamen Messeauftritt der drei Hochschulen findet sich unter:

<https://www.hs-harz.de/blog/vom-hoersaal-zur-tokyo-game-show-studierende-erleben-die-welt-der-spieleentwicklung>



26th European Conference on Artificial Intelligence

30.09.-04.10.2023, Kraków, Polen

Die ECAI (European Conference on Artificial Intelligence), Europas wichtigster Treffpunkt für KI-Forschung, fand 2023 im polnischen Krakau statt. Die ECAI bietet ein umfangreiches Programm mit Fachvorträgen sowie zahlreiche Veranstaltungen zum Thema KI für Forschende, Studierende und Fachleute aus der Industrie. Dazu gehören Workshops und Tutorien sowie Schwesterkonferenzen für angehende Forscher (STAIRS) und prestigeträchtige Anwendungen von KI (PAIS). Die Konferenz wird von der European Association for Artificial Intelligence (EurAI) und der Polish Artificial Intelligence Society (PSSI) unterstützt. Die Hochschule Harz wurde auf der ECAI 2023 von Prof. Dr. Frieder Stolzenburg und Stefanie Krause vertreten. Der Tagungsband erschien Anfang 2024.



27th ACM International Systems and Software Product Lines Conference

28.08.-01.09.2023, Tokyo, Japan

Die SPCL (Software Product Line Conference) mit ihren Begleitveranstaltungen ist als führendes Community-Event im Bereich der Softwareproduktlinien anzusehen. Sie wird abwechselnd in Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika ausgerichtet. Seit 2016 konnten insgesamt 19 Beiträge von Forschenden der Hochschule Harz im Rahmen dieser Konferenzreihe präsentiert werden. Auf der SPCL 2023 war die Hochschule mit folgenden vier Beiträgen vertreten:

Krieter, Sebastian; Krüger, Jacob; Leich, Thomas; Saake, Gunter (2023): VariantInc: Automatically Pruning and Integrating Versioned Software Variants. In: Paolo Arcaini, Maurice H. ter Beek, Gilles Perrouin, Iris Reinhartz-Berger, Miguel R. Luaces, Christa Schwanninger et al. (Hg.): Proceedings of the 27th ACM International Systems and Software Product Line Conference (SPLC '23) - Volume A. Tokyo, Japan. New York, NY, USA: ACM, S. 129–140. #OA

Krüger, Jacob; Mikulinski, Alex; Schulze, Sandro; Leich, Thomas; Saake, Gunter (2023): DSDGen: Extracting Documentation to Comprehend Fork Merges. In: Paolo Arcaini, Maurice H. ter Beek, Gilles Perrouin, Iris Reinhartz-Berger, Ivan Machado, Silvia Regina Vergilio et al. (Hg.): Proceedings of the 27th ACM International Systems and Software Product Line Conference (SPLC '23) - Volume B. Tokyo, Japan. New York, NY, USA: ACM, S. 47–56. #OA

Zellmer, Philipp; Holsten, Lennart; Leich, Thomas; Krüger, Jacob (2023): Product-Structuring Concepts for Automotive Platforms. In: Paolo Arcaini, Maurice H. ter Beek, Gilles Perrouin, Iris Reinhartz-Berger, Miguel R. Luaces, Christa Schwanninger et al. (Hg.): Proceedings of the 27th ACM International Systems and Software Product Line Conference (SPLC '23) - Volume A. Tokyo, Japan. New York, NY, USA: ACM, S. 170–181.

Zellmer, Philipp (2023): Continuous Product Updates under Consideration of HW-and SW-Releases. In: Paolo Arcaini, Maurice H. ter Beek, Gilles Perrouin, Iris Reinhartz-Berger, Ivan Machado, Silvia Regina Vergilio et al. (Hg.): Proceedings of the 27th ACM International Systems and Software Product Line Conference (SPLC '23) - Volume B. Tokyo, Japan. New York, NY, USA: ACM, S. 6-10.

18th International Conference on Software Technologies

10.07.-12.07.2023, Lisbon, Portugal

Das Ziel der International Conference on Software Technologies (ICSOFT) besteht darin, Forschende, Ingenieure und Praktiker mit Interesse an Softwaretechnologien zusammenzubringen. Die Konferenz umfasst mehrere Themenbereiche wie Softwaretechnik und Systementwicklung, Softwaresysteme und -anwendungen und Foundational und Trigger Technologies. Auf der ICSOFT 2023 präsentierte Richard May vom Fachbereich Automatisierung und Informatik zwei Beiträge:

May, Richard; Gautam, Jyoti; Sharma, Chetan; Biermann, Christian; Leich, Thomas (2023): A Systematic Mapping Study on Security in Configurable Safety-Critical Systems Based on Product-Line Concepts. In: Hans-Georg Fill, Francisco José Domínguez Mayo, Marten van Sinderen und Leszek Maciaszek (Hg.): Proceedings of the 18th International Conference on Software Technologies. Rome, Italy, 10.07.2023 - 12.07.2023: SCITEPRESS - Science and Technology Publications, S. 217–224.

May, Richard; Niemand, Tobias; Scholz, Paul; Leich, Thomas (2023): Design Patterns for Monitoring and Prediction Machine Learning Systems: Systematic Literature Review and Cluster Analysis. In: Hans-Georg Fill, Francisco José Domínguez Mayo, Marten van Sinderen und Leszek Maciaszek (Hg.): Proceedings of the 18th International Conference on Software Technologies. Rome, Italy, 10.07.2023 - 12.07.2023: SCITEPRESS - Science and Technology Publications, S. 209-216. #OA

Das erste Paper stellt einen essenziellen Überblick über die Datensicherheit konfigurierbarer, sicherheitskritischer Systeme im Bereich der Produktlinien dar. Es handelte sich um eine relevante Forschungslücke, die durch dieses Paper basierend auf Literatur geschlossen wurde und weiterhin um einen relevanten Grundstock für die damit zusammenhängende, von Prof. Dr. Thomas Leich betreute Promotion von Richard May. Das zweite Paper entstand in Zusammenarbeit mit der Hilti AG und Siemens Mobility im Kontext maschinell lernender Systeme und deren technologischer Struktur. Auch dieses Paper stellt einen relevanten Teil im Thema der Promotion dar.

CARF 2023 – Controlling.Accounting.Risiko.Financen.

06.09.-08.09.2023, Luzern, Schweiz

Die alljährlich stattfindende Konferenz für praxisorientierte Forschung und Lehre CARF Luzern richtet sich an Forschende, Dozierende und wissenschaftliche Mitarbeitende deutschsprachiger Hochschulen und Universitäten in den Fachgebieten Controlling, Accounting & Audit, Risk & Compliance und Finanzen. Der auf der CARF 2023 von Prof. Dr. Can Adam Albayrak vom Fachbereich Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz zusammen mit Prof. Dr. Andreas Gadatsch von der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg präsentierte Beitrag stellt eine Bestandsaufnahme der Anwendung von Methoden und Kennzahlen des agilen IT-Controllings in der Praxis dar:

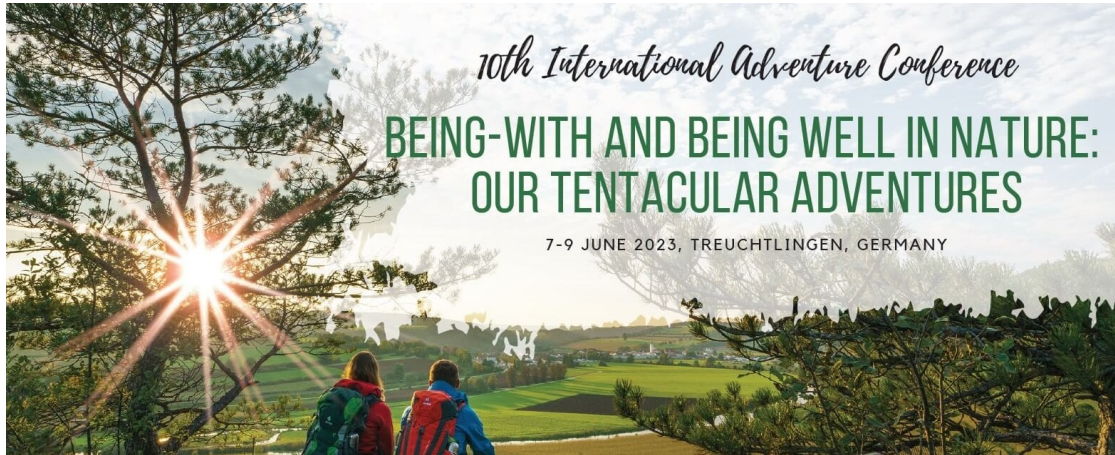
Albayrak, Can Adam; Gadatsch, Andreas (2023): Methoden und Kennzahlen im agilen IT-Controlling. In: Stefan Behringer (Hg.): Konferenzband CARF Luzern 2023. Controlling. Accounting. Risiko. Finanzen. Luzern: Verlag IFZ, S. 77–92. #OA

26. DGT-Jahrestagung: Tourismusentwicklung und -politik

23.11.-25.11.2023, Innsbruck, Österreich

Die Deutsche Gesellschaft für Tourismuswissenschaft e.V. (DGT) ist eine der ältesten tourismuswissenschaftlichen Fachgesellschaften in Deutschland und Ausrichterin der DGT-Jahrestagungen. Die 26. DGT-Jahrestagung fand vom 23. bis 25. November 2023 am Management Center Innsbruck (MCI) im österreichischen Innsbruck statt. Prof. Dr. Sven Groß vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz präsentierte hier zusammen mit Patricia Thaden und Bernd Eisenstein von der FH Westküste eine Analyse der touristischen Forschungslandschaft in Deutschland.

Groß, Sven; Thaden, Patricia; Eisenstein, Bernd: Die touristische Forschungslandschaft in Deutschland. Eine Netzwerkanalyse der TourismusprofessorInnen an deutschen Hochschulen. 26. DGT-Jahrestagung. Deutsche Gesellschaft für Tourismuswissenschaft e.V. (DGT). Innsbruck, 24.11.2023.



10th International Adventure Conference

07.06.-09.06.2023, Treuchtlingen

Die 10. Internationale Adventure Conference der Adventure Tourism Research Association fand vom 7. bis 9. Juni 2023 auf dem Adventure Campus der Hochschule für angewandtes Management in Treuchtlingen statt. Zusammen mit Manuel Sand von der gastgebenden Hochschule referierte Prof. Dr. Sven Groß vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz im Rahmen dieser Tagung über die Verbreitung sowie über die Nachhaltigkeit des Abenteuerismus in Deutschland.

Groß, Sven; Sand, Manuel: Adventure tourism in Germany – analysis of sustainability and lifestyle changes. 10th International Adventure Conference. University of Applied Management. Treuchtlingen, 08.06.2023.



6th European Conference on Process Analytics and Control Technology

07.05.-10.05.2023, Copenhagen, Dänemark

Die Europäische Konferenz für Prozessanalytik und Steuerungstechnik (EuroPACT) wurde 2023 zum 6. Mal von der Deutschen Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie (DECHEMA) ausgerichtet und fand im Scandic Hotel im dänischen Kopenhagen statt.

Die auf der EuroPACT vorgetragene Präsentation von Prof. Dr. René Schenkendorf vom Fachbereich Automatisierung und Informatik konzentrierte sich auf die Demonstration der Übertragbarkeit von Methoden und die enge informationstheoretische Verknüpfung von Systemidentifikation, Versuchsplanung, Messunsicherheiten und Sensorinformationen. Diese Aspekte sind entscheidend für das Verständnis und die Verbesserung von Prozessanalysetechnologien (PAT) und haben direkte Auswirkungen auf die Effizienz und Genauigkeit von industriellen Prozessen.

Tappe, Aike Aline; Heiduk, Caroline; Scholl, Stephan; Schenkendorf, René: Exploring the Impact of Experimental Conditions on the Accuracy of PINN-Based Soft Sensing Applications. EuroPACT2023. Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. Copenhagen, 08.05.2023.

42nd Conference of the Eurasia Business and Economics Society

12.01.-14.01.2023, Lisbon, Portugal

Im Rahmen der 42. Eurasia Business and Economic Society Conference (EBES), die vom 12. bis 14. Januar 2023 in Lissabon stattfand, präsentierte Prof. Dr. Georg Westermann vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften Ergebnisse aus dem 2022 abgeschlossenen Projekt Transfer-Bewertungs-Toolbox (TBT) – einem Teilprojekt des Verbundvorhabens TransInno_LSA in der Förderinitiative Innovative Hochschule.

Das TBT-Team beschäftigte sich mit der Bewertung von sogenannten Third-Mission-Aktivitäten – allen Aktivitäten, die jenseits von Forschung und Lehre an Hochschulen stattfinden und die nicht-akademische Umwelt aktiv mitgestalten. Mit der namensgebenden Transfer-Bewertungs-Toolbox wurde ein Werkzeug zur dynamischen Evaluation solcher Aktivitäten geschaffen. Das in Lissabon vorgestellte Tool steht allen interessierten Hochschulen kostenfrei zur Verfügung und kann hier heruntergeladen werden:

<https://www.hs-harz.de/third-mission-tool>

Westermann, Georg; Schubert, Carolin (2023): Evaluating Third Mission Activities of Higher Education Institutions – A Utility Analysis approach for a University of Applied Sciences. In: Proceedings of the 42nd Conference of the Eurasian Business and Economics Society (EBES). Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg (Eurasian Studies in Business and Economics), S. 296–315.



EAWOP CONGRESS
The Future is Now: the changing world of work
24-27 May 2023 • Katowice, Poland



HOST CITY: **KATOWICE**
for a change

HONORARY PATRONAGE:

- Województwo Śląskie
- Marshal of the Silesian Voivodeship Jakub Chęłstowski
- Honorary Patronage of the Mayor of Katowice
- Honorary Patronage of the Rector of the UNIVERSITY OF SILESIA IN KATOWICE
- Gonolpolska - Zjedzielniona Metropolia
- Silesia Convention Bureau

EAWOP Congress 2023

24.05.-27.05.2023, Katowice, Polen

Im Rahmen des alle zwei Jahre stattfindenden EAWOP (European Association of Working and Organisational Psychology) Congress wurde von Prof. Dr. Ulrike Starker und Maria-Luise Giesecke vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz gemeinsam mit von Prof. Dr. Rüdiger Von der Weth von der HTW Dresden eine Arbeit unter dem Titel „Atmosphere, emotion and problem solving - Hints for the design of virtual work environments“ präsentiert. Das Ziel der vorgestellten Forschungen besteht darin zu verstehen, ob und wie die Atmosphäre eines Ortes den emotionalen Zustand der Stakeholder und damit die Strategien und Ergebnisse von Problemlösungsprozessen indirekt beeinflusst. Das Ergebnis soll dabei helfen, virtuelle Arbeitsumgebungen so zu gestalten, dass diese eine für die Problemlösung förderliche Atmosphäre bieten, in der – soweit möglich – neben der Akustik auch die Haptik und der Geruch berücksichtigt werden. Basis waren an der Hochschule Harz erhobene Forschungsdaten. Das Forschungsgebiet ist im psychologischen Bereich relativ neu, obwohl es Untersuchungen und Forschungen aus verwandten Disziplinen (Architektur, Innenarchitektur) gibt.



36th International Conference on Electrical Drives and Power Electronics

25.09.-27.09.2023, Hohe Tatra, Slowakei

Die International Conference on Electrical Drives and Power Electronics (EDPE) gehört zu den ältesten in Europa etablierten Konferenzen in den Bereichen Leistungselektronik, elektrische Maschinen und elektrische Antriebe. Prof. Dr. Rudolf Mecke vom Fachbereich Automatisierung und Informatik konnte auf der EDPE 2023 seine Forschungsergebnisse zum Thema „Wide-bandgap semiconductors for multilevel inverters“ einem internationalen Fachpublikum vorstellen. Folgende Themen werden im Vortrag behandelt: Multilevel-Inverter mit bis zu sieben Stufen für Drehstromantriebe, der Einsatz neuartiger Leistungshalbleiter (SiC MOSFET, GaN FET) für Frequenzumrichter, die Reduzierung der Verluste im Frequenzumrichter und Motorfilter sowie die Reduzierung des Motorfilters (Gewicht, Volumen) durch höhere Pulsfrequenz. Durch Diskussionen mit Fachkollegen/ Fachkolleginnen wurden die Forschungsergebnisse bestätigt und Anregungen für weiterführende Arbeiten vermittelt.

Mecke, Rudolf (2023): Wide-bandgap Semiconductors for Multilevel Inverters – A Comparison with Si IGBT. In: Karol Kyslan, Marek Pástor, Zeljko Jakopovic und Jadranko Matusko (Hg.): 2023 International Conference on Electrical Drives and Power Electronics (EDPE). The High Tatras, Slovakia, 25.09.2023 - 27.09.2023: IEEE, S. 1–6.

Erste EOG-Frühjahrstagung

31.03.2023, Hochschule Harz, Wernigerode



Pünktlich zum Semesterstart fand am 31.03.2023 die erste EOG-Frühlingstagung (Enterprise Online Guide) an der Hochschule Harz statt. An diesem Tag stellte das 11-köpfige EOG-Team unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Hans-Jürgen Scheruhn aktuelle Forschungsarbeiten sowie Studienleistungen im Rahmen eines Kolloquiums vor. Das Publikum bestand aus interessierten Partnern aus der Region, vor allem aus den Mitarbeitern des EOG-Sponsors msg, welcher am Vortag ein Abteilungs-Meeting in Wernigerode abhielt. Die msg ist mit über 12.000 Mitarbeitern ein weltweit stark wachsendes Unternehmen im Bereich intelligente IT- und Branchenlösungen. Ein großer Teil der ca. 10 anwesenden msg-Mitarbeiter bestand aus erfolgreichen Absolventen/innen der Hochschule Harz. Viele kannten sich noch aus gemeinsamen Studienzeiten.

8.5 Never Stop (Re-)Searching – Forschungssemester 2023

Um forschungsinteressierte Professorinnen und Professoren bei ihren Aktivitäten zu unterstützen, ermöglicht die Hochschule Harz ihnen eine mehrmonatige Auszeit von der Lehrtätigkeit. Im Rahmen sogenannter Forschungssemester können diese frei von sonstigen Verpflichtungen praxisnah forschen und dadurch Lösungen für gesellschaftliche und wirtschaftliche Problemstellungen finden. Die Ergebnisse werden jährlich in der hochschulöffentliche Veranstaltung „Never stop researching“ vorgestellt. Die jüngste Ausgabe fand am 15. November 2023 statt. Im vergangenen Jahr haben sechs Professoren – Prof. Dr. Herrmann Strack, Prof. Dr. Patrick Hehn, Prof. Dr. Reynaldo Valle Thiele, Prof. Dr. Christof Wiechers, Prof. Dr. Bruno Klauk und Prof. Dr. Georg Westermann – die Option eines Forschungssemesters genutzt. Dabei reichte das Spektrum von Aspekten für höhere IT-Sicherheit über den aktuellen Stand der Duftforschung bis hin zu verwaltungspolitischen Betrachtungen. In halbstündigen Präsentationen gaben die Professoren spannende Einblicke in ihre Forschungsarbeit, bisher erzielte Ergebnisse und zukünftige Vorhaben. Anschließend konnte das Publikum Fragen stellen und eine lebendige Diskussion anstoßen. Ein Get together mit kleinem Imbiss gab zudem weitere Möglichkeiten zum fachlichen Austausch.



[Text und Fotos: Karoline Klimek]

9

Verabschiedung forschungs- starker Professor*innen



9 Verabschiedung forschungstarker Professor*innen

9.1 Prof. Dr. Axel Dreyer



Zum Ende des Sommersemesters 2023 wurde mit Prof. Dr. Axel Dreyer einer der dienstältesten Professorinnen und Professoren der Hochschule Harz – der letzte mit einer einstelligen Mitarbeiternummer – in den Ruhestand verabschiedet. In seinen 30 Jahren am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften hat er den Aufbau sowohl der Lehre als auch der Forschung im Bereich Tourismus wesentlich geprägt und als Gründungsdirektor des Instituts für Tourismusforschung (ITF) leistungsfähige und dauerhafte Strukturen zur Organisation touristischer Forschung an der Hochschule Harz geschaffen.

Nach einem Studium der Betriebswirtschaftslehre in Braunschweig und Göttingen mit Schwerpunkten in Marketing und Kommunikation, fokussierte sich Prof. Dreyer im Rahmen seiner von 1983 bis 1986 verfassten Dissertation über Sportwerbung schon auf eines seiner beiden lebenslangen Kernthemen: Sport und Tourismus. Dem Sport widmete er sich damals auch neben dem Studium – als Golfer gehörte er von 1977 bis 1985 dem Team der deutschen Nationalmannschaft an und brachte es 1978 sowohl zum Einzel- als auch zum Mannschaftseuropameister im Bahngolf. Im Anschluss an die Promotion zog es Axel Dreyer für einige Jahre in die Wirtschaft, zugleich blieb er als treibende Kraft beim Aufbau des Schwerpunkts Sportmanagement an der Universität Göttingen der Wissenschaft verbunden. Im Jahr 1993 folgte dann mit der Berufung auf die Professur für Tourismusmanagement an der noch ganz jungen Hochschule Harz der Wechsel nach Wernigerode. Nur drei Jahre später wurde Axel Dreyer parallel zum Honorarprofessor für Sportmanagement an der Universität Göttingen bestellt, was es ihm über die kommenden drei Jahrzehnte ermöglichen sollte, die Schnittmengen zwischen Tourismus und Sport aus den verschiedensten Perspektiven zu beleuchten.

An der Hochschule Harz gehörte Axel Dreyer zu jener beneidenswerten Gruppe von Lehrenden, die sich in vielen Facetten mit dem beschäftigen durften, was der menschlichen Existenz Gesundheit, Genuss und Lebensfreude verleiht. Neben dem Aufbau der touristischen Lehre engagierte er sich in vielen Forschungsprojekten zu unterschiedlichsten Themen. Diese reichten von den Auswirkungen des demografischen Wandels auf touristische Angebote und der Servicequalität im Tourismus über die Entwicklung des Rad- und Weintourismus in der Weinregion Saale-Unstrut bis hin zum Umgang mit Krisen in Urlaubsregionen oder zur Messung der Zufriedenheit von Hotelgästen. Thematisch standen insbesondere der Aktiv- und Sporttourismus, der Kultur- und Weintourismus, die Vermarktung regionaler Produkte sowie barrierefreies Reisen im Vordergrund.

Zu den vielen Kooperationspartnern, Projektförderern und Auftraggebern von Prof. Dreyer gehörte auch immer wieder das Land Sachsen-Anhalt. Schon in den 1990ern kam es zu ersten gemeinsamen Publikationen mit dem Tourismusreferat des damaligen Wirtschaftsministeriums, 1999 entstand mit dem Handbuch des Tourismus in Sachsen-Anhalt eine umfassende Bestandaufnahme freizeittouristischer Angebote im Land der Frühaufsteher. Noch bis heute wirkt in der touristischen Vermarktung des Landes unter anderem die Erarbeitung der tourismuswissenschaftlichen Grundlagen für das Projekt „FrauenOrte in Sachsen-Anhalt“ nach.

Im Rahmen seiner Tätigkeiten in Forschung und Lehre war Prof. Dreyer als Autor und Herausgeber an knapp 200 Publikationen beteiligt, darunter mehrere Standardwerke zum Sport-, Kultur-, Rad- und Weintourismus, die an zahlreichen Hochschulen in der touristischen Lehre zum Einsatz kommen. Im Rahmen seines letzten Forschungssemesters an der Hochschule Harz entstand mit „Reisen zum Wein. Weintourismus zwischen Reben, Vinothek und Kultur“ ein Werk, welches sich u.a. mit wesentlichen Erfolgsfaktoren von Weingütern und Weinerlebnisreisen, Aspekten der modernen Weinarchitektur und der Bedeutung des Weintourismus für Destinationen auseinandersetzt.

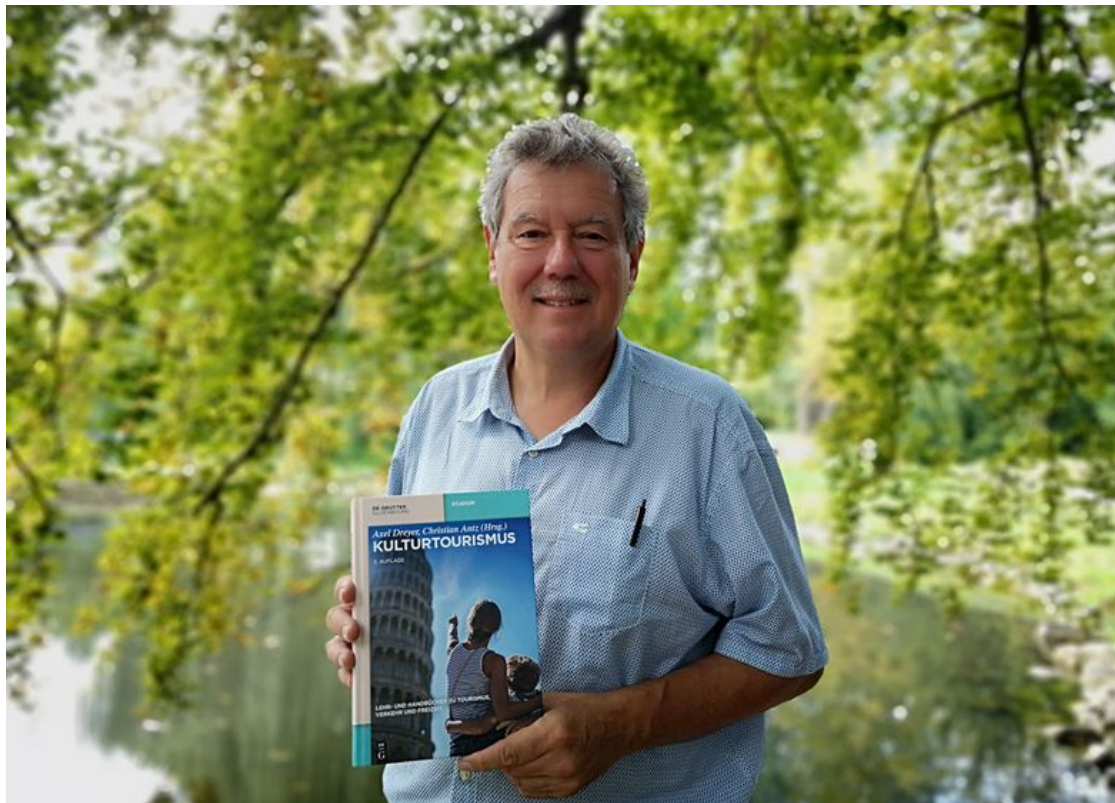


Abbildung 1: Eines der Hauptwerke von Prof. Dreyer ist das nun in der 3. Auflage gemeinsam mit Prof. Dr. Christian Antz von der Fachhochschule Westküste herausgegebene, bei de Gruyter erschienene Buch „Kulturtourismus“.

Neben der Betreuung von mehr als 400 Diplom-, Bachelor- und Masterarbeiten konnte Prof. Dreyer über sein Promotionsrecht an der Universität Göttingen in Promotionsverfahren unter Beteiligung unterschiedlicher Universitäten immer wieder junge Talente auf dem Weg zu einer wissenschaftlichen Karriere begleiten. Auch hier wurde u.a. mit dem Erlebnismarketing für Sportveranstaltungen, dem Berufsbild der Spielervermittler im Profifußball, den Erfolgsfaktoren des UNESCO-Welterbetitels für Destinationen oder der optimalen visuellen Gestaltung von Besucherbereichen in Weingütern eine Vielzahl von Themen berührt.

Lange nachwirken wird das Engagement von Prof. Dreyer auch durch seine Rolle beim Aufbau des Instituts für Tourismusforschung (ITF) an der Hochschule Harz, als dessen erster Leiter er von 2013 bis 2015 fungierte. Die Hauptaufgabe des ITF als einzigem Institut der Hochschule besteht in der Vernetzung und Förderung der Aktivitäten des Tourismuskollegiums in den drei Bereichen Lehre, Forschung und Weiterbildung.



Auch außerhalb der Hochschule war Axel Dreyer in vielen wissenschaftlichen Gremien aktiv. So gehörte er 2006 zu den acht Gründungsmitgliedern der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT), deren Vorstand er mehrere Jahre angehörte, zudem war er als Gutachter u.a. für den Wissenschaftsrat, die Akkreditierungsgesellschaft ACQUIN und zahlreiche tourismuswissenschaftliche Fachpublikationen tätig. Innerhalb der DGT setzte sich Prof. Dreyer u.a. für die stärkere Beachtung des kulinarischen Tourismus sowie des Weintourismus ein und initiierte 2009 die DGT-Kommission Weintourismus/Kulinarik, welche er bis heute als Sprecher vertritt. Auf die Aktivitäten dieser Gruppe gehen einige der ersten tourismuswissenschaftlichen Tagungen und Fachpublikationen zum Weintourismus im deutschsprachigen Raum zurück.

Wie viele andere ausscheidende Professorinnen und Professoren der Hochschule Harz, bleibt auch Prof. Dreyer im Ruhestand der Wissenschaft verbunden und setzt u.a. sein Engagement in der Kommission Weintourismus/Kulinarik der DGT fort. Im Mai diesen Jahres wird man ihn auf der 6. Culinary and Wine Tourism Conference (CWTC24) an der Fachhochschule Krems in der Wachau treffen können.

[Text: Christian Reinboth | Fotos: Hochschule Harz]

9.2 Prof. Dr. Uwe Manschwetus



Nach mehr als einem Vierteljahrhundert verlässt mit Prof. Dr. Uwe Manschwetus ein profiliertes Experte für Marketing-Management und Kulturmarketing, ein beliebter Lehrender am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und ein erfolgreicher Autor die Hochschule Harz. Als Mitglied des Senats, des Fachbereichsrats, Koordinator mehrerer Studiengänge und Leiter verschiedener Drittmittelprojekte hat Uwe Manschwetus die kultur- und wirtschaftswissenschaftliche Lehre wie auch die entsprechende Forschung an der Hochschule Harz wesentlich mitgeprägt.

Nach einem Studium der Soziologie mit dem Schwerpunkt Entwicklungssoziologie und einem Studium der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Investitionsgütermarketing an der FU Berlin, promovierte Uwe Manschwetus zwischen 1992 und 1995 an seiner Alma mater zum Thema Regionalmarketing. Nach mehreren Jahren der selbständigen Tätigkeit als Berater, Marktforscher und Gutachter parallel zur Dissertation, verschränkt es ihn nach 1995 wieder in Lehre und Forschung – zunächst als Dozent für Marketing und Industriebetriebslehre an die TFH Berlin, dann in die Leitung eines EU-geförderten Forschungsvorhabens zur Weiterbildung in Zulieferbetrieben. Im Jahr 1997 wird er schließlich auf die Professur für Marketing-Management an den Wernigeröder Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz berufen.

Hier übernahm er vielfältigste Funktionen und war u.a. als Koordinator der Studiengänge BWL und Kulturmarketing tätig sowie über viele Jahre Mitglied im Fachbereichsrat Wirtschaftswissenschaften, im Prüfungsausschuss des Fachbereichs sowie im Senat. Im Jahr 1998 gehört er zu der Gruppe von Professoren, die mit der Harzer Hochschulgruppe das erste An-Institut der Hochschule Harz ins Leben riefen. In der Lehre spezialisiert er sich auf die Themen Standortmanagement, Eventmanagement, B2B-Management und Online-Marketing. Mit dem berufs begleitenden Weiterbildungsstudiengang Kulturmarketing (MBA) entwickelte er Anfang der 2000er eines der ersten Fernlehreangebote der Hochschule, welches sich an Menschen „mitten im Leben“ richtete.

Auch in der Forschung ist der Marketing-Experte von Anfang an aktiv: Schon Ende der 1990er leitete er im Rahmen des Leonardo-Programms der EU (heute Erasmus+) ein Vorhaben zur Entwicklung von Qualifikationsmaßnahmen im technischen Vertrieb. Im Vordergrund vieler Vorhaben stand die Kultur – und das in ganz verschiedenen Ausprägungen. So wirkte er an so diversen Vorhaben wie der Entwicklung eines Vermarktungs- und Restaurationskonzepts für Schloss Hessen in Osterwieck und der Begleitforschung für das Landeskulturkonzept, aber eben auch am ZIM-Netzwerk iRock (Innovative Produkte und logistische Lösungen für Musikfestivals im Openair Bereich) mit.

Als die Wernigeröder Kulturstiftung und die Stadt Wernigerode im Jahr 2018 mit der Bitte um Unterstützung in einem spannenden Projekt – dem Umbau der Wernigeröder Liebfrauenkirche in eine kulturelle Veranstaltungsstätte – an die Hochschule herantritt, ist der passende Projektleiter mit Prof. Manschwetus schnell gefunden. Gemeinsam mit Prof. Dr. Matilde Groß und Lukas Beckmann entwickelt er im über das REGIO-Programm geförderten Projekt KONZIL (KONzeptentwicklung für die Nachnutzung der Liebfrauenkirche) ein standortbezogenes Kulturmarketingkonzept und führt eine umfassende Standortanalyse durch. Die Ergebnisse finden Eingang in das Betriebskonzept des heutigen Konzerthauses Liebfrauen, welches nach mehrjährigen, durch EU, Land und Stadt geförderten Umbaumaßnahmen Ende 2021 mit einem Konzert des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode feierlich eingeweiht werden konnte.



Abbildung 1: Umbauarbeiten an der Wernigeröder Liebfrauenkirche im Jahr 2020.

Aus den im Rahmen des Vorhabens gesammelten Daten zu mehr als 300 leerstehenden Kirchen, die in den vergangenen Jahren in Deutschland für andere Nutzungen umgerüstet wurden, entsteht im Nachgang des Projekts eine viel beachtete Best-Practice-Studie zu Nutzungsmöglichkeiten ehemaliger Kirchengebäude.



Das letzte von Prof. Manschwetus an der Hochschule Harz begleitete Projekt ist zugleich auch das drittmittelstärkste: Im Rahmen des von 2019 bis 2022 geförderten BMBF-Forschungsverbunds TransInno_LSA leitete er gemeinsam mit Prof. Dr. Georg Westermann das Teilprojekt TBT – Transfer-Bewertungs-Toolbox. Das Vorhaben widmete sich der namensgebenden Third Mission – der sogenannten „Dritten Mission“ von Hochschulen und damit allen an Hochschulen stattfindenden Aktivitäten, die nicht primär Forschung und Lehre (den ersten beiden Missionen) dienen, gleichzeitig aber auf vielfältige Weise in die Gesellschaft hineinwirken.

Obwohl über die Bedeutung der Third Mission in der Hochschulforschung schon seit vielen Jahren diskutiert wird, werden die entsprechenden Aktivitäten an den meisten Hochschulen bislang kaum systematisch erfasst oder gar bewertet. Mit der „Transfer-Bewertungs-Toolbox“ entwickelte das Team um Prof. Westermann und Prof. Manschwetus ein dynamisches Software-Bewertungstool für die Third Mission, welches im Rahmen des Vorhabens positiv evaluiert werden konnte und mittlerweile für alle Interessenten kostenfrei auf der Webseite der Hochschule zum Download zur Verfügung steht.

Weder die Forschung noch die Lehre blieben bei Uwe Manschwetus je auf der Ebene der Theorie verhaftet. Mit dem Thurm Wissenschaftsverlag und dem Blog Wissenschafts-Thurm begann er 2014 mit dem Aufbau eines Verlags und eines Fachblogs, in denen über die Jahre zahlreiche Bücher und Blogbeiträge von Studierenden und Lehrenden der Hochschule Harz erscheinen. Auch selbst schreibt Manschwetus etliche Bücher, experimentiert mit Online-Werbung und der Vermarktung von eBooks auf großen Plattformen wie amazon. Im Thurm Wissenschaftsverlag erscheint im Jahr 2016 auch der von Prof. Manschwetus verfasste „Ratgeber wissenschaftliches Arbeiten“ – eine umfangreiche und durch zahlreiche Beispiele illustrierte Heranführung an das wissenschaftliche Arbeiten und das Verfassen akademischer Texte.



Der Eintritt von Prof. Manschwetus in den wohlverdienten Ruhestand hinterlässt sowohl in der Forschung als auch in der Lehre eine große Lücke – auch und gerade im von ihm in den vergangenen Jahren maßgeblich mit aufgebauten Bachelor-Studiengang Marketingsmanagement. Mit der Fortführung von Verlag und Blog sowie neuen digitalen Projekten wie „Reisen Damals“ – einem dem goldenen Zeitalter des Luxus-Tourismus zu Beginn des 20. Jahrhunderts gewidmetem Online-Portal – wird Uwe Manschwetus auch im Ruhestand dem Digital- und Kulturmarketing sowie auch der Hochschule Harz verbunden bleiben. Gemeinsam mit Prof. Dr. Georg Felser vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften arbeitet er derzeit übrigens an der dritten Auflage seines Ratgebers für die wissenschaftliche Arbeit.

[Text: Christian Reinboth | Fotos und Grafiken: Hochschule Harz, Christian Reinboth und Thurm Verlag]

9.3 Prof. Dr. Jutta Müller



Nach 27 Jahren verlässt mit Prof. Dr. Jutta Müller eine weitere profilierte Professorin und Autorin den Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, dem sie seit 1996 zunächst als Lehrkraft für besondere Aufgaben und später als Vertretungsprofessorin für Schlüsselkompetenzen und Coaching angehörte. Neben ihrem großen Engagement in der Lehre – insbesondere bei der Vermittlung von Kompetenzen in den Bereichen Teamarbeit, Moderation und Kommunikation – war Prof. Müller auch bei der Betreuung von studentischen Gründungsteams sowie in der Forschung aktiv, wo sie mit dem „Bildungsatlas Bevölkerungsschutz“ und „SmartProCare“ zuletzt zwei der größten in den vergangenen Jahren am Fachbereich angesiedelten Projekte begleitete.

Nach einem Studium der Slavistik und Psychologie an der Universität Gießen war Jutta Müller zunächst über viele Jahre als selbständige Kommunikationstrainerin, Coach und Supervisorin in Unternehmen der mittelständischen Wirtschaft tätig und wurde u.a. vom Gestalt-Institut Frankfurt am Main (GIF) als Gestalttherapeutin und Lehrsupervisorin sowie als Coach und Supervisorin von der Deutschen Gesellschaft für Supervision und Coaching (DGSv) zertifiziert. Nach ihrem Wechsel als Lehrkraft an die Hochschule Harz begann sie als Stipendiatin eines Programms zur Nachqualifizierung von Frauen ein Promotionsverfahren an der Universität Kassel, welches sie 2006 mit einer Arbeit zum Thema Coaching, Biografie und Interaktion abschloss. Kernstück ihrer Dissertation ist die Frage, wie individuelle Lebensgeschichten und die Art und Weise, in der Menschen miteinander interagieren, verknüpft sind – eine Frage, die im Kontext des Coachings als einer spezifischen Form der professionellen Kommunikation betrachtet wird.

Nach ihrer Berufung in die Professur für Schlüsselkompetenzen und Coaching im Jahr 2010, übernahm sie 2012 die Koordination des Masterstudiengangs Business Consulting, der unter ihrer Ägide zweimal reakkreditiert und durch einen Beirat und ein externes Mentoringprogramm ergänzt wurde. Parallel fand von 2011 bis 2014 das erste von Prof. Müller geleitete Drittmittelprojekt statt, in dessen Rahmen die Nutzung sogenannter Video-Interaktionsanalysen (VIA) bei der Identifikation der Stärken und Entwicklungsfelder junger Gründungsteams evaluiert wurde. Bei der VIA, die noch in zahlreichen Projekten zum Einsatz kommen sollte, handelt es sich um eine auf hermeneutischer Rekonstruktion basierende Methode. Sie dient dazu, verschiedene Elemente von Interaktionen zu analysieren, zu denen etwa Themen und Themenwechsel, Regeln und Störungen, Rollen und Positionen oder Ergebnisse und Vereinbarungen gehören.

Von 2017 bis 2020 wirkte Prof. Müller gemeinsam mit Dr. Elmar Schwedhelm maßgeblich an einem Kooperationsprojekt der Arbeitsgruppe Interdisziplinäre Sicherheitsforschung der Freien Universität Berlin und der Hochschule Harz im Auftrag des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe mit, welches sich der Kartierung und Analyse der gesamten deutschen Bildungslandschaft im Bereich des Bevölkerungsschutzes widmete und das mit der Publikation des zweibändigen „Bildungsatlas Bevölkerungsschutz“ sowie mit der Übergabe von Handlungsempfehlungen für ein pädagogisches und strukturelles Update der Aus- und Fortbildungen im Bevölkerungsschutz abschloss.



Abbildung 1: Prof. Dr. Jutta Müller und Dr. Elmar Schwedhelm.

Als Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des durch EU und Land Sachsen-Anhalt geförderten Interdisziplinären Verbunds „Autonomie im Alter“, war Prof. Müller auch im Bereich der Demografiefolgenforschung aktiv. Gemeinsam mit Prof. Dr. Georg Westermann aus dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und erneut unter Mitarbeit von Dr. Schwedhelm, leitete sie von 2020 bis 2023 das BMBF-geförderte Forschungsvorgaben SmartProCare, in dessen Rahmen ein technisches System zur Telepräsenz und Telesupervision von Fachkräften in der ambulanten Intensivpflege entwickelt und erprobt wurde. Mit der VitaConSana Intensivpflege GmbH und der Kamedtech Medizintechnik GmbH waren an diesem Vorhaben auch zwei regionale KMU maßgeblich beteiligt. Dabei kam erneut die VIA zum Einsatz, mit der die Interaktion zwischen Pflegendem und Gepflegten analysiert und arbeitspsychologisch bewertet werden konnte.



Abbildung 2: Das Projekt SmartProCare zielte darauf ab, dem Personalmangel in der Intensivpflege durch innovative technische Lösungen und bessere Weiterbildung zu begegnen.

Die Projektergebnisse konnten vergangenes Jahr bei Springer publiziert werden:

Koch-Rogge, Manuela; Müller, Jutta; Schwedhelm, Elmar; Westermann, Georg; Müller, Bernd; Streubel, Julia et al. (2023): Digitalisierung in der Pflege nutzen – Die Entwicklung des SmartProCare Pflegeassistenzsystems. In: Verena Nitsch, Christopher Brandl, Roger Häußling, Philip Roth, Thomas Gries und Bernhard Schmenk (Hg.): Digitalisierung der Arbeitswelt im Mittelstand 3. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.

Eine Fortführung des erfolgreichen Vorhabens, in deren Rahmen der Prototyp des SmartProCare-Telesupervisions-Systems zur Marktreife geführt werden soll, befindet sich derzeit in Beantragung. Jutta Müller wäre trotz Ruhestand auch bei diesem Projekt weiter mit an Bord und bliebe somit – wie viele ausscheidende Professorinnen und Professoren – nicht nur der Forschung, sondern auch der Hochschule Harz verbunden.

[Text: Christian Reinboth | Grafik: Anna Gerold/KAT-Netzwerk | Fotos: Hochschule Harz]

▲ Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften

© Hochschule Harz, Wernigerode/Halberstadt, 2024